

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 356.

Dienstag den 22. December.

1863.

Aufforderung.

Um die durch das Gesetz vom 24. December 1845 und Erg.-Ges. vom 23. April 1850 angeordnete **Aufstellung der Gewerbe- und Personalsteuer-Cataster auf das Jahr 1864** bewirken zu können, bedürfen wir zur **Bervollständigung** der bereits eingegangenen Handlisten genaue Verzeichnisse über das Einkommen der angestellten Beamten, Geistlichen, Kirchen- und Schuldiener, überhaupt aller eine öffentliche Function bekleidenden Personen.

Es werden daher die **sämmtlichen hiesigen königlichen, Universitäts- und anderen Behörden** veranlaßt, diese Verzeichnisse, in welchen

- 1) die Haus-Nummer der Wohnung des Angestellten,
- 2) die vollständigen Tauf- und Geschlechtsnamen derselben,
- 3) deren festes Einkommen nach dem Betrage, welchen es am Schlusse dieses Jahres erreichen wird,
- 4) die steigenden und fallenden Emolumente nach dem Betrage, wie solche in den Anstellungsdecreten oder sonst Seiten der Anstellungsbehörden berechnet sind, in Ermangelung derartiger Angaben aber nach Höhe der Summe des letzten Jahres,
- 5) die darunter befindlichen Ortszulagen, resp. der etwa bewilligte Dienstaufwand,
- 6) die Zeit des Antrittes der **Neu-Angestellten d. J. bemerkl. zu machen ist,**

an die **Stadt-Steuer-Einnahme hier, spätestens bis zum 3. Januar 1864** abgeben zu lassen. Spätere Eingaben können bei der bevorstehenden Catastration nicht berücksichtigt werden und haben daher die betreffenden Behörden die durch verzögerte Einreichung derselben in den Catastern herbeigeführten Unrichtigkeiten zu vertreten.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Leipzig, den 17. December 1863. Dr. Koch. Laube.

Bekanntmachung.

Die **Neujahrsmesse** beginnt mit dem **27. December d. J.** und endet mit dem **14. Januar 1864.**
Leipzig, am 15. December 1863. Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Koch. Schlegel.

Bekanntmachung.

Das der **Dr. Becker'schen Blindenstiftung** gehörige **Haus, Denktrahof Nr. 26** (Nr. 505 Abtheilung A. des Brand-catasters) soll an den Meistbietenden **versteigert** werden.
Die **Versteigerung** findet **Donnerstag den 21. Januar 1864 Vormittags 11 Uhr** an Rathsstelle statt.
Die **Auswahl** unter den Bietern, so wie jede sonstige Entscheidung bleibt vorbehalten.
Die **Versteigerungs- und Verkaufsbedingungen** liegen an Rathsstelle zur Einsicht aus.
Leipzig, am 18. December 1863. Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Koch. Gerutti.

Verhandlungen der Stadtverordneten

am 2. December 1863.

(Auf Grund des Protokolls bearbeitet und veröffentlicht.)

Beim Vortrage aus der Registrande wurde eine **Zuschrift des Rathes** über Ausgang des Processes wegen **Beseitigung** der an den Häusern der Herren **Dr. Scherell und Koch** und Genossen befindlich gewesenen Gebäuden vorgetragen und zur sofortigen **Beschlussnahme** gebracht.

Die **endliche Entscheidung** ist gegen die Stadtgemeinde **ausgefallen**, danach letztere zu wählen, ob sie

I.
durch **Zahlung** des **fünfundzwanzigsachen** Betrags der jährlichen **Entschädigungssummen** von **100 Thlr. 15 Ngr.** und beziehentlich **207 Thlr. 19 Ngr.** nebst Zinsen zu **5%** vom **22. October 1851** an gerechnet diese Angelegenheit ein für allemal zur **Ausgleichung** bringen, oder

II.
neben der **Zahlung** dieser jährlichen **Entschädigungssummen** für die **Vergangenheit**, also für die Zeit vom **22. October 1851** bis jetzt, mithin auf etwas mehr als **zwölf Jahre** nebst Zinsen zu **5%** vom **22. October 1851** an gerechnet, noch **fernerhin**

a)
diese **Entschädigungssummen** als jährliche **Rente** in **vierteljährigen** Terminen an die **Kläger** oder deren **Rechtsnachfolger** zahlen, oder auch
b)
von dieser **Rentenzahlung** sich durch **Wiederaufstellung** der **Buden** befreien will.

Da aus **sicherheits- und wohlfahrtspolizeilichen** Rücksichten die **Entfernung** der **Buden** angeordnet worden war, man auch **seit**her fortwährend darauf **bedacht** gewesen ist, die **Strassen** selbst während der **Messenszeit** möglichst **frei** zu halten, so will der **Rath** von **Wiederaufstellung** der **Buden** absehen und die **Entschädigungs-summe** als **jährliche Rente** zahlen.

Herr **Räfer** fand, daß in der **Berechnung** des **Reinertrags** der betreffenden **Gebäuden** die von denselben **entrichteten Steuern** nicht mit in **Ansatz** gebracht worden seien, was doch **gerechter Weise** hätte **geschehen** sollen.

Vorsteher **Dr. Joseph** entgegnete, daß der **Betrag** der zu **gewährenden** **Entschädigungssummen** auf **Rechtskraft** beruhe und daher etwas **Weiteres** nicht zu **thun** sei; worauf die **Versammlung** dem auf **Rentenzahlung** gerichteten **Rathsbeschlusse** beirat.

Nachdem die **Versammlung** zu dem **Rathsbeschlusse**, auf die **Speisung** der **Armen** am **Geburtstage** **Er. Majestät** des **Königs** ungefähr **400 Thlr.** zu **verwenden**, **einhellige Zustimmung** erteilt und den **Vortrag** der (bereits **veröffentlichten**) **Zuschrift** des **Gemeinderaths** zu **Stuttgart**, die **Erinnerungsfeier** an die **Leipziger Schlacht** betr., **entgegengenommen** hatte, brachte Herr **Abv. Helfer** ein **Gutachten** des **Ausschusses** für **Kirchen, Schulen** und **wilde Stiftungen** über

die **Dienerische Blindenstiftung** zum **Vortrage**.

Der **Rath** schreibt:

Wir theilen Ihnen mit, daß wir Ihrem **Antrage** gemäß mit der **Eröffnung** der **Dienerischen Stiftung** sofort auch eine **Beschäftigungs-Anstalt** für **erwachsene Blinde** in das **Leben** rufen, die

Blinden-Erziehungsanstalt aber nicht bloß auf „unheilbare“ blinde Kinder beschränkt werden.

„Dagegen bedauern wir, auf den Antrag, die Dienersche Stiftung in das Waisenhaus aufzunehmen, nicht eingehen zu können.“

Der Rath beabsichtigt nämlich, die vereinigte Rath- und Wendlersche Freischule in das Waisenhaus zu verlegen und stellt darüber weitere Mittheilungen in Aussicht.

„Glauben wir — fährt er fort — annehmen zu dürfen, daß schon diese Andeutungen genügen werden, um Sie davon zu überzeugen, daß mit dem verfügbaren Räume im Waisenhaus umfassende Schulzwecke zu verfolgen sind, die an Wichtigkeit jedenfalls die Unterbringung der Dienerschen Stiftung übertragen, da letztere unschwer in Mieträumlichkeiten untergebracht werden können, so hoffen wir auch, daß Sie Ihren diesfälligen Antrag wieder fallen lassen und der für die Hausmiete ausgeworfenen Position von 300 Thlr. Ihre Zustimmung nicht ferner vorenthalten werden.“

„Im Uebrigen werden wir demnächst Ihnen einen anderweiten Etat, der Ihren Anträgen entspricht, mittheilen.“

Der Ausschuß sprach sich hierüber folgendergestalt aus:

Der Ausschuß hat aus dem Recommunicat des Rathes vom 5./7. September h. a. mit Befriedigung ersehen, daß derselbe, eingehend auf die Beschlüsse der Stadtverordneten, mit der Eröffnung der Dienerschen Stiftung sofort auch eine Beschäftigungsanstalt für erwachsene Blinde in das Leben rufen will und die Blindenerziehungsanstalt nicht bloß auf „unheilbare“ blinde Kinder beschränkt wird. Der Ausschuß vermißt jedoch in dem gedachten Antwortschreiben hinsichtlich der zu errichtenden Beschäftigungsanstalt für erwachsene Blinde die Zusicherung, daß, wie in dem von den Stadtverordneten an den Rath unterm 30. Juli h. a. gerichteten Communicat beantragt worden, auch zu der Aufnahme in dieses Institut, gleichwie bei der Blindenerziehungsanstalt, die vollständige Blindheit nicht erfordert werde. Glaubt der Ausschuß nun zwar, daß der Rath auch hierin mit den Stadtverordneten in Uebereinstimmung sein werde, so hält er es, um allen Mißverständnissen für die Zukunft vorzubeugen, für geboten, darauf nochmals zurückzukommen und den Rath zu ersuchen,

seine ausdrückliche Zustimmung zu dieser Bestimmung nachträglich auszusprechen.

Der einstimmig von den Stadtverordneten gefaßte Beschluß, die gedachte Stiftung zur Zeit in das neue Waisenhaus aufzunehmen, basirt sich

- 1) auf das in dem neuesten Schreiben wiederholte Geständniß des Rathes, daß zur Zeit, und wenn nicht ganz unvorhergesehene Umstände eintreten, auf eine Reihe von mindestens zehn Jahren nicht unbedeutende Räume des Waisenhauses anderweiter Verwendung unterstellt werden können;
- 2) auf das mehrfach, lediglich aus Interesse für das ihm am Herzen liegende Wohl der Blinden gegebene Gutachten des sehr verdienten Herrn Director der Blindenanstalt zu Dresden, Dr. Georgi, so wie
- 3) auf die Nothwendigkeit, daß unverzüglich zum Wohle und Heile aller von derselben betroffen werdenden Blinden die von dem verstorbenen Herrn Dr. Dienert in edler Weise gemachte Stiftung in das Leben gerufen und dieselbe ihrer hohen Bestimmung sofort zugeführt werde.

Es würde überflüssig sein, den Herren Stadtverordneten es nochmals in das Gedächtniß zurückzurufen, daß Herr Dr. Georgi bei seiner Anwesenheit in Leipzig und bei seinem Besuche des Waisenhauses gerade dieses, und zwar den hinteren, nach Ost und Süd gelegenen Flügel desselben als in jeder Weise geeignet zur Aufnahme einer derartigen Blindenanstalt erklärt hat, und daß er in seinem Gutachten namentlich hervorgehoben hat, wie dieser Ort ganz außersehen zu sein scheine, ein friedliches Asyl jener unglücklichen, der Sehkraft beraubten Menschen zu werden. Auch ist daran zu erinnern, daß er die Gefahren der Berührung mit den vielleicht roheren Elementen unter den älteren Blinden am Besten in dem Waisenhaus abgewendet sah.

Mußte der Ausschuß glauben, daß der Rath diesen und den weiteren von den Stadtverordneten ausgeführten Gründen seine Zustimmung nicht versagen würde, und hatte derselbe die begründete Hoffnung, daß die segensreiche Stiftung schon zu Michaelis h. a. im neuen Waisenhaus in das Leben treten würde, so sieht sich derselbe durch das Rathcommunicat vollständig enttäuscht.

Nach dessen Beschlüsse nämlich sollen die verfügbaren Räume des Waisenhauses zur Verfolgung umfassender Schulzwecke benutzt werden, die Blindenanstalt in ein erst zu ermittelndes, wahrscheinlich, da dasselbe nicht näher bezeichnet ist, noch gar nicht aufgefundenes Haus verwiesen, ein neuer Etat für die Stiftung erst ausgeworfen, das in das Leben Treten der Stiftung selbst aber hierdurch vielleicht auf längere Zeit verzögert werden. Dies aber kann weder der Wille Ihres Ausschusses, noch der des Collegiums sein.

Was die Ermiethung von Localitäten anlangt, so kann der Ausschuß in Berücksichtigung des Umstandes, daß die Stadt selbst leerstehende, den beabsichtigten Zweck vollständig erreichende Localitäten besitzt, sich damit nicht einverstanden erklären, um so

weniger als selbst für die erste Begründung der Stiftung die für Hausmiete ausgeworfene Position von 300 Thlr. in Hinsicht des Bedarfs an größeren Wohnlocalitäten für Directorium, Lehrer, Kinder, Arbeitsmeister, Erzieherin und Dienstpersonal, für Unterrichts- und Arbeitszimmer, für einen Garten u. s. w. sich viel zu gering herausstellt. Kann man auch zugeben, daß die Anstalt nicht sofort zu einer bedeutenden Größe sich gestalten wird, so darf man doch nicht das Aufblühen derselben durch Versagung der nöthigen Mittel in Frage stellen. Zu den letzteren gehören nun aber vor Allem passende Räumlichkeiten.

Das Waisenhaus ist für die Waisen, nicht aber für, noch dazu großartige umfassende Schulzwecke erbaut. So weit der Bedarf von Schülern es erfordert, werden diese zuverlässig gebaut werden; rücksichtlich des Waisenhauses aber steht durch die Entscheidungen sowohl der königlichen Kreisdirection vom 14./19. Juni 1861, als des königlichen Ministeriums des Cultus und öffentlichen Unterrichts vom 27. August, 2. September ej. a., nicht minder durch die sodann erfolgte Zustimmung des Rathes fest, daß keine Schule in dasselbe gelegt werde.

Für wen aber können die verfügbaren Räume des Waisenhauses, der Bestimmung dieses Hauses gemäß, besser verwendet werden, als für die Blinden? Stehen sie, die des Lichtes entbehren, die nie die wunderbare Schöpfung Gottes, die nie den Frühling in seinem Erwachen, den Sommer mit seinen Blüten, den Herbst mit seinen Früchten sehen, nicht noch vereinsamer und verwaister da, als die der Aeltern beraubten Kinder? Sie, die rufen: „Der Herr mein Licht“, sollen sie nicht einziehen in die lichten, lustigen und gesunden Räume des für alle unsere Waisen bestimmten Hauses?

Sie sollen einziehen! und deshalb beantragt Ihr Ausschuß einstimmig:

- 1) das Collegium möge den Beschluß des Rathes ablehnen, dagegen
- 2) bei seinen früheren Beschlüssen und den darin enthaltenen Anträgen allenthalben beharren,

auch

- 3) den Rath ersuchen, mit größter Beschleunigung die Dr. Dienersche Stiftung nunmehr in das Leben zu rufen.“

Herr Siegmund bemerkte, das Blindeninstitut sei eine Stiftung, welche sich aus dem dazu bestimmten Capitale selbst erhalten müsse. Die Benutzung des soeben erst mit bedeutenden Kosten erbauten Waisenhauses habe man ganz anderen Zwecken offen zu halten; für jetzt sei das Blindeninstitut nur durch die Person seines Directors repräsentirt, beanspruche also noch nicht so bedeutende Räumlichkeiten. Damit wolle er übrigens die Aufnahme einer Schule in das Waisenhaus nicht rechtfertigen, noch weniger aber sich dafür ausgesprochen haben, daß die Waisenkinder in dem Waisenhaus selbst zur Schule gingen.

Herr Dr. Kollmann wies zur Entgegnung auf die früheren Beschlüsse des Collegiums hin, die man aufrecht zu erhalten habe. Selbstverständlich sei es, daß man weit zweckmäßiger das Blindeninstitut nach dem Waisenhaus verlege, als die Freischule.

Herr Käfer bemerkte noch, daß die Zwecke der eigentlichen Waisenversorgung nur ein Dritteltheil des umfangreichen Gebäudes in Anspruch nehmen. Ein zweites Dritteltheil werde durch die übergroßen Director- und Hausmanns-Wohnungen absorbiert. Man könne indeß den Raumbedarf für die Waisen sicher noch weit mehr vermindern, wenn der Rath nur für jedes in Familien gegebene Waisenkind eben so viel zahlen wolle, als er für jeden Bögling des Pestalozzistiftes zahlt. Bei der für Aufnahme von Waisen an die betreffenden Familien gewährten, außerordentlich geringen Entschädigung sei es aber allerdings kein Wunder, daß sich selten geeignete Leute dazu fänden. Im Uebrigen empfehle sich die Annahme der Ausschußanträge von selbst.

Auch Herr Prof. Dr. Reclam bevormortete diese Anträge mit der Bemerkung, daß die Räume des Waisenhauses sich sehr gut zur Aufnahme einer Blindenanstalt, bei weitem weniger gut aber zur Aufnahme einer Schule eigneten.

Nachdem Herr Hempel sich ebenfalls noch für die Ausschußanträge ausgesprochen und der Herr Referent im Schlußworte bekräftigt hatte, daß nur ein Dritteltheil der Räume des Waisenhauses für die Blindenstiftung disponibel werde, trat die Versammlung dem Antrage des Ausschusses unter 1 gegen zwei Stimmen, den übrigen Anträgen einstimmig bei.

Ein weiteres ebenfalls von Herrn Advocat Helfer vorgetragenes Gutachten des Schul- und Stiftungs-Ausschusses betraf die vom Rath beschlossene Verlegung der Rathsfreischule in das neue Waisenhaus.

Die Kosten dieser Verlegung sind auf 3331 Thlr. für bauliche Umgestaltung des Waisenhauses und auf 4000 Thlr. für Schulmobilien berechnet.

Der Ausschuß bemerkte dazu:

Die Zuschrift wegen Verlegung der Rathsfreischule in das Waisenhaus ignorirt gänzlich die früheren, durch Entscheidungen der Regierungsbehörden zum gemeinsamen Recht für beide städtischen Collegien gewordenen Verhandlungen und Beschlüsse, wonach mit dem Waisenhaus unmittelbar eine Schule nicht vereinigt, die

Waisenkinder
sondern i
Sie ignor
Schule m
gebäudes
wenn man
Rathes ent
immer be
Schüler
theilen, w
Disposition
baues ein

Bei
größten
aus allen
entfernter
nicht zu
vor Alle
gung de
entgegen
schulen
schrittene
Kostenauf
vorschläge

Dem
früher g
behörden
sammlung

di
de
le

Ser
liegende
derer i
worauf
und Er
hinwies

Da
De
die neu

in An
De

kaufte
der D
in Ber
die Po
führen
nehmi
dem I
der ab
ober,
solte
sein.

Gefüh
tilitäre

den
werde

sequen
zur
zum
Raa
vom
welch

welch
Poli
brau
sowi
nich
ober
irge
leni
So
geh

den
nech

den
nech

den
nech

den
nech

den
nech

den
nech

den
nech

Oeffentliche Gerichtsſitzung.

Leipzig, 21. December. Am Abend des dritten gegenwärtigen Monats kurz nach zehn Uhr, zu einer Zeit, wo das Hofthor noch unverſchloſſen war, wurde aus der unbewohnten Geſindeſtude des Rittergutes zu Kleinſchocher eine Anzahl Gegenstände im gerichtlich feſtgeſtellten Geſamtwerthe von 12 R 24 S unter Benutzung des zur fraglichen Stube gehörigen Schließels, welcher auf dem Sims über der Thür aufbewahrt zu werden pflegt, entwendet, der Dieb aber bereits am nächſten Tage, als er im Begriffe ſtand, einen zu jenen Effecten gehörigen Rod beim hieſigen Leihhauſe zu verpfänden, in der Perſon des bereits beſtraften und, wie ſich ſpäter herausſtellte, Tags zuvor aus dem Dienſte entlaſſenen Johann Friedrich Klufemann aus Böhren bei Wurzen, 21 Jahre alt, verhaftet. Es traf ihn wegen einfacher Diebſtahls eine fünfmonatige Gefängnißſtrafe. Bei der Verhandlung führte Herr Gerichtsſrath Wichmann den Vorſitz und war die Anklage durch Herrn Staatsanwalt Böwe vertreten; eine Vertheidigung fand nicht ſtatt.

Zur Tageschronik.

Leipzig, 21. December. Zu dem von uns über die Erſtickung zweier Kinder, von denen das eine ſich wieder auf dem Wege der Beſſerung befindet, geſtern gegebenen Referate können wir nachträglich noch bemerken, daß der in der Stube ſtehende eiferne Ofen, wie ſich bei näherer Beſichtigung ergeben hat, nicht defect iſt, daß vielmehr die Kohlen, welche die unter dem Ofen liegenden Holzſpähne entzündet haben, durch den Roſt herausgefallen ſind. Es befindet ſich unter dem Roſte ein Aſchenkasten, welcher nicht gehörig auſgehoben geweſen iſt, ſodaß die Kohlen nicht in den Kaſten, ſondern unter den Ofen gefallen ſind. — Ein in der Stube befindlicher Vogel iſt gleichfalls durch den Rauch mit erſtickt und wurde todt in ſeinem Bauer gefunden.

„Denn glücklich iſt, wer Andere beglückt.“

Aus allen Fenſtern ſtrahlt vom Weihnachtsbaume
Beſeligend des Feſtes Lichterglanz.
Es kündigt Freude jeder Sternenkranz —
Und Freude bringt aus jedes Zimmers Raume.
Seht wie ſich dort ins prachtgeſchmückte Zimmer
Die muntern Kleinen drängen — wie die Pracht
Und der Geſchenke tauſendfacher Schimmer
Sie überaſcht, ſie blendet, ſtaunen macht.

Hier iſt es, wo Fortunas reichſte Gabe
Herniederſiel in zweier Nelttern Schoos,
Wo einſt der Göttin Füllhorn überfloß,
Damit man ſich am Ueberfluſſe labe.
Hier wohnt das Glück, um das ſich Tauſend mühen,
Denn Freude ſtrahlt auf jeglichem Geſicht;
Hier muß der Kummer ſcheu und ängſtlich fliehen,
Hier kennt man bitter Nahrungſorgen nicht.

Doch ach! nicht überall herrſcht ſolche Freude:
Schaut dort das kleine Fenſter unterm Dach,
Das von den Lämpchen matt erhell't und ſchwach:
Dort wohnt das Unglück und der Jammer heute —
Bier blaſſe Kinder drängen ſich im Kreiſe
Um ihre Mutter, die in Thränen bricht:
Denn ach, daneben liegt im Fieberschweiße
Der gute Vater, der nur leiſe ſpricht:

Heut, Lieben, iſt die Chriſtnacht, doch es kehrt
Der Chriſt dieſmal nicht ſegnend bei uns ein.
Es fehlt das Bäumchen mit dem Lichterſchein
Und auch die Gaben, die er ſonſt beſcheerte.
Doch habt Geduld, der Chriſt wird ſpäter kehren,
Dann bringt er die Geſundheit mir zurück;
Und um ſo reicher wird er euch beſcheeren,
Genieß' ich wieder der Geſundheit Glück.

Hier blickt das Glend aus den bleichen Wangen,
Hier ſchlich das Unglück zu den Armen ein;
Sie dürfen ſich der Gaben nicht erfreuen,
Die unterm grünen Lichterbaume prangen.
O helf! die ihr am Ueberfluſſe euch freuet,
Wenn ihr den Mangel neben euch erblickt,
So habt die Weihnacht ihr dem Herrn geweiht:
Denn glücklich iſt, wer Andere beglückt!

Verschiedenes.

** Am Sonntag den 20. d. M. ſind auf der weſtlichen Staats-
eisenbahn 236 Tour- und 78 Tagesbillets verkauft worden.

* Auf der Thüringer Bahn wurden am Sonntag den 20. Decbr.
106 Tour- und 64 Tagesbillets, für Hin- und Rückfahrt gültig,
ausgegeben.

Waiſenkinder im Waiſenhanſe ſelbſt nicht unterrichtet werden,
ſondern in die nahe gelegene fünfte Diſtrictſchule gehen ſollen.
Sie ignorirt ferner die früheren, bei Vereinigung der Wendler'schen
Schule mit der Rathſfreichſchule über die Vortrefflichkeit des Schul-
gebäudes am Thomaskirchhofe gemachten Angaben des Rathes, und,
wenn man ſelbſt zugeben wollte, daß jenen eigenen Angaben des
Rathes entgegen, die Freichſchule einzelne nicht zweckmäßige Classen-
zimmer beſitzt. — das gleichfalls früher ſchon angeregte Mittel, die
Schüler der Rathſfreichſchule in die Diſtrictbürgerſchulen zu ver-
theilen, wodurch nicht allein das Freichſchulgebäude größtentheils zur
Diſpoſition gelangt, ſondern auch das Project eines etwaigen Neu-
baues einer Rathſfreichſchule völlig überflüſſig würde.

Bei der Abgelegenheit des Waiſenhanſes von dem weit aus
größten Theile der Stadt erſcheint außerdem die Nöthigung der
aus allen Stadttheilen recrutirten Freichſchüler, nach jenem auf einer
entfernten Seite der Stadt gelegenen Hauſe zu gehen, als eine
nicht zu rechtfertigende Unbilligkeit. Und gerade die vom Ausſchuß
vor Allem betonte Nothwendigkeit, durch Ablehnung der Vereini-
gung der Freichſchule mit dem Waiſenhanſe der etwaigen Abſicht
entgegen zu treten, welche die gegenseitige Stellung unſerer Volk-
ſchulen vom Standpuncte eines, der Humanität und der fortge-
ſchrittenen Bildung der Gegenwart nicht mehr entſprechenden
Kaſtengeiſtes aus reformiren will, läßt die Ablehnung der Rath-
vorſchläge als grundsätzlich gerechtfertigt erſcheinen."

Demgemäß beſchloß der Ausſchuß unter Beharren auf ſeinen
früher geſtellt gemachten, vom Collegium und von den Regierungs-
behörden gebilligten Anträgen und Beſchlüſſen einſtimmig, der Ver-
ſammlung anzurathen,

die Zuſtimmung zu ſämmtlichen Rathſbeſchlüſſen, ſo wie zu
den für Verlegung der Rathſfreichſchule oder irgend einer an-
dern Schule in das Waiſenhanſe geforderten Koſten abzu-
lehnen."

Herr Siegiſmund war der Meinung, daß die ganze vor-
liegende Frage eine offene bleiben müſſe, bis noch eine Menge an-
derer in Ausſicht ſtehender Schulfragen zur Erledigung käme,
worauf der Herr Referent zur Entgegnung auf die durch Beſchlüſſe
und Entſcheidungen der Reiterungsbehörden feſtgeſtellte Thatsache
hinwies, daß in das neue Waiſenhanſe keine Schule kommen ſolle.

Das Ausſchußgutachten fand darauf einſtimmige Annahme.

Demnachſt kam ein Gutachten des Verfaſſungsausſchuſſes über
die neuerliche Zuſchrift des Rathes

die Streitſache mit dem Lohnkutfcher Herrn Krüger be-
treffend

in Anſchluß an die früheren Verhandlungen hierüber zum Vortrag.

Der Ausſchuß ſprach ſich hierüber folgendermaßen aus:

Ein Bürger, welchem von dem Polizeiamte ein von ihm er-
kaufter Gegenſtand weggenommen wird, kann an einen Unterſchied
der Qualität dieſer Behörde und an die Folgen einer Einwilligung
in Veränderung des Aufbewahrungsortes nicht denken, zumal wenn
die Polizei, hier wie dort, es iſt, welche die Aufbewahrung aus-
führen läßt, oder doch mindeſtens die dazu erforderliche Ge-
nehmigung ertheilt. Da die Entfremdung des Gegenſtandes aus
dem Aufbewahrungsorte eine eclatant rechtswidrige Handlung iſt,
der abgeordnete Polizeibeamte aber die Aufbewahrung angeordnet,
oder, was die Localitäts-Veränderung anlangt, genehmigt hat, ſo
ſollte die Stadtgemeinde nicht anders als der Privatmann han-
deln, welcher in gleicher Lage aus Anſtands- wie Rechtschaffenheits-
Gefühl ſofort Erſatz leiſten und ſich nicht hinter juridiſchen Sub-
tilitäten verbergen würde.

Da das Collegium jedoch keine gewöhnlichen Mittel hat, um
den Rath zu beſtimmen, dem verletzten Bürger vollgerecht zu
werden, ſo ſchlägt der Ausſchuß vor:

nunmehr zum Verleihe zuzustimmen.

Wenn übrigens der Rath von den Stadtverordneten die Con-
ſequenz verlangt, nach welcher dieſe gar nicht hätten Zuſtimmung
zur Anſtellung des Proceſſes und zur Ausſtellung der Vollmacht
zum Proceſſe geben ſollen, ſo iſt dieſes ein Wink für dieſe, das
Maas des Vertrauens auf genaue Vorprüfung der Rechtsſachen
vom Standpuncte des ſtrengen Rechts wie der Rechtschaffenheit,
welcher von jenem mitunter abweicht, zu verkürzen.

Was endlich den Antrag auf Klage gegen den Depositar,
welcher das eingestellte Pferd eigenmächtig, ohne Erlaubniß der
Polizei oder Krügers an einen Dritten ausantwortete, anlangt, ſo
braucht für ſoviel Einſicht, ſoviel Ueberzeugungsgewißheit und
ſoviel Pflichtgefühl, als erforderlich iſt, um eine unvertraute Sache
nicht an einen Dritten herauszugeben, anſtatt an die Behörde
oder den Anvertrauten, weder eine beſondere juridiſche noch
irgend andere Kenntniß vorausgeſetzt zu werden; jene Pflicht
kennt Jedermann, ohne beſondere Einſicht dazu nöthig zu haben.
Sonſt würde auch ſicher der Depositar ſich nicht für beſähigt
gehalten haben, ein Depoſitum anzunehmen."

Unter Beitritt zu dieſer Motivirung ſprach man nunmehr zu
dem Rathſbeſchlüſſe, den vom Kläger proponirten Vergleich anzu-
nehmen, Zuſtimmung aus.

Hierauf begann die Verſammlung die Verathung
des Berichts des außerordentlichen Ausſchuſſes über den Ent-
wurf des neuen Banregulativs.

Leipziger Börsen-Course am 21. December 1863.

Course im 30 Thaler-Fusse.

Main table of stock and bond prices, organized into columns for 'Staatspapiere etc.', 'Bank- und Credit-Aktion', and 'Eisenb.-Prior.-Obl. etc.'. Includes various entries like 'K. E. Landrentenbriefe', 'Leipziger Stadt-Obligationen', and 'Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt'.

Table of exchange rates and gold prices under the heading 'Wechsel'. Lists rates for locations like 'Wien', 'Amsterdam', 'Paris', and 'London'.

*) Beträgt pr. Stück 5 ... †) Beträgt pr. Stück 3 ...

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 8 Uhr Morgens

Table of weather data showing temperatures for various cities (Brüssel, Greenwich, Valencia, etc.) on Dec 17 and 18.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2-4 Uhr. Städtisches Rathaus. Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8-12 Uhr. Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 3 Uhr.

Tageskalender.

Stadttheater. 64. Abonnements-Vorstellung. Unruhige Zeiten, oder: Liebes Weinsiren. Posse mit Gesang und Tanz in 3 Acten und 8 Bildern von Emil Pohl.

E. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Reihankalt für Klav. (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Mitt. J. A. Hietel, Grimma'sche Straße 16, Mauricianum, Gewölbe Nr. 1.

Ein- und Verkauf von Antiquitäten, Münzen, Curiositäten und Kunstfachen bei **Ischlochs & Böder**, Königsstraße Nr. 26.
Sophten-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampf-bäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/2 und Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit

Bekanntmachung.

Seiten des unterzeichneten Gerichtsamtes soll in Folge einer auf Aufhebung des gemeinsamen Eigenthums ggestellten Klage und darauf erfolgten rechtskräftigen Entscheidung

den 28. December 1863

das Herr **Julius Eduard Graff und Cons.** zugehörige an der Reudniger Straße allhier unter Nr. 8/1092B. liegende Hausgrundstück, welches am 23. Juni d. J. auf 6000 \mathcal{R} gewürdet worden ist, der Theilung halber versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.
 Leipzig, am 13. October 1863.

Königl. Gerichtsamt im Bezirksgerichte,
 Abtheilung III.
 Dr. Steche. Bed.

Versteigerung

eines Hauses u. Schuppengebäudes zum Abbruch.

Eingetretener Verhältnisse halber soll das zu Gohlis bei Leipzig Nr. 59 b u. o des Brandcatasters gelegene massive Wohnhaus, vier vollständige Familienwohnungen enthaltend, gut unterkellert, vor nicht langer Zeit erst gebaut, nebst Schuppengebäude

Montag den 28. December

Vormittag 11 Uhr

in Gohlis in gedachtem Hause selbst an den Meistbietenden gegen Baarzahlung zum Abbruch verkauft werden durch

Adv. Gustav Weide, req. Notar.

Wein-Auction.

Heute Dienstag, den 22. December Vormitt. 10 Uhr versteigere ich im **Oehme'schen Keller**, Brühl 74 (Rattermann's Hof), eine Partie Rheinweine und Champagner.

Adv. Max Rose, Not.

Holzauktion.

Montag den 28. December von früh 9 Uhr ab sollen auf dem diesjährigen, ohnweit der Leipziger Chaussee gelegenen Holzschlage des Rittergutes **Gaursch 70 Lang- und Abraumhausen** und 20 erlene und eichene Scheitlastern an den Meistbietenden verkauft werden.

Auction heute und folgende Tage von Spielwaren
 Katharinenstraße Nr. 17.

Auction in Sports Hofe,

Reichsstraße Nr. 3.

Heute von 9 Uhr an Fortsetzung.

Sieben ist erschienen:

Catalogue d'une collection profane de lettres autographes dont la vente publique aura lieu à Leipzig le 1. Februar 1864 maison Weigel.

Verzeichniß einer sehr werthvollen Sammlung von Autographen, welche am 1. Februar 1864 im Auctions-local von T. O. Weigel öffentlich versteigert werden sollen. Exemplare stehen gratis zu Diensten.

Leipzig, den 18./12. 63. T. O. Weigel, Königsstraße Nr. 1.

Gebundene Kinderbücher

zu herabgesetzten Preisen.

Zu haben bei **Hermann Schmidt jr.**, Universitätsstraße: **Bastian**, der kleine Schornsteinfeger in Paris oder so lohnt Gott diejenigen, welche seine Gebote halten. Mit 8 illum. Kupfern. Statt 20 \mathcal{R} nur 7 1/2 \mathcal{R} .

Brod und Marzipan. Mit 20 illum. Bildern in 4°. Nur 5 \mathcal{R} .
Die Geschichte von Blaubart, der seine Weiber umbrachte. Mit 10 col. Bildern. Nur 4 \mathcal{R} .

Frau Gertrud und die Erdmännchen oder Lohn für Fleiß und Redlichkeit. Mit 8 illum. Kupfern. Statt 20 \mathcal{R} nur 7 1/2 \mathcal{R} .

Irene, Zwölf kleine Thiergeschichten für Kinder von 3—6 Jahren. Mit 11 bunten Bildern. Statt 22 1/2 \mathcal{R} nur 7 1/2 \mathcal{R} .

Koch, Rosalie, Der Pudel auf Reisen. Ein unterhaltendes Lesebuch für die Jugend. Mit 6 illum. Bildern. Nur 5 \mathcal{R} .

Winter, Amalie, Der achtzehnte October. Ein Lese- u. Bilderbuch für Knaben von 5—12 Jahren. Mit 6 col. Stahlstichen. Statt 20 \mathcal{R} nur 5 \mathcal{R} .

Die Eisenblasen für Kinder von 5—10 Jahren. Mit 2 Stahlstichen und 4 illum. Bildern. Statt 20 \mathcal{R} nur 5 \mathcal{R} .

Leben und Schicksale des Kaisers **Nosaurus** oder die kleine Prinzessin und ihre Rache. Mit 1 schwarzen und 5 col. Stahlstichen. Statt 20 \mathcal{R} nur 5 \mathcal{R} .

Freundschaft zwischen Kindern und Thieren oder Kinder liebet die Thiere, denn sie gewähren euch Freude und Nutzen. Für Knaben und Mädchen von 5—12 Jahren. Mit 6 illum. Kupfern. Statt 20 \mathcal{R} nur 5 \mathcal{R} .

Die **Lilienkönigin** oder Kinder und Blumen für Kinder von 5—10 Jahren. Mit 6 illum. Kupfern. Statt 20 \mathcal{R} nur 7 1/2 \mathcal{R} .

Zeune, A. A., Rosa Maria der Findling. Mit 4 col. Kupfern. Statt 20 \mathcal{R} nur 5 \mathcal{R} .

Zu haben bei

Hermann Schmidt jr.,

(Universitätsstraße dem Gewandhaus vis à vis)

Heute

Dienstag den 22. December

Vormittags 9—12 Uhr, Nachmittags 3—6 Uhr Fortsetzung der

Auction

in der Europäischen Börsenhalle.

Delgemälde, Uhren, feinste Brüsseler Spitzen, Luche, Buchbind, Porzellan, Chinesische Shawls etc.
 Rechtsanwalt **Robert Kleinschmidt**,
 Königl. Sächs. Notar.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 24. ds. Mts. Mittags 12 Uhr sollen in der Nähe der Oberbahnwärter-Wohnung bei **Reusellerhausen** ca. 500 Stück alte eiserne Schwellen in kleinen Partien meistbietend verkauft werden.
 Leipzig, den 17. December 1863.

Die Pachtverwaltung der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

Magdeburg-Wittenberge Eisenbahn.

Die mir bis 12. dieses Monats zur Abstempelung übergebenen Stamm-Actien und Prioritäts-Obligationen obiger Eisenbahn können gegen Rückgabe der darüber erhaltenen Quittungen bei mir wieder in Empfang genommen werden. Die Abstempelung dieser Effecten übernehme ich noch ferner bis nach dem 28. dieses Monats.

Ferdinand Schönheimer,

Wechsel-Comptoir, Galtstraße Nr. 28.

Empfehlenswerthe Jugendschriften

zu antiquarischen Preisen

in der Buchhandlung von **Heinrich Matthes,**

Rheinmarkt Nr. 23.

	Bandenpreis			Verkaufspreis		
	fl.	kr.	sch.	fl.	kr.	sch.
Abenteuer eines Freiwilligen. Reise- und Kriegsbilder mit 4 Farbendruckbildern	—	27	5	—	12	5
Aurelie, Märchen für Kinder. Mit 14 col. Bildern. 3 Bde. à 22 1/2 Ngr. — 1 Thlr. 15 Ngr.	3	5	—	1	10	—
Der Pflegetohn. Mit 4 col. Bildern	—	15	—	—	6	—
Die Stiefmutter. Mit 4 col. Bildern	—	15	—	—	6	—
Theater für die Jugend. Mit 4 col. Bildern	1	—	—	—	12	5
Reichstein, Sagen und Märchen. Mit 5 col. Bildern.	—	20	—	—	7	5
Blumen. Ein Unterhaltungsbuch. Mit 3 col. Bildern	—	20	—	—	7	5
Blüde, A., Bunte Bilder mit Holzschnitten.	—	15	—	—	3	—
Bunte Bilder für den Anschauungs-Unterricht	—	15	—	—	6	—
Cooper's Lederstrumpf. Mit 6 col. Bildern	1	—	—	—	12	5
Engel-Günter, Weihnachtsabende. Mit 4 col. Bildern	1	10	—	—	15	—
Ferry, Farmer und Goldsucher. Mit 3 col. Bildern	—	15	—	—	6	—
Hautthiere in Bildern. Mit 12 col. Bildern	—	15	—	—	7	5
Hortel, Der runde Tisch. Mit 6 col. Bildern	—	27	—	—	12	5
Jugend-Album. Mit zahlreichen col. Abbildungen, schön gebunden. 6 verschiedene Jahrgänge	à 3	—	—	1	—	—
Klette, Skizzenbuch. Mit 6 col. Bildern	1	10	—	—	17	5
Historische Bilder. Mit 6 col. Bildern	1	10	—	—	17	5
Reisebilder. Mit 6 col. Bildern	1	10	—	—	17	5
Panorama. Mit 6 col. Bildern	1	10	—	—	17	25
Kolb, Thierleben in Wald und Feld. Mit 8 col. Bildern.	—	16	—	—	6	—
Lobse, Pastor S., Sinnigen Kindern. Mit vielen Holzschnitten	—	16	—	—	4	—
Monate, die zwölf. Mit 12 col. Bildern	—	7	5	—	2	5
Morgenstern, L., In der Dämmerung. Mit 4 col. Bildern	—	20	—	—	8	—
Naturbilder. Jagd- und Reiseschilderungen. Mit 6 col. Bildern	—	15	—	—	6	—
Paradies, das, in der Wüste. Mit 7 col. Bildern	1	15	—	—	20	—
Pfau, L., 100 Fabeln. Gebunden mit Goldschnitt	—	20	—	—	5	—
Reichenbach, Dr. A. B., Wanderungen durch die Thierwelt, mit feinen Holzschnitten geb.	1	—	—	—	7	5
Schröter, Von St. Malo bis zum Cap. Mit 5 col. Bildern	—	25	—	—	10	—
Am Saume des Urwalds. Mit 5 col. Bildern	—	25	—	—	10	—
Seele, J., Erzählungen für Kinder von 2—7 Jahren. Mit 6 col. Bildern	1	24	—	—	10	—
Tobler, Witbe Thiere. Mit 8 col. Bildern	1	24	—	—	17	5
Verkehrte Welt. Mit 12 col. Bildern	—	15	—	—	6	—
* Außerdem sind noch Bilderbücher im Preise von 1 1/4 Ngr. an in großer Auswahl vorrätzig.						
Billige Bücher für Erwachsene.						
Bach, Ph. E., Versuch über die wahre Art das Clavier zu spielen	2	—	—	—	20	—
Borch, L., Album lyrique de la France moderne. Gebunden mit Goldschnitt	2	—	—	—	20	—
Elterlein, C. v., Beethoven's Clavierfonaten erläutert für Freunde der Tonkunst. Gebdn.	—	25	—	—	10	—
Franz, de la Motte, Ondine. Franz. Pracht Ausgabe mit 8 Delldruckbildern, geb. mit Goldschnitt	10	—	—	—	—	—
Gagner, Dr. F. S., Universal-Lexikon der Tonkunst	5	21	—	1	20	—
Gleich, F., Wegweiser für Opernfreunde. Gebdn.	1	—	—	—	10	—
Jean Paul, Briefe an eine Freundin. Gebdn. mit Goldschnitt	1	—	—	—	20	—
Marmont, Marschall, Herzog von Ragusa, Denkwürdigkeiten 1792—1841. 9 Bde.	9	—	—	1	15	—
Neapel in 24 Ansichten in Stahlstich mit Text. Gebdn.	2	12	5	—	25	—
Neureuther, C., Randzeichnungen zu neueren deutschen Dichtungen	1	10	—	—	10	—
Pantheon deutscher Dichter. 4. Auflage. Gebdn. mit Goldschnitt	1	20	—	—	25	—
Perle, die, der Lage. Bevormortet von Harleß, illustirt von Georgb. Gebdn. mit Goldschnitt	—	24	—	—	7	5
Reichenbach, Dr. A. B., Botanik für Damen. Illustirt	—	—	—	1	—	—
Ritter's Geograph.-statist. Lexikon. 3. Auflage	4	15	—	1	10	—
Schlachtfeld, das, bei Leipzig mit seinen Denkmälern	—	15	—	—	4	—
Schleswig-Holstein in 24 Ansichten in Stahlstich. Text von Biernacky	2	12	5	—	25	—
Schwerin, Gräfin, Der Stunden Gottesgruß	1	10	—	—	10	—
Seume, J. S., Mein Sommer	1	10	—	—	10	—
Spaziergang nach Syrakus 2 Bde.	1	25	—	—	15	—
Sporschild & Böttger, Englisches Wörterbuch. 2 Thle.	1	15	—	—	25	—
Staatskammerkassendirektor, der (Braun & Schneider)	—	16	—	—	5	—
Diehoff, S., Goethe's Leben. 3. Auflage. 4 Bde. geb.	3	20	—	1	15	—
Wedeler, F. W., Geschenk für Verlobte und Neuverheirathete. Gebdn.	—	25	—	—	12	5
Winkelmann's Fremdwörterbuch. Erklärung von 20,000 Fremdwörtern. Gebdn.	1	15	—	—	10	—
Zille, M., Meister Friedrich. Ein Dichterleben. Gebdn. mit Goldschnitt	1	15	—	—	10	—
Miniaturs-Bibliothek des Nützlichen und Angenehmen. 25 Bändchen, gebunden in Goldschnitt. Diamant-Ausgabe. — 1) Nymphen-Brüche. — 2) Schachbrettspiele. — 3) Deutung der Träume. — 4) Charadenkränz. — 5) Sprichwörter. — 6) Räthsel-kränze. — 7) Diebstahls- und Liebes- — 8) Der passhafte Tausendkünstler. — 9) Der lustige Declamator. — 10) Ge- sellschaftsspiele. — 11) Akrosticha nebst Deutung der Namen. — 12) Complimentkränz. — 13) Der Latentkünstler. — 14) Neues Punctkränz. — 15) Trinksprüche. — 16) Die gewandte Kartenlegerin. — 17) Gesellschaftskeder. — 18) Verlen- deutscher Poesie. — 19) Sonettenkränz. — 20) Liebeslieder des deutschen Mittelalters. — 21) Sprüche und Gedanken aus deutschen Dichtern. — 22) Die Hauptgegenstände der griech. und röm. Götterlehre. — 23) Die wichtigsten Thatsachen der allg. Weltgeschichte. — 24) Literaturgeschichte des Griech. und Römer. — 25) Lieblingstänze des modernen Tanzsaals.						
* 15 Bändchen in beliebiger Auswahl statt 3 Thlr. für 1 Thlr. **						

aus de
Der
17
und
gesch
druck
reicher
Der
den Wal
indem er
des Wal
und so
nicht
Kupfer
gestalten
Die
Logis
Mit
Die
Di
Kreisen
gleiche
der Vo
an Di
des ob
erschied
Biele
und ho
der dar
Dr. B
aufzuf
auf
her
ungef
Die
ren
17
den u
der
Gott
silbe
den
reich
benen
Fort
heit
Ch
E
m
vo
Ch
B
Emp
Jahr
wisse
und
An
e
scher
Ein
Ind
Beb
Ueb
G
Fre
heil
fein

Empfehlenswerthe literarische Geschenke

aus dem Verlag der C. F. Winter'schen Verlagsbuchhandlung in Leipzig und Heidelberg.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen!

Der Wald. Den Freunden und Pflögern des Waldes geschildert von C. A. Kosmähler. Mit 17 Kupferstichen, gezeichnet von E. Seyn, gest. von A. Krause und Ad. Reumann, 82 Holzschnitten, gezeichnet von A. Thieme, geschnitten von W. Karland, und 2 Revierkarten in lith. Farbendruck. g. 8. 40 Druckbogen. Eleg. geb. in Leinwand mit reichen und charakteristischen Goldverzierungen.

Preis 8 Thlr. 12 Ngr.
Der Verfasser, Herr Professor Kosmähler, setzt sich zum Zweck, den Wald in seiner Pracht und seiner hohen Bedeutung zu schildern und indem er den Leser in die Geheimnisse, Eigenthümlichkeiten und das Leben des Waldes einweicht, ihm Interesse und Liebe für denselben einzupflanzen und so dem Walde Beschützer zu gewinnen. Der Schilderung kommen nicht bloß zahlreiche treffliche Holzschnitte zu Hilfe, auch prachtvolle Kupfer führen uns in getreuen, malerischen Bildern herrliche Baumgestalten oder interessante Waldpartien vor.

Die Thiere des Waldes. Geschildert von Dr. M. G. Brehm, Director des Zoologischen Gartens zu Hamburg, und C. A. Kosmähler. Mit Abbildungen nach der Natur von L. F. Zimmermann in Wien. In 10 Lieferungen à 24 Ngr. gr. 8. Eleg. geb.

Die beiden bereits durch ihre früheren Arbeiten in den weitesten Kreisen rühmlichst bekannten Herren Verfasser, durch gleiches Streben und gleiche Anschauung von der Natur und deren Behandlung als Gegenstand der Volksbildung innig verbunden, einigten sich in dem, was ihnen dazu an Wissen und Erfahrung zu Gebote stand, zu gemeinsamer Bearbeitung des obigen Werkes. Wie das im vorigen Jahre in gleichem Verlage erschienene Werk, „der Wald von C. A. Kosmähler“, sich zum Ziele setzte, den Wald hauptsächlich der „Pflanzenwelt“ in seiner Pracht und hohen Bedeutung zu schildern, hat dieses den Zweck, ihn hinsichtlich der darin so reich vertretenen „Thierwelt“ zur Anschauung zu bringen. Dr. Brehm's glänzendes Talent, das Leben und Treiben der Thiere aufzufassen und zu schildern, so wie Kosmähler's genaueste Kenntniss auf dem forstlichen Gebiete bürgen dafür, daß dieses Buch ebenso wie der „Wald“ eine wahre Herde unserer Literatur und gleich diesem mit ungeheurer Beifall aufgenommen werden wird.

Die Riesen der Pflanzenwelt. Von Eduard Rietsch, früherem Forstbeamten in Holstein. Mit 16 lithograph. Abbildungen. 17 Bogen hoch 4. Eleg. cartonnirt. Preis 3 Thlr.

Obiges Werk hat den Zweck zur ferneren Erhaltung der Pietät vor den uns von der Vorwelt und unseren Vorfahren überlieferten Riesen der Pflanzenwelt beizutragen, an deren Stelle, wo Heinrich Gottlof einst warnend sagte, durch keine Kunst und Pflanz ähnliche Gebilde erzeugt werden können. — Die Abbildungen, eine Reihe Portraits denkwürdiger Baumriesen darstellend, sind größtentheils nach Originalzeichnungen angefertigt und werden dieselben nebst dem anregend geschriebenen Texte sicher nicht verfehlen, das Interesse und den Beifall jedes Forstwirths, so wie überhaupt eines Jeden, welcher Sinn für die Schönheit und Erhabenheit der Natur hat, zu erregen.

Charakterbilder deutscher Waldbäume. Siebenzig Kupferstiche von A. Krause und Ad. Reumann, gezeichnet von Ernst Seyn. Mit begleitendem Text von C. A. Kosmähler. Folio. Cart. Preis 4 Thlr.

Chemische Briefe von Justus von Liebig. Vierte umgearbeitete und vermehrte Auflage. 2 Bde. 8. geh. 3 Thlr. 24 Ngr.

Vorlesendes Werk bedarf bei der Lesewelt nicht erst einer besonderen Empfehlung. Es entspringt der Feder eines Mannes, dessen Ruf seit Jahren weit über die Grenzen seines Vaterlandes gedrungen, den die wissenschaftliche Welt als eine der ersten Autoritäten seines Faches ehrt und anerkennt.

Ansichten der Volkswirtschaft aus dem geschichtlichen Standpunkte von Wilhelm Roscher. Zweiter unveränderter Abdruck. 8. geh. 32 Bogen. 2 Thlr. 12 Ngr.

Inhalt: Ueber das Verhältniß der National-Oekonomie zum klassischen Alterthum. — Ueber die Landwirtschaft der ältesten Deutschen. — Ein national-ökonomisches Hauptprincip der Forstwissenschaft. — Ueber Industrie im Großen und Kleinen. — Ueber die volkswirtschaftliche Bedeutung der Maschinen-Industrie. — Zur Lehre von den Absatzpreisen. — Ueber den Zins.

Gemälde weiblicher Erziehung. Von Karoline Rudolphi. Vierte Auflage. 2 Bde. 8. geh. 2 Thlr. Eleg. geb. in Leinwand, die 2 Theile in 1 Band 2 Thlr. 7 1/2 Ngr.

Dieses Vermächtniß einer der geistreichsten und gemüthvollsten deutschen Frauen ist als klassisch in unserer Literatur anerkannt; in blühender Darstellung bietet es eine Fülle anmuthiger Unterhaltung und tiefer und feiner Belehrung.

Bilder aus dem Mutterleben nach Wahrheit entworfen. Mit pädagogischen Randbemerkungen versehen und der Lieben Frauenwelt gewidmet von Dr. Carl W. 8. Eleg. geb. 1 Thlr.

Guten Mütter können diese Bilder aus dem Mutterleben nach Wahrheit reichen Quell sittlicher Erhebung ihres Gemüths werden, die in ihnen vor Allem die rechte Kinderliebe wieder wach rufen oder erhalten wird; die sie je mehr und mehr wird erkennen lassen, daß die echten Edelsteine der Pädagogik in „Aufmerksamkeit, Ruhe und Besonnenheit, Einsicht, Energie, Beharrlichkeit und Heiterkeit“ bestehen.

Stimmen der Liebe. Gesammelt von Albert Dräger. Mit 13 color. Illustrationen und 27 Holzschn. nach Zeichnungen von E. Hoffmann. 26 Druckbogen in Quart-Format. Eleg. gepfeilt. Ladenpreis 7 Thlr. 20 Ngr. In engl. Leinwand gebunden mit Goldschnitt und reichen Goldverzierungen. Ladenpreis 9 Thlr.

Dieses Werk, das auf seinem Gebiete literarischen Werth beanspruchen darf, empfiehlt sich zugleich wie kein anderes als ein sinniges Festgeschenk für Damen.

Das Buch der vernünftigen Lebensweise.

Für das Volk zur Erhaltung der Gesundheit und Arbeitsfähigkeit. Eine populäre Hygiene von Carl Reclam, Professor der Medicin und Polyzarzt in Leipzig. Mit in den Text gedruckten Holzschnitten. gr. 8. Eleg. geb. 1 Thlr. 15 Ngr.

Reclam's „Buch der vernünftigen Lebensweise“ — ein Volksbuch im besten Sinne des Wortes — nimmt unter allen bis jetzt erschienenen Büchern über Gesundheitspflege eine selbstständige und hervorragende Stellung ein. Durchweg vom praktischen Standpunkte aus geschrieben kommt es dem praktischen Bedürfnisse der heutigen Zeit entgegen.

Sophokles. Von J. J. C. Donner. Fünfte neu bearbeitete Auflage. 2 Bde. 8. geh. 2 Thlr. Eleg. geb. in Leinwand in 1 Band 2 Thlr. 8 Ngr.

Die Episteln des Horatius Flaccus. Lateinisch und deutsch mit Erläuterungen von F. C. Feldhans. Neue wohlfeile Ausgabe. 8. 180 geh. Preis 28 Ngr.

Fremdes und Eigenes. Von Georg Verg. Mit dem Portrait von Henry W. Longfellow. 16. Geh. 1 Thlr. Eleg. geb. 1 Thlr. 10 Ngr.

Vorzügliches Werk, das zum großen Theil aus einer Sammlung englischer und amerikanischer Gedichte in trefflicher Uebersetzung von Georg Verg. besteht. Die Dichter Edmund Spenser, Robert Burns, Thomas Moore, Henry W. Longfellow und William Cullen Bryant in besonders reicher Auswahl vertreten.

Verwandte Klänge. Eine Auswahl englischer und amerikanischer Gedichte. Uebersetzt von Georg Verg. Mit dem Portrait von Felicia Hemans. 16. Eleg. geb. 1 Thlr. In Leinwand gebunden mit Goldschnitt 1 Thlr. 10 Ngr.

Die Widmung der „Verwandten Klänge“ gewährt Ihre K. H. die Frau Kronprinzessin Friedrich Wilhelm von Preußen anzunehmen.

Lieder von Robert Burns. Uebersetzt von Georg Verg. Mit dem Portrait von Burns. 16. Eleg. geb. 24 Ngr. Geb. in Leinwand mit Goldschnitt 1 Thlr. 2 Ngr.

Die Lustspiele des Aristophanes. Deutsche Uebersetzung der Urschrift von J. J. C. Donner. Drei Bände. 8. geh. 5 Thlr.

Inhalt: I. Die Wolken. — Die Ritter. — Die Frösche. — II. Die Vögel. — Der Friede. — Plutos. — Die Acharner. — III. Die Weiber. — Die Neuwirthin. — Die Frauenherrscher.

Der Robinson der Wildniß. Erlebnisse und Abenteuer einer in den Weirten des fernen Westens verirrten englischen Auswanderer-Familie. Für die reifere Jugend. 20 Druckbogen mit einer großen Anzahl sauberer Abbildungen. 8. Eleg. geb. Früherer Ladenpreis 1 Thlr. 8 Ngr., jetziger 15 Ngr.

Von allen in Deutschland erschienenen Robinsonaden gewiß eine der billigsten, die sich ganz besonders durch interessanten Inhalt und hübsche Ausstattung empfiehlt.

Die Buch- und Musikalien-Handlung von Edm. Stoll,

Gewandgässchen No. 5, 1. Etage,
empfehlen ihr reich assortirtes Lager von **Bilderbüchern** und **Jugendschriften**, elegant gebundene Bücher für **Erwachsene**, so wie **Musikalien** für **Pianoforte** mit und ohne **Gesang**, **Clavierschulen**, **Kinderstücke** etc. etc. in schöner Auswahl zu den **billigsten Preisen**.

In der **Rossberg'schen Buchhandlung**, **Universitätsstraße**, **Paulinum**, sind zu haben:



Der Hühnerhof.

Ein Spiel,

bestehend aus einem großen **Tableau** u. **8 Karten**. **Nebst Spiel-Anweisung** und **3 Würfeln**. **Preis 1 Thlr.**

Zoologisches Garten-Spiel.



Ein unterhaltendes Gesellschaftsspiel,

bestehend aus **24 Thiergruppen**, die in ihrer **Zusammensetzung** ein großes **Tableau** bilden.

Nebst Spielanweisung und **Würfeln**.
In einem **eleganten Kasten**.

Preis: 1 Thaler.

Zu Weihnachts- und Festgeschenken

empfehlen die **Unterzeichnete** aus ihrem **umfangreichen Bücherlager**

Sämmtliche Deutsche Classiker in **ordinären** und **feinsten Einbänden**.

Miniaturn-Ausgaben aller neueren Dichter in **Brillant-Einbänden**.

Sebetbücher. **Prachtbibeln**.

Geschichtswerke. **Geographische Handbücher**. **Atlanten**.

Sämmtliche Conversations-Lexika in **allen Ausgaben**.

Größere und kleinere Wörterbücher in **allen Sprachen**.

Vorlegeblätter zum Zeichnen

u. s. w. u. s. w. u. s. w.

Prachtvolle Einbände !!

Billige Preise !!

Große Auswahl Kinderschriften für jedes **Alter**
zu **allen Preisen**.

Eben so **höchst elegant** ausgestattete

Geschenke für Erwachsene in **großer Auswahl**.

Rossberg'sche Buchhandlung,

Universitätsstrasse 22, Paulinum.

Mein Lager der
Schweizer Ansichten-Photographien à
und Genre 3 Ngr.

habe ich jetzt wiederholt **completirt** und auf **100 Nummern** vermehrt, daß ich alle **Nachfragen** wieder **befriedigen** kann.
Leipzig, den **22. December 1863.** **Katalog gratis.**

M. G. Priber,

Ecke der Universitäts- und Schillerstraße.

Hierzu **drei Beilagen**, **nebst zwei Extra-Beilagen** a) von der **Serig'schen Buchhandlung** in **Leipzig**;
b) von **Otto Purfürst** in **Leipzig**.

Leipziger Tageblatt.

Dienstag

[Erste Beilage zu Nr. 336.]

22. December 1863.

Als belehrendes Weihnachtsgeschenk empfohlen!

Früherer Preis 8 1/2 Thlr., jetzt nur 3 Thlr.

Reichenbach's Naturgeschichte

des Thier-, Pflanzen- und Mineralreichs.

Mit 630 Abbild. 4 Thle. 2. Ausg. 1863.

Diese Naturgeschichte empfiehlt sich durch ihre Vollständigkeit, leichtfassliche Darstellung, eleg. Ausstattung und die vielen naturgetreu gezeichneten und fein color. Abbildungen, ganz besonders aber durch den jetzigen beispiellos billigen Preis von 3 fl. .

Ferner empfehle folgende Werke in den elegantesten Einbänden zu den billigsten Preisen:

- Goethe's, Schiller's und Lessing's Werke.
- S. Heine's, Körner's und Shakespeare's Werke.
- Byron's, Goethe's und Chamisso's Werke.
- Schöcke's Novellen und Stunden der Andacht.
- Pharus am Meer des Lebens — Volke, Dichtergrüße.
- Hierers und Brockhaus' Conversations-Lexikon.
- Schlosser's, Rotteck's, Möffel's u. Weber's Weltgesch.
- Die Gedichte von Goethe, Schiller, Seibel, Heine, Uhland, Lenau, Rückert und Freiligrath.
- Jean Paul's Werke. Bilmar's Literaturgeschichte.
- Blüthen und Perlen. Prachtausgabe. u. s. w.
- Dr. Franz Liszt's Pianoforte-Bibliothek. Mit Original-Compositionen für das Pianoforte, als: Tänze — Übungsstücke — Salonstücke von A. Dreyschöck — C. Reinecke — Dr. Franz Liszt — A. Rubinstein — Ferd. Hiller — Louis Köhler — J. F. Rittl — Stan. Moniuszko u. m. A. Elegant. Statt Ladenpreis 3 fl. für nur 1 fl. .

Gratis zu haben

Verzeichniß von Büchern zu herabgesetzten Preisen.

G. Sief, Universitätsstraße Nr 6.

Passendes Festgeschenk.

Hermann Schmidt jun.,
Universitätsstraße.

Vorräthig bei



Der Jugend gewidmet
von
Karl Biernacki.
Mit vier Stahlstichen.
Cartonirt
1 1/4 Thlr. = s. 2. 124.

Ein Stück verschiedene Kinderbücher mit sehr vielen bunten Bildern, Erzählungen, Märchen, Versen, Wünschen u. s. w. für das Alter von 2—8 Jahren, sind zusammengewonnen für

nur 7 1/2 Ngr.

zu haben in der Buchhandlung von

Hermann Schmidt jun.

Universitätsstraße, Gewandhaus vis à vis.

Prachtvoll gebundene Festgeschenke

zu noch nie gebotenen

Spottpreisen

nur noch in wenigen Exemplaren vorräthig bei

Hermann Schmidt jun.,

(Universitätsstraße).

- Schiller's Werke in 6 Bänden. 3 fl. 25 N.
- Koerner's Werke in 1 Band. 1 fl.
- Lessing's Werke in 5 Bänden 4 fl. 15 N.
- Brockhaus, Conversations-Lexikon. 10. Auflage in 16 Bänden. 16 fl. 20 N.
- Shakespeare's Werke von Schlegel und Tieck in 9 Bänden. 4 fl. 5 N.
- Schöcke's Stunden der Andacht in 5 Bänden. 5 fl.
- Byron's Werke. 12 Theile in 4 Bänden. 2 fl. 7 1/2 N.
- Arndt, Gedichte. 1 fl. 10 N.
- Blüthen und Perlen deutscher Dichtung. 1 fl. 6 N.
- Bock, das Buch vom gesunden u. kranken Menschen. 1 fl. 20 N.
- Bürger, Gedichte. 1 fl. 5 N.
- Chamisso, Gedichte. 1 fl. 2 1/2 N.
- Contelle, Pharus am Meer des Lebens. 1 fl. 25 N.
- Seibel's Gedichte. 1 fl.
- Goethe's Gedichte. 1 fl. 7 1/2 N.
- Schauspiele. 1 fl. 15 N.
- Heine, Romane. 2 fl.
- Klette, Album deutscher Dichter. 1 fl. 12 N.
- Lessing's dramatische Meisterwerke. 1 fl. 2 1/2 N.
- Volke, Dichtergrüße. 1 fl. 7 1/2 N.
- Rückert, Liebesfrühling. 1 fl. 5 N.
- Uhland, Gedichte. 1 fl. 5 N.
- Ehrent, franz.-deutsch. Wörterbuch. 1 fl. 12 1/2 N.
- Ritter's Illustriertes Kochbuch. 1 fl.
- Scheibler, Kochbuch. 27 1/2 N.
- Altestein, Kochbuch. 25 N.

Ferner empfehle:

Meine so günstig aufgenommenen

Sammlungen Jugendschriften

(10 Stück sortirt)

für nur à Thlr. 1.

Hermann Schmidt jun.,

(Universitätsstraße.)

Im Verlage von Neiffenstein & Neßch in Wien ist so eben erschienen und durch alle Buch- und Kunsthandlungen zu beziehen, in Leipzig vorräthig bei Pietro Del Vecchio:

Souvenir de la Suisse.

24 Ansichten der Schweiz in Farbendruck.
Min. Form. 4 Thlr.

Diese ausgezeichneten Aquarell-Imitationen, von einem der ersten Landschaftsmaler chromolithografirt, eignen sich besonders gut zu Weihnachtsgeschenken und dürften jedem Besucher der Schweiz willkommen sein.

Ein niedliches Weihnachtsgeschenk für Damen.

Payne's Miniatur-Almanach für 1864. XX. Jahrgang. mit 12 brillanten Stahlstichen.

Preis elegant broschirt 7 1/2 Sgr.

Simon, G., Auswahl englischer Gedichte.

Arnoldische Buchh. 1864, elegant geb. 1 1/2 Thlr.

Illustrierte Prachtwerke

aus dem Otto Spamer'schen Verlage

zu außerordentlich herabgesetzten Preisen in höchst geschmackvoller Ausstattung.

Zu beziehen durch Heinrich Matthes, Neumarkt 23 in Leipzig.

Die literarischen Festgeschenke behaupten immer mehr ihren hohen Rang, weil keine wie diese in demselben Grade das Nützliche mit dem Angenehmen verbinden. Die Menge derselben ist deshalb auch immer mehr gestiegen und die Auswahl eine stets schwieriger geworden. Wir haben deshalb auch in diesem Jahre ein mit besonderer Sorgfalt gewähltes Sortiment aufgestellt, das nach jeder Richtung hin Wünsche zu befriedigen und allen billigen Anforderungen nach Gediegenheit des Inhalts und schöner Ausstattung zu entsprechen vermag. Was aber die Preise betrifft, so ist es durch Massen-Baarläufe möglich geworden dieselben so niedrig zu stellen, wie dies von keiner andern Seite her geschehen kann. Die von uns empfohlenen nachstehend verzeichneten Werke haben die ehrenvolle Anerkennung in der Kritik gefunden, sind in Tausenden von Exemplaren über das ganze deutsche Vaterland und unter allen Ständen bereits verbreitet und fast sämtlich in mehrere fremde Sprachen übersetzt worden.

Für Erwachsene und besonders für die reifere Jugend eignen sich:

* **Das festliche Jahr** * in Sitten, Gebräuchen und Festen der deutschen Völker von Freiherr von Reinsberg. Leipzig 1863. 26 Bogen. Mit 138 feinen Bildern. In prachtvoll. engl. Einbände. Statt 2 $\frac{2}{3}$ Thlr. nur 1 Thlr.

Diesem klassischen, in seiner Art einzigen Werke liegt die ganz neue Idee zu Grunde, die Feste, Sitten und Gebräuche der deutschen Volksstämme gleich einem lebenden Bilde aufzurollen. Jeder der dieses schöne, sinnige Weihnachtsbuch auf seinem Platz unter dem Christbaume findet, wird für die Gabe dankbar sein.

Aus dem Gebiete der Naturwissenschaften:

Die Wunder des Sternenhimmels von Dr. D. Ule. Mit 160 Abbild. Sternkarte. Fein geb. Statt 2 Thlr. nur 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. — **Das Buch der Pflanzenwelt. Botanische Reise um die Welt** von Dr. R. Müller. 2 Bände. 300 Abbild., vielen Ansichten. Fein geb. Statt 3 Thlr. nur 1 $\frac{1}{3}$ Thlr. — **Die Wasserwelt. In Bildern und Schilderungen** von G. Stahl. 100 Abbild. Fein geb. Statt 1 $\frac{1}{3}$ Thlr. nur 15 Ngr. — **Das Reich der Wolken** von Prof. Birnbaum. Mit 100 Bildern. Fein geb. Statt 1 $\frac{1}{3}$ Thlr. nur 15 Ngr. — **Die Schöpfungs-Wunder des Festlandes** von Louis Thomas. Mit 100 Abbild. Fein cart. Statt 1 Thlr. nur 10 Ngr. — **Die unterirdische Welt mit ihren Schätzen.** Mit 150 Bildern. Fein cart. Statt 1 $\frac{1}{3}$ Thlr. nur 12 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Musterwerke aus dem Gebiete der Länder- und Heimathskunde und des Völklerlebens:

Illustrierte geographische Bilder aus Oesterreich von Fr. Körner. 4 Thle. 2 Bände. Prachtv. geb. Mit 300 Abbild. Statt 4 $\frac{1}{3}$ Thlr. nur 1 $\frac{5}{12}$ Thlr. — **Illustrierte geographische Bilder aus Preußen** von Fr. Körner. 2 Theile. 150 Bilder. Prachtv. geb. Statt 2 $\frac{1}{3}$ Thlr. nur 22 $\frac{1}{2}$ Ngr. — **Bilder aus Pommern.** cart. 30 Abbildungen. Statt 15 Ngr. nur 6 Ngr.

Fesselnde Darstellungen des Lebens großer, allgemein gekannter Männer:

Das Buch vom Feldmarschall Radetzky, für Heer und Volk von Dr. Wagner. Prachtausgabe in feinem Einbände mit Goldschnitt. 60 Abbild. Statt 3 Thlr. nur 20 Ngr. — **Alexander von Humboldt.** Biographisches Denkmal von Dr. Klencke. Mit Portrait. Fein geb. Statt 1 $\frac{2}{3}$ Thlr. nur 10 Ngr. Gebestet nur 6 Ngr. — **Der Reichsfreiherr von Stein** von R. Gieseke. Mit Portrait. Geh. Statt 1 Thlr. nur 6 Ngr. — **A. Herzog von Wellington und seine Zeit.** Mit Portrait und Schlachten. Geh. Statt 1 Thlr. nur 6 Ngr. — **Das Heldenbuch. Erinnerung an Radetzky** von Drobisch. Eleg. cart. mit 20 fein colorirten Abbildungen in Quart. Statt 1 $\frac{1}{3}$ Thlr. nur 12 $\frac{1}{2}$ Ngr. — **Dasselbe mit schwarzen Bildern.** Statt 20 Ngr. nur 5 Ngr.

Interessante Schriften aus dem Kreise des gewerblichen Lebens:

Das Buch der Erfindungen, Gewerbe und Industrien. 2 Bände. Mit 415 Abbildungen. Fein geb. Statt 3 $\frac{1}{3}$ Thlr. nur 1 $\frac{1}{6}$ Thlr. — **Die Spinnerei und Weberei** von F. Kohl. 75 Abbildungen. Fein cart. Statt 20 Ngr. nur 5 Ngr. — **Der kleine Rothschild.** Ein Buch für Alle aus dem Handels- und Gewerbsstande. Geh. Statt 15 Ngr. nur 3 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Für Frauen und Töchter gebildeter Stände:

Das Buch der Hausfrau von Dr. Berndt. Der Verbreitung des häuslichen Wohlstandes und des Comforts gewidmet. Mit 170 Abbildungen. Fein geb. Statt 1 $\frac{1}{2}$ Thlr. nur 17 $\frac{1}{2}$ Ngr. — **Mondnachtmärchen** von G. Wachenhusen. Dichterische Phantasiebilder im Style des allbeliebten Andersen. Fein geb. Statt 20 Ngr. nur 6 Ngr.

Für Mütter und Erzieherinnen:

Das Buch der Erziehung für denkende Frauen. Eine Mitgabe für's Leben. Fein geb. Statt 1 Thlr. nur 6 Ngr. — **Le livre d'or. Abécéd. franc. Nouvelle méthode de lecture,** pr. Louise Buck. 300 Abbildungen. Eleg. cart. Statt 20 Ngr. nur 6 Ngr.

Wer Knaben von 11 bis 14 Jahren Freude machen will, wähle:

Lyn-Papo, der Wolfssohn. Abenteuer, Natur- und Sittenschilderungen aus China von Bietzen. Mit 106 Abbildungen. Fein geb. Statt 2 Thlr. nur 17 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Der Scalpjäger. Robinson's Erlebnisse im Westen Amerikas von Wade. Mit 105 Bildern. Fein geb. Statt 2 Thlr. nur 20 Ngr. — **Das illustrierte Seemannsbuch.** Mit 150 Bildern. Fein geb. Statt 1 $\frac{2}{3}$ Thlr. nur 17 $\frac{1}{2}$ Ngr. — **Das illustrierte Soldatenbuch** von Major v. Berndt. 85 Abbild. Schlachten. Fein geb. Statt 1 $\frac{1}{2}$ Thlr. nur 17 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Für Kinder von 7—11 Jahren als belehrende und unterhaltende Lectüre:

Buch der Welt. Wanderungen zu den Wohnstätten der Gestirne und den Bewohnern der Wildniß. Fein cart. 80 Bilder. Statt 1 Thlr. nur 10 Ngr. — **Buch der Thierwelt.** Denkwürdige Erzählungen a. d. Lebensweise der Thiere von Dr. Reichenbach. 125 Abbildungen. Fein geb. Statt 1 Thlr. nur 10 Ngr. — **Die kleinen Pflanzenfreunde.** Erzählungen aus dem Pflanzenreiche von Wagner. Eleg. cart. 75 Abbildungen. Statt 25 Ngr. nur 7 $\frac{1}{2}$ Ngr. — **Die kleinen Thierfreunde.** 50 Unterhaltungen zwischen Kindern und Thieren von Dr. Pilz. Mit 60 Bildern. Fein cart. Statt 20 Ngr. nur 6 Ngr. — **Alphabetischer Thiergarten.** Mit 25 Abbildungen von Thieren und den Thiernamen in 11 Sprachen von Dr. Reichenbach. Eleg. cart. Quart. Statt 15 Ngr. nur 5 Ngr.

Von der in ihrem Weltruf fest begründeten Leipziger Illustrierten Zeitung liefern wir die Jahrgänge 1860 u. 1861. 4 Bde. größtes Royal-Folio mit Tausenden von Original-Abbildungen. (Statt 16 Thlr.) für nur 3 Thlr. Einzelne Bände für 22 $\frac{1}{2}$ Ngr. — **Weber's großer Illustrierter Kalender.** Jahrg. 1858/62. 500 Abbildungen. (Statt 5 Thlr.) für nur 1 Thlr. Einzelne Jahrgänge für 6 Ngr. — **Weber's Volkskalender.** Jahrg. 1857/62. 300 Abbild. (Statt 3 Thlr.) für nur 15 Ngr. Einzelne Jahrgänge für 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Die Buchhandlung von H. Matthes in Leipzig (Neumarkt 23).

Vorzügliche Festgeschenke

für Musiker und Musikfreunde.

Verlag von **Breitkopf & Härtel** in Leipzig.

Durch alle Buch- und Musikalienhandlungen zu beziehen:

Beethoven's Werke für Kammermusik

In neuer, kritisch revidirter, überall berechtigter Ausgabe.

Sämmtlich vollständige Sammlungen.

Sonaten für das Pianoforte.		Sonaten etc. für Pianoforte und Violine.	
In 3 brochirten Bänden	15 —	In 2 brochirten Bänden	8 21
In 3 eleganten Sarsenetbänden, mit Goldruck	16 15	In 2 eleganten Sarsenetbänden	9 20
Variationen für das Pianoforte.		Sonaten etc. für Pianoforte und Violoncell.	
In 1 brochirten Bande	5 24	In 2 brochirten Bänden	5 12
In 1 eleganten Sarsenetbande	6 10	In 2 eleganten Sarsenetbänden	6 12
Werke für das Pianoforte zu 4 Händen.		Quartette für 2 Violinen, Bratsche und Violoncell. Nr. 1—17.	
In 1 brochirten Bande	1 6	Partitur: In 2 brochirten Bänden	11 6
In 1 eleganten Sarsenetbande	1 20	In 2 eleganten Sarsenetbänden	12 10
Trios für Violine, Bratsche und Violoncell.		Stimmen, In 4 brochirten Bänden	16 21
Partitur, brochirt	2 12	In 4 eleganten Sarsenetbänden	19 15
in elegantem Sarsenetbande	2 17	Werke für 3 u. mehrere Streichinstrumente.	
Stimmen, in Umschlag	3 9	Partitur, in Umschlägen	3 21
		Stimmen, ebenso	4 15

Im Januar nächsten Jahres sollen vollendet erscheinen:

Kleinere Stücke für das Pianoforte.
Trios für Pianoforte, Violine und Violoncell.
Werke für Pianoforte u. Blasinstrumente.

Quintett und Quartette für Pianoforte u. verschiedene Instrumente.
Lieder u. Gesänge mit Begleitung des Pianoforte.

Ausverkauf! Neue Bilderbücher zu Spottpreisen!!!

Die neuesten und billigsten Bilderbücher in Quart und Octav in größter Auswahl und für jedes Alter (2 bis 16 Jahre) von 1 Ngr. bis 1 Thlr., worunter Jugend-Album so wie Classiker, als: Goethe's, Lessing's, Schiller's und Shakespeare's Werke in Prachtbänden, empfehle in neuen und vollständigen Exemplaren.

Collectionen von 6 Stück zu 15 Ngr., 8 Stück zu 1 Thlr. nebst Prämie im Werthe von 1 Thlr. liefert nach wie vor **G. Stangel's Antiq.-Buchhandlung**, (Kramerhaus).

Neujahr-Karten, theils eigenes Fabrikat, elegante höchst gelungene dies-jährige Novitäten empfiehlt in reichster Auswahl für Wiederverkäufer zu äußerst billigen Preisen
O. Th. Winckler, Mitterstraße 19.

ENGLISCHE WEIHNACHTSBUECHER

bei Ludwig Dencke.

Dorf-Anzeiger. Die nächste Nummer (letzte in diesem Jahre) erscheint bereits am Weihnachts-Heiligabend. — Anzeigen werden bis spätestens Mittwoch Mittag erbeten.

Local-Veränderung.

Das Geschäftslocal

Ewald & Bredt

befindet sich jetzt
Brühl No. 42, 1. Etage
 (Georgenhalle).

Visiten- u. Adresskartén, höchst elegant 100 St. 1 $\frac{1}{2}$ Ngr., gepreßt 20 $\frac{1}{2}$ Ngr. so wie alle anderen Druck-Arbeiten liefert die Druckerei von **C. A. Walther, Kochs Hof.**

Gummischuhe werden reparirt u. dafür so lange garantiert, als die Schuhe noch tragbar sind, Poststraße 8 NB neben dem Schlefferhaus

Gummischuhe werden verkauft (auch einzeln) und solche gut reparirt Burgstraße Nr. 21, Münchner Bierhalle. Eweg. Stein

Pfänder versehen, prolongiren und einlösen auf das Leibhaus werden schnell u. verschwiegen besorgt **Galle'sche Straße Nr. 3, 4 Treppen.**

Im Herrenkleider-Magazin von **G. Leysath** soll ein bedeutender Vorrath Ueberzieher, Röcke, Beinleider, Westen und Schlaf Röcke billig verkauft werden.
 Neumarkt Nr. 36 neben dem Gewandhaus.

Nuss-Oel

zur Verhinderung des Grauwerdens der Haare, für deren Wachsthum u. um dieselben dunkel zu machen, 2 Flac. 12 $\frac{1}{2}$ und 25 Ngr.

C. Haustein, Coiffeur,
 Nicolaisstraße Nr. 54.

Drabt, Tillen

für Christbäume, an jedem Zweig leicht zu befestigen, empfiehlt das **Dyd. 1 $\frac{1}{2}$ Ngr. Wilh. Diets, Grimma'sche Straße Nr. 8.**

Weihnachts-Ausstellung

von

Carl Schmidt,

20 Grimma'sche Strasse, dem Café français gegenüber.

Abtheilung für Heizungsgegenstände.



Kamine, Mantelöfen, Oefen aller Art.
Kohlen-, Holz- u. Torfkasten
 einfach schwarz von 20 Ngr. an bis reich
 verziert und gemalt pr. Stück 9 Thlr.

Kohlenkasten, englische, von 3 $\frac{1}{2}$ bis
 16 Thlr. pr. Stück, reich gemalt und mit
 Photographien.

Feuengeräthständer pr. Stück
 1 $\frac{1}{3}$ bis 8 Thlr.

Feuengeräthe pr. Satz 20 Ngr.
 bis 16 Thlr., gewöhnliche, polirte, mit
 Messing, mit Glas, schwarz mit Gold.

Kohlen- u. Coaksschaufeln von 5 Ngr. an bis 1 Thlr. pr. Stück.
Einzelne Zangen, Poker, Schaufeln und **sehr prak-
 tische Plätthaken.**

Kamin- und Ofenvorsetzer 15 Ngr. bis 18 Thlr. pr. Stück in
 Messing, Bronze und Stahlpolitur.

Abtheilung für Beleuchtungsgegenstände.

Neuheiten:

Vorzüglich schöne **Kronen, Ampeln** und **Lyras**,
By all means zum Hoch- und Niedrigstellen (für
 Schriftsetzer, Holzschneider und andere Künstler und
 Gewerbetreibende).

Studentenlampen, neue Sorte, pr. Stück 25 Ngr.

Sämmtliche Lampen führen die als die besten anerkannten echt amerikanischen Brenner.



Abtheilung für Wirthschaftsgegenstände.

Möglichste Vereinigung aller Küchengeräthe und Haushaltartikel.
**Neuheiten und zu Geschenken geeignete Gegen-
 stände in reicher Auswahl.**

Christbaumdillen, höchst praktisch, unmittelbar an die Zweige
 zu befestigen.

reiche

di

Sa

vo

Be

fe

M

Pe

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

3

Weihnachts-Ausstellung

von **Max Lobe & Co.,**

Petersstrasse 11, Hôtel de Russie,

reiche Auswahl Wiener Holz-, Leder- u. Galanterie-Waaren, Britannia Metall-,
Messing- u. Kupfer-Waaren, Holz- u. Kohlenkasten etc. etc. etc.

Türkische, englische, holländische und deutsche abgepasste Salon-Teppiche, Sopha- und Bettvorlagen, sowie Stückzeuge zum Belegen ganzer Zimmer; ferner Läufer in Wolle, Leinen, Cocos und Manilla empfehlen

Petersstrasse
No. 35,
3 Rosen.

Conrad & Consmüller.



Carl Winter,

Grimma'sche Straße Nr. 5, schrägüber dem Naschmarkt,
Grimma'sche Straße Nr. 5,
empfiehlt zu jegigen

Weihnachts-Einkäufen

sein reich sortirtes Lager aller Arten Lampen in Solar, Petroleum, Photogen und Müßel, Moderateur- und Stellanpen, Holz-, Torf- und Kohlenkasten vom Einfachsten bis zum Elegantesten, Ofenvorleger, Kühl- und Wassereimer, Spar- und Wachsstockbüchsen, Flaschen- und Gläserhalter, Hand- und Tischleuchter, Botanistrommeln, Vogelbauer rund und eckig, Thee- und Kaffeebretter in Messing und lackirt, Wasch- und Spülwännchen, Schlüssel-, Messer-, Rüssel- und Geldkörbe, Eß- und Borlegelöffel in Neusilber und Composition, Kaffee- und Theemaschinen, Berzeliuslampen, Eierfieber, Kaffeebrenner (Patent), Schnelllocher, Taschenlaternen, Nacht- und Wärmelampen, Küchenlampen, so wie alle Artikel von Blech, Messing und lackirten Waaren in solider Arbeit zu billigsten Preisen. Grimma'sche Straße Nr. 5, schrägüber dem Naschmarkt, Grimma'sche Straße Nr. 5.



F. A. Schütz,

Markt Nr. 11, erste Etage, Meckerleins Haus,

empfiehlt sein vollständiges Lager von:

Smyrnaer Salon-Teppichen
zu abgepassten Wässern,
Englischen Tapestry- und
Brussels-Teppichen,
Wollenen Deckenzegen ^{in allen Qual.}
Cocos- und Manilla-Fabrikaten.

zum
Belegen
ganzer
Zimmer,

Abgepassten Sofa-Teppichen
in Velours, Tapestry und Brussels in verschie-
den Größen,
Tischdecken in Velours, Seide, Gobbelin
und Tuch,
Möbel- und Portièren-Stoffen
im neuesten Genre.

15 Grimma'sche Straße 15 (Fürstenhaus).

Das Herren-Garderobe-Magazin von J. E. Dietze,

vormal's Panerattus Schmidt,
empfiehlt die größte Auswahl der neuesten Façons und Stoffe für die Winterfaison.

Limonade-Drops,

nach Anordnung des Herrn Professor Dr. Reclam bereitet, als Linderungsmittel für Hals- und Brustleiden dienend, werden täglich (alle Stunden frisch) angefertigt.

Wilhelm Felseho, Königl. Hofconditorei.

**Echte Mandelkleie**

zur Verschönerung der Haut in Schachteln à 2 1/2 und 5 \mathcal{R} , 1/4 \mathcal{C} -Paquete à 5 \mathcal{R} von Carl Süß, Parfümeur in Dresden, nur allein echt bei

Theodor Pfizmann:
Neumarkt.

Niederlage:
Markt, Bühnen Nr. 35

**Briefmarken**

aller Länder zu billigen Preisen; Kataloge darüber mit beigedruckten Preisen, enthaltend circa 1300 Nummern, à 8 \mathcal{R} verkauft

Zschlesche & Köder,
Königsstraße Nr. 25.

Albums mit Briefmarken.

Zu Weihnachtsgeschenken passend empfehlen wir schöne Albums, neueste Ausgabe, mit 100 Stück verschiedenen Briefmarken für 2 Thlr., dergl. mit 200 Stück oder mehr möglichst billig.

Zschlesche & Köder, Königsstraße 25.



Optische und mechanische Artikel
empfehlen zu billigsten Preisen
Th. Lehmann, Mechaniker u. Optiker,
Barfußpfortchen 24.

**Schirmfabrik**

von

Wadewitz, Brühl Nr. 23,

empfehlen sich mit allen Sorten neuer Schirme und überzieht und reparirt zu billigsten Preisen.

Echte Mandelkleienseife

von Kunath & Klotzsch,
welche vermöge der sorgfältigsten Auswahl der Bestandtheile das vorzüglichste Schönheitsmittel ist, um bei regelmäßigem Gebrauche die Haut zart und weiß zu erhalten, erzieht wieder und empfiehlt à Dbd. 20 \mathcal{R} , à Packet von 1/4 Dbd. 5 \mathcal{R} , à Stück 2 \mathcal{R} , en gros mit Rabatt,

F. W. Sturm,

Grimma'sche Straße 31.

Der allgemeine Beifall und die große Ausbreitung, welche diese Seife in so kurzer Zeit erlangte, hat bereits vielfache Nachahmungen derselben verursacht, bei welchen zwar die Verpackung größtentheils ebenso, die Bestandtheile aber anderer Art und die Qualität geringer ist; es wird deshalb darauf aufmerksam gemacht, daß jedes aus obiger Fabrik hervorgegangene Stück doppelt mit Stempel und jedes Packet (3 Stück) mit Firma Kunath & Klotzsch versehen ist.

Papeterien

enthaltend Briefpapier und Convert mit beliebigen Namen und Buchstaben, Adress- und Gratulationskarten, Oblaten, Siegellack u. empfiehlt
O. Th. Winkler, Ritterstraße Nr. 19.

Wiener Holzwaaren

mit Elfenbein und vergoldeten Beschlägen als: Cigarren-, Tabak-, Zucker-, Thee-, Handschuh-, Schmuck-, Näh-Kästen u. c., ferner Cigarren- und Uhrständer, Thermometer, Kartenpressen, Schreibzeuge, Aschenbecher, Feuerzeuge in größter Auswahl und billigsten Preisen bei

Clemens Jäckel,

Markt Nr. 8, Eingang der Hainstraße.

Wiener Lederwaaren

neuesten feinsten Genres, so wie

Ball-Fächer

neueste Pariser Muster, reichhaltigster Auswahl empfiehlt

Clemens Jäckel,

Markt Nr. 8, Eingang der Hainstraße.

Seidene Geldbörsen

neuester Dessins zu außergewöhnlich billigen Preisen bei

Clemens Jäckel,

Markt Nr. 8, Eingang der Hainstraße.

Paletots.

Räder.

Aermel-Mäntel.

20 Proc. unterm Kostenpreise.

Ritterstrasse 46

neben dem Gambrius.

H. Langer.

Mädchenpaletots.

Jacken.

Bournisse
mit tragen.



C. Lehmann,
Lopezier,

Petersstraße 40, Bazar Halle 56,
empfehlen eine Auswahl gut gearbeiteter Lehn-, Damen- und Drehstühle, Labourets, Kinderstühle und Kindersopha billigst. Im Bazar ist ein eleganter mahag. Schreibstuhl mit br. Ledertuch ausgestellt für den billigen Preis von 16 \mathcal{R} und ist der halbe Kaufpreis für Schleswig-Holstein bestimmt.

Weihnachtsgeschenke.

Wiener und Berliner Petroleum- und Solaröl-Lampen,

passend für sparsame Hausfrauen, empfiehlt in großer Auswahl und bekannter Güte zu billigen Preisen

Carl Weisse,

Eckhaus der Schützen- und Querstraße.

Wiener Glacé-Handschuhe

erhielt in besonders guter Qualität und empfehle solche in reicher Auswahl als passende Weihnachtsgeschenke

C. Liebherr, Grimma'sche Straße Nr. 19,
dem Café français gegenüber.

als Trag-
zeuge, B
Serviett

Strifmartanzige.
Friftr
eine
Phot
Ch

Wein
Gamm
schube em
Hotel de

empfehle
bauerhaf
zu mögl

NB.
zu 1
Wirthsch

wirt
in d
fab
im
NB.

Dan

empfe
belan

Sc
als:
Gürte
Damen
Uhrke
knöpf

in g
empf

mit
bill

Fertige Stickerereien,

als Traghänder, Geldbörsen, Cigarren-Etuis, Feuerzeuge, Brieftaschen, Portemonnaies, Uhrenhalter, Serviettenringe, Kindertaschen u. s. w. empfiehlt billigt

Otto Schwarz,

Petersstraße Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.

Toilettenspiegel,

Friseur-, Näh- und Cigarrentaschen, Rasirpatullen zc. so wie eine reiche Auswahl von Stell-, Hand- und Reisespiegeln,

Photographie-Albums

à 5 Kr.,

Photographierahmen zc. zc. findet man zu billigsten Preisen
Christmarkt, Reihe der Engel-Apotheke gegenüber.

Empfehlung.

Rein Lager gehäkelter Damentragen, Fanchons, Hauben, Kermel, Gamaschen und alle Sorten gefütterter und ungefütteter Handschuhe empfehle im Duzend und detail zu den niedrigsten Preisen.
Hotel de Pologne, Gewölbe 110. **Joh. Gottl. Mancke.**

Noch zu Weihnachtsgeschenken

empfehle ich große neue Federbetten von reinem Schuß und dauerhaftem Inlet versehen, wegen Räumung der Messe will ich zu möglichst billigem Preise verkaufen.
Nicolaisstraße Nr. 23 im Gewölbe.

NB. Shirting, Oberhemden, die den 4^{ten} Hemden gleichen, zu 1^{er} 10^{er} Kr., sehr schöne Vorhemden preiswürdig, Leib-, Bett-, Wirthschafts- und Kinderwäsche. **D. D.**

Cravatten u. Schlipse,

wirklich schön, ganz neue Façons, die größte Auswahl in den Dessins, empfiehlt zu Fabrikpreisen die Cravattenfabrik von **F. Froberg, Kaufhalle am Markt** im Durchgang.

NB. Aeltere Muster sind auf die Hälfte des Preises gestellt.
Mein Geschäft ist nur in der Kaufhalle.

Damen- und Kinderstiefeletten-Lager

von **Louis Sprenger**

aus Weisensfeld

empfehle in großer Auswahl. Sichert bei reeller Bedienung die bekannt billigen Preise. **F. Kießlich, Rothplatz Nr. 14.**

Schmuck-Gegenstände,

als: Armbänder, Colliers, Gürtelschnallen, Schlösser, Broches, Gürtel-, Tuch-, Hut-, Shawl-, Hauben-, Haar- und Popfnabeln, Damenkämme, Gürtel, Fächer, Ohrringe u. Gloden, kurze u. lange Uhrketten, Uhrbänder und Schnuren, Vorhemden- und Aermelknöpfe zc. empfiehlt in diversen neuen Mustern billigt
F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Photographie-Albums

in größter Auswahl en gros et en detail à Stück von 15 Kr. an empfiehlt die Spiegel- und Bilderrahmenfabrik von

H. H. Förster,

Brühl Nr. 28, Ecke der Nicolaisstraße.

Pariser Atrappen,

neueste Gegenstände, **Mirillons** div. Größen, **Colibris** mit Stimme, **Wahrsagepüppchen**, so wie mancherlei Neuheiten empfiehlt

Theodor Pätzmann,

Neumarkt u. Schillerstrassen-Ecke.



Eiserne Klapp-Bettstellen

mit Verbesserung und gefälliger Form empfiehlt und hält stets zu billigsten Preisen vorrätig

Gustav Laenjer, Schlosser, Thalstraße Nr. 24.

Eine Partie

Westenstoffe

zu herabgesetzten Preisen empfiehlt

Otto Schwarz,

Petersstraße Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.

Wollene Puppen,

Gesundheitseinlegeohlen, auch Strohsohlen empfiehlt
Carl Netto.

Casseler Kochgeschirr.

Eine neue Sendung des bewährten Casseler Kochgeschirr, als: Töpfe, Casserole und Bratpfannen sind angekommen und empfiehlt zu billigsten Preisen

F. B. Selle,

Petersstraße Nr. 8.

Die neuen geriefen
Stobwasser'schen Lampenschirme
sind angekommen bei

C. Albert Bredow

im Mauricianum.

Kleider-, Sammet-, Sut-,

Reubles-, Billard-, Kopf-, Taschen-, Kamm-, Zahn- und Nagelbürsten, Federwedel, Rasirpinsel, Kämmen, Taschen-, Hand- und Toilettespiegel zc. empfiehlt **F. W. Sturm, Grimm. Str. 31.**

Wiener Negligé-Schuhe und Pantoffeln,

besonders mit Pelzfutter und Besatz, empfiehlt in Auswahl
C. Albert Bredow im Mauricianum.

Perlen und Glasfrüchte

zur Verzierung der Christbäume empfehlen in reicher Auswahl billigt
Netto & Klepzig, Neumarkt Nr. 23.

Angora-Lampen- u. Fussdecken

in schönen neuen Farben empfiehlt
C. Albert Bredow im Mauricianum.

Metal-Gold und Silber,

Kausgold, Wachstücker, Christbaumlichter und Leuchter, bunte Glasfugeln, f. Porzellan- und Goldengel zu Christbäumen u. s. w. empfiehlt
F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Feine Binnspielsachen,

fein lackirte Blechmeubles, so wie sonstige neue Gegenstände zum Ausschmücken der Puppenstuben und Puppenkassen, Servies und Binnfiguren in Schachteln u. s. w. empfiehlt in großer Auswahl billigt
F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Echte Schildkrotkämmen

empfehle von 12 Kr. bis 1^{er} 5^{er} Kr., die stärksten und modernsten Schildkrotkämmen so wie in Büffelhorn mit feinsten Vergoldung und Silberverzierung von 15 Kr. an **C. Moriz, Kammfabrikant** in der alten Waage am Markt.

Filet-Ediffures

in Wolle und Seide, neue Dessins empfiehlt

Otto Schwarz,

Petersstraße 31, Stadt Wien gegenüber.

Herrmann Senf,

Uhrmacher, Gewandgäßchen Nr. 1, 1 Treppe, empfiehlt sich zum

Verkauf aller Arten Uhren.

NB. Reparaturen werden gut und möglichst billig besorgt.

Puppen, Glace-Handschuhe, ff. Parfüms sind immer zu haben Markt Nr. 17.
Aug. Grobe.

Friseur-, Taschen-, Einsteck- und Staubkämme zc. in Gummi und Büffelhorn, so wie Kopf-, Taschen-, Bart-, Del-, Kleider-, Zahn- und Nagelbürsten empfiehlt billigt
Aug. Beyer, Grimma'sche Straße 14.



Interessante Neuheiten!

Für Equipagen-Besitzer.

Fußwärmer,

welche mit heißem Sand oder Wasser gefüllt, in den Wagen oder Schlitten gelegt, sehr lange Zeit zur Erwärmung der Füße dienen.

Gefrier- und Eisbereitungs-Maschinen.

In 8-10 Minuten erhält man damit rohes Eis, so wie jedes beliebige Gefrorne, Champagner frappé in 2-3 Minuten.

Unzer springliche Lampen-Cylinder

zu Gas- und Erdöl-Lampen.

Cleassons Kerosene Crater.

Vorrichtung zum Kochen auf Erdöl-Lampen.

Feine Wirthschafts-Artikel

aller Art in mannichfacher Auswahl.

Luxusfachen

feiner schneidender Stahlwaaren

und ebenso dieselben für den Haus- und Küchenbedarf unter Garantie vorzüglicher Qualitäten zu möglichst billigen Preisen empfiehlt

Oscar Hch. Kratze,

Markt, Café National 1. Etage.



Die Schirmfabrik

von H. Schulze, Reichstraße Nr. 55,

empfehlen und verkaufen bis zum bevorstehenden Weihnachtsfest in anerkannt solider und dauerhaft gearbeiteter Waare

seidne Regenschirme mit dauerhaften guten Gestellen à 2 ^{af} 10 bis 2 ^{af} 15 ^{af},
elegante seidne Damen-Regenschirme mit feinen Gestellen à 2 ^{af} 25 ^{af} bis 3 ^{af},
große schwer seidene Regenschirme mit den besten Gestellen à 3 ^{af} 15 ^{af} bis 3 ^{af} 20 ^{af},
Alpaca-Regenschirme von 1 1/2 ^{af}, echt englische Alpaca-Schirme 2 ^{af} an,
baumwollne Regenschirme von 20 ^{af}, beste Körper-Schirme von 25 ^{af} bis 1 ^{af} 10 ^{af},
so wie En-tout-eas, Sonnenschirme und Knicker zu sehr billigen Preisen.

Ausverkauf von Seidenwaaren.

Wegen Aufgabe meines Lagers in bunten Stoffen verkaufe grosse Partien seidener Kleider glatt sowie façonnirt etc. etc. von heute an nur bis Weihnachten zu und unter selbstkostenden Fabrikationspreisen sowohl en gros wie en detail

L. A. Hedding,

Grimma'sche Strasse No. 27, Ecke der Nicolaistrasse, 1. Etage.

Zum Weihnachtsfeste

empfehlen Damen: Neuheiten bunter Victoria-Röcke, rein engl. wollene Moiré-Röcke, Stahlreif-Röcke, Ross-haar-Röcke, 4 1/2 - 5 Ellen breite engl. Flanelle zu Unterröcken mit einer Naht, Piqué- und Schnuren-Röcke, Corsets mit Naht, Pariser Corsets ohne Naht, Blousen-Corsets in reichster Auswahl; für Herren: Oberhemden von 1 1/2 ^{af} an, Chemisettes, Kragen, Schlipse, Cravatten in reicher Auswahl, ferner

reinwollene Flanell-Hemden

vorzüglichster Qualität, Leibjacken in größter Auswahl, Unterbeinkleider, gewebte und gestricke Strümpfe, Handschuhe, Herren-Cachoues, Shawls, Fanchons, Damenkragen, Damenwesten, Soelenwärmer, Damen- und Kindergamaschen, Einlegesohlen, gestricke und gestützte Jacken und Hosen u. u.

Carl Netto, Grimm. Straße 24, Ecke der Ritterstr.

Leipziger Tageblatt.

Dienstag

[Zweite Beilage zu Nr. 356.]

22. December 1863.

BAZAR.

Täglich geöffnet von früh 10 Uhr bis Abends 10 Uhr.

Großes Concert in den Sälen von 7 bis 10 Uhr. — Caspartheater.
Solotänze von dem mit so vielem Beifall aufgenommenen Fräulein Godeau um 7¹/₄, 8¹/₄, 9¹/₄ Uhr;
auf mehrseitiges dringendes Verlangen: Matrosentanz.
Zwischen 4 und 6 Uhr Vorstellungen der Herren Borg und Döpper als Jongleur und Athleten.
Lustige Unterhaltungen mit Quartettbegleitung im Bieralon von 7 bis 10 Uhr.
Stereoskopien. — Schießstand. — Regelspiel. — Affenhaus.

Eintrittsgeld { für Erwachsene am Tage 2¹/₂ Ngr., Abends 3 Ngr.
für Kinder " " 1 " " 1¹/₂ "

Das Eintrittsgeld wird bei Waareneinkäufen bis Nachmittag durch beigegebene Coupons zurückgewährt.

Brust-Syrup.

Das beste Linderungsmittel für Brust- und Hustenleidende ist anerkannt der

echt meliorirte weiße Brust-Syrup
in Flaschen à 12¹/₂ Ngr. und 25 Ngr.

von **H. Leopold & Co.** in Breslau

und nur allein echt zu haben bei

H. E. Gruner am Königsplatz.

Echt — Cölnisch Wasser — Echt
Veritable — Eau de Cologne — Veritable

bei
Johann Maria Farina aus Cöln a. R.

(Rheinstrasse No. 23).

Vollständiges Lager mit Verkauf zu Fabrikpreisen im Ganzen und Einzelnen
Leipzig, Markt No. 12, 1. Etage (Engel-Apotheke).

Apotheker Bergmanns Gispomade, rühmlichst bekannt, die Haare zu kräuseln und vor dem Ergrauen zu schützen, empfehlen à Flasche
5, 8 und 10 Ngr. M. Gräbner und H. Mollwitz im Durchgang des Rathhauses.



Feet-Warmer.



Diesen von mir aus England hier eingeführten Artikel, welcher beim Gehen, Reiten, Fahren auf Reisen, im Hause, überhaupt in jedem kalten Raum das zweckmäßigste Mittel gegen kalte Füße ist, empfehle ich als nützlichstes Weihnachtsgeschenk für Herren und Damen in größter Auswahl. Zugleich bringe ich mein

Pelz-Waaren-Lager

in empfehlende Erinnerung, von welchem ich außer allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln als besonders preiswürdig eine große Auswahl von Herzs-, Irtis- und Bisam-Garnituren mit besonders schön passenden großen Pelletinen für Damen von jedem Wuchs sortirt, hervorhebe.

Gaiters

sind die bequemste Sammasche die es für Reiter, Jäger u. Oekonomen giebt u. deshalb zu Weihnachtsgeschenken wohl geeignet.

Feine echte Pariser Herrenhüte

in Seide, Filz und Stoff, Kinder-Phantasie-Hüte und Mützen für jedes Alter, Pariser und eigenes Fabrikat, so wie die größte Auswahl von feinen Herren-Mützen eigener Fabrik empfehle ich gleichfalls.

F. Witzleben, Markt, Kaufhalle.

Mäntel, Paletots, Jacken

für Damen und Kinder empfiehlt billig

Alexander Enders, Bühnengewölbe Nr. 19.



O. H. Meders optisch-physikalisches Institut,
 Kaufhalle am Markt, Durchgang Schwölbe 27,
 empfiehlt Theaterperspective, Mikroskope, Fernrohre, ge-
 schmackvolle Lorquetten u. Pinoc-Nez von 25 % an, Loupen
 7 1/2 %, Brillen in Gold, Silber, Horn und Stahl, Barometer,
 Thermometer von 10 % an, Reisszeuge von 25 % bis 5 % und
 dergleichen mehr zu billigen Preisen bei guter Auswahl.



Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste

empfehle ich mein reichhaltiges Lager aller Arten **Weisswaaren** und **Stickerereien**, als **Gardinen**, geflickt und brochirt in allen Breiten, **Shirtings**, **Negligé**- und **Futterstoffe**, gemusterte und glatte **Mulls**, **Tülls** und **Tarlatannes** zu Kleibern, **Schleier** in allen Sorten das Stück von 4 Mgr. an, **Blousen** in **Mull** und **Tüll**, **Pellerinen**, **Fanchons**, **Netze**, **Hauben** in weiß und bunt, beste franz. **Corsetten**, so wie **Corsetten ohne Naht**, **Bettdecken**, alle Sorten **Rosshaar**-, **Moiré**-, **Victoria**- und **Stahlreifen-Röcke**,

das Neueste von Stickerereien,

als **Kragen**, **Kragen mit Manschetten** und **Aermeln**, **Taschentücher**, **Streifen**, **Einsätze**, **Röcke** 7-8 Ellen weit zc. zc. zu den billigsten Preisen.

H. G. Peine, Grimma'sche Straße Nr. 31.



Grover und Baker's geräuschlose, elegante und leicht handliche Nähmaschine

mit **Zirkelnadel** und dem beliebten **Grover & Baker Stepp-Doppel-Ketten-Stich**, vor-
 züglich für den Familiengebrauch eingerichtet wegen **Elasticität** und **Dauerhaftigkeit** der **Näthe** beim **Waschen**
 und **Plätten**, sowie auch zur **Herstellung** von **Ziernäthen** und **Stickerereien**, nebst allen **Apparaten** zum **Säumen**
 (5 Breiten), **Rapp**- und **Faltennäthen**, zum **Bordiren**, **Schnurnäthen**, **Soutachbesehen** u. s. w., empfiehlt in
 Original-Fabrikat aus **New-York** mit dazu gehörenden **Instructionen** unter **Garantie**

das **optische Institut und physikalische Magazin** von
Joh. Fried. Osterland,

Leipzig, Markt Nr. 4, alte Waage,

woselbst **Nähmaschinen** der **Grover & Baker Comp.** für jede **Nabelarbeit** zu haben.
Probenäthe und jede **Ankunft** auf **portofreie** Anfragen werden **jeberzeit** **bereitwilligst** **kostenfrei** **abgegeben**. **Unterricht gratis**.
 Reines **säurefreies Nähmaschinenöl** halte **stets** **Lager** in **Flacons** zu **5** und **10 %**.

Reisszeuge

so wie auch einzelne **Theile** derselben, als: **Reissfedern**, **Schraffirfedern**, **Sand-Zirkel**, **Einsatz-Zirkel**, **Salbir**- und **Dreifuß-Zirkel**, **Transporteure**, **Maßstäbe**, **Winkel** und **Copirzwecken**,

Barometer und Thermometer,

Brief-, **Gold**-, **Papier**-, **Juwelen**-, **Sartwaagen** zc., **Bier**-, **Laugen**-, **Essig**-, **Spiritus**-, **Del**- und **Säuren**-
waagen, **Loupen**, **Fadenzähler**, **Operngucker**, **Brillen**, **Lorquetten**, **Pinoc-nez**, **Stereoskopen** und **Photo**-
graphie-Apparate so wie alle in dieses **Fach** einschlagenden **Artikel** empfiehlt

das **optische Institut und physikalische Magazin**
 von

Joh. Fried. Osterland, Markt Nr. 4, alte Waage.

Weihnachts-Anzeige.

Zu passenden und nützlichen **Geschenken** für **Erwachsene** und **Kinder** empfiehlt das

Magazin von **Alexander Lehmann,** **Petersstraße 34,**

Farbenkästen

und **Etuis** jeder Größe zur **Aquarell**-, **Gouache**-, **Del**-, **Postell**- und **Bellee-Malerei**, so wie **Crota**
Polycolor-Stifte;

Mal-Materialien,

als: **Pinself** aller Arten, **Pinselfiele**, **Holz**- und **Porzellan**-**Paletten**, **Taschtaseln** und **Räpfschen**, **Düssel**-
borfer **Del**farben, **Mal**-**Cartons** und **Leinwand**, **Hornspatel** und **Palettenmesser**, **Firnisse**, **Bilverbogen**;

Zeichnen-Requisiten,

als: **Reisszeuge**, **Reissbreiter**, **Reisschienen**, **Winkel**, **Curvenlineale**, **Storchschnabel**, **Bleistifte** von
Faber, **Hardtmuth** und **Rehbach** in **eleganten** **Etuis**, **duhendweise** und **einzel**, alle **Sorten** **Zeich**-
nen-**Kreide**, **franz.** **Reisskohlen**, **Bische**, **Wischpaletten** und **Räpfschen**, **Etuis** zum **Reidezeichnen**, **chin.** **Tasche** in **großer**
Auswahl, **Sepia**, **Blei**- und **Kreidehalter**, **Albums**, **Skizzenbücher**, **Zeichnenpapiere**;

Schreib-Utensillen,

als: **Gänse**- und **Stahlfedern**, **Federhalter**, **Lintenfässer**, **Gummi** in **Tafeln** und **Stiften**, **Schul**-
schreibebücher, **einfach** und **elegant**, **Lineale**, **Federkästchen**, **Schiefergriffel** in **Holz** und **Papier** **gestift**
 und **dergl.** mehr in **solider** **Waare** zu **billigen** **Preisen**.

Verkauf billiger Regen- und Sonnenschirme.

Grimma'sche Straße Nr. 12, 3 Treppen,

werden vor dem **Feste** noch eine **sehr** **große** **Partie** **Regenschirme** in **Seide**, **Alpaca** und **Baumwolle**, sowie **En-tout**-
cas und **gefütterte** **Sonnenschirme** in den **neuesten** **Mustern** zu **außerordentlich** **billigen** **Preisen** **verkauft**. Da **sich** **diese**
Gegenstände **sehr** **gut** zu **Weihnachtsgeschenken** **eignen**, so **ersuche** **ich** ein **geehrtes** **Publicum** **ergebenst**, von **dieser** **Gelegenheit** **Gebrauch**
 zu **machen** und **sich** von der **Eleganz**, **Solidität** und **Billigkeit** der **Waaren** zu **überzeugen**.
 NB. Die **Treppen** **sind** **bis** **10** **Uhr** **erleuchtet**.

Echt französische Gummischuhe, Pa. Qualität,

für **Damen** à 19 %, **Mädchen** à 14 % und **Kinder** à 12 % empfiehlt

L. Böttner, Raschmarkt Nr. 3, neben dem Burgkeller.

Kragen, W
Grabatten,

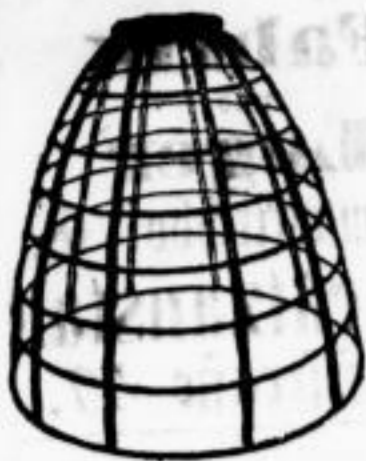
als: Tisch
wieher vor

als: Kr
Delmen
Biergläs

empfe

Br
va
R
nir
tin

D
ta
m



Rudolph Taenzler,

Markt Nr. 12, Engel-Apothete,

empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste sein großes, auf das Vollständigste sortirtes Lager

Weißer Waaren,

confectionirter Gegenstände u. weißer Stickereien, insbesondere Gardinen, Rouleaux, Negligé, Kleider- und Futterstoffe, Tüll, Spitzen und Blonden, Bettdecken, Moiré, Moiré-, Victoria-, Schnuren- und gestickte Röcke,

Stahlreifröcke eigener Fabrik und dergl. Bestandtheile,

Corsetten mit und ohne Naht,

Kragen, Manschetten, Aermel, Streifen, Taschentücher, Schleier, Tülltücher und Mantillen, Canecous, Pellerinen, Margarethentaschen, Cravatten, Neze, Negligéhauben zc. zc. und verkauft bei solider Waare und größter Auswahl zu billigsten aber festen Preisen.

Stobwasser's Petroleum-Lampen,

als: Tisch-, Wand- und Hänge-Lampen in den bekannten sehr preiswürdigen Sorten, so wie dazu passende Gläser und Dochte sind wieder vorrätzig en gros et en detail bei

Oscar Hch. Kratze,

Markt, Café National 1 Treppe.

Neu- und Chinasilber-Waaren

eigener Fabrik,

als: Arm- und Tafellenchter, Stellanpen, alle Sorten Vöfel, Messer, Gabeln, Messerbänke, Kaffeebreter, Zuckerkassen, Essig- und Delmenagen, Serviettenhalter, Champagnerkühler, Flaschenhenkel, Korbe mit Figuren, Flaschen- und Gläserunterseher, Fruchttschaalen, Biergläser mit feinem Beschlag, Spar- u. Wachsstockbüchsen, Aschenbecher, Zahnstochergestelle, Taschenfeuerzeuge zc. empfehlen zu billigen Preisen

Ferd. Lindner & Willer, Grimma'sche Straße Nr. 14.

Franz Mauer,

Markt Nr. 17, Königshaus,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager von

Handschuhen in Glacé, Buckskin, Cachemir, Seide zc.,

Strumpfwaren engl., franz. und deutsche,

Gesundheits-Crêpe-Jacken von C. C. Rumpf in Basel,

Nouveautés in Cravattes, Schlips, Cols, Scarf zc.

unter Zusicherung der solidesten Bedienung.

A V I S.

Mein in allen Neuheiten aufs Reichste sortirtes Lager in

Gardinen, echten Spitzen, Points, Stickereien,

als Kragen, Einsätze, Taschentücher, Schleier, Tischdecken, Fichus, Ballroben, Aermel, Streifen, Cravatten, Garnituren zc. in Leinen, Mull, Batist, Tüll und Spitze,

empfehle ich hiermit bei Bedarf zur gefälligen Berücksichtigung.

— Eine Partie Stickereien älterer Muster erlasse unter Fabrikationspreis.

Wilhelm Kretschmann, Markt 3, Kochs Hof.

Passende Weihnachtsgeschenke

bei Gottfried Piegler, Kochs Hof im Gewölbe.

Bergolbete Bronzewaaren, als: Kron-, Wand-, Arm-, Tafel-, Hand- und Lichtschirmleuchter, Schreibzeuge, Briefstreicher, Petschaste, Feuerzeuge, Thermometer zc.; reiche Auswahl in Porzellangegenständen, wie: Blumen-vasen, Schreibzeuge, Eier-, Butter- und Schmuckdosen, Cigarren-, Aschen- und Uhrhalter, Streichdosen, Nachtlampen, Leuchter, Briefbeschwerer, Kinder-, Tafel- und Kaffeefervice; Porzellan-Figuren mit Bronze garnirt; als: ein- und mehrarmige Tafellenchter, Thermometer, Tischglocken, Uhren und Nachtlampen; Platina-Bünd- und Räuchermaschinen.

Portemonnaies u. Sig.-Etuis mit u. ohne Stickerei, Brieftaschen,

Photographie-Albums, Brillenetuis mit u. ohne Stickerei,

Damengürtel, Hausschlüssel-etuis, Schreibmappen, Margarethentaschen in Sammet und Leder von 12 π an zc., Tornister, Umhängetaschen mit Frühstücks-taschen, Schurzelle für Kinder von Leder zc., so wie feine Siderolith-Waaren, als Tischglocken, Etageren zc.

L. Böttner, Raschmarkt Nr. 3, neben dem Burgkeller.

Christbaumlichte, Klebgold und Silber, Kindermesser und Gabeln, div. Malerkästen und Pinsel zc. empfiehlt billigst F. A. Boyda, Raschmarkt Nr. 3, früher Reichstraße 52.

Ein- u. Verkauf
von
Juwelen,
Gold, Silber,
Platin, Guldisch
u. f. w.

C. F. Gütig,
Juwelen-, Gold- u. Silber-
Waaren-Handlung.
Leipzig.

Fabrik
und
Lager
Thomaskirchhof 18.
Gekrätzanstalt
Weststraße 47.

Carl Riesberg,

Katharinenstraße Nr. 24,

empfiehlt zum bevorstehenden Feste sein Lager

Wiener Shawls und Tücher

in den neuesten Dessins und billigsten Preisen.

Ferner eine Partie schwarze Stella-Tücher mit schmalen Borden zu herabgesetzten Preisen!

Pianoforte-Fabrik

von **Alexander Bretschneider,**

bayerische Straße Nr. 19,

empfiehlt eine Auswahl der schönsten Flügel und tafelförmiger Pianofortes eigener Fabrik von bekannter Güte mit englischem und deutschem Mechanismus, elastischer Spielart und herrlichem vollem Ton.

Auch ist daselbst ein sehr schöner Wiener Flügel zu 300 Thlr. zum Verkauf aufgestellt.

Die Schirmfabrik

von **Hermann Fleck,** Hainstraße Nr. 7, Gewölbe 4,



empfiehlt seidene Regenschirme von 2 fl 5 kr bis 2 fl 10 kr , schwer seidene Regenschirme mit den feinsten Gestellen 3 fl , 3 1/2 fl bis 4 fl , Alpaca-Regenschirme von 1 fl 20 kr an, Regenschirme in Baumwolle von 20 kr an, En-tout-cas in allen Sorten werden für den Selbst-Kostenpreis verkauft. Ueberzüge und Reparaturen accurat, schnell u. billig.

Billige und nützliche Weihnachtsgeschenke.

Schulschreibebücher das Dyd. von 5 1/2 kr an bis zu den stärksten, Zeichenbücher, Schulmappen das Stück von 5 kr , Papeterien das Stück von 1 kr an, schwarze und bunte Bilderbogen, Tuschkasten das Stück von 5 kr an, Ankleidepuppen, feine Cartonagen, Schreibzeuge, Federkasten das Stück von 1 kr an, Falter, Bleistifte, Lineale und alle nur gebräuchlichen Schreibe- u. Zeichenmaterialien. Billigste Preise, reelle Waare bei

L. Böhle & Co., Klostersgasse Nr. 14.

Swoboda & Neuber

— Leipzig & Wien —

Reichstraße Nr. 49, Ecke des Salzgäßchens 1. Etage,

empfehlen ihr reichhaltigst sortirtes Lager neuester Wiener ff. Holz-, Leder-, Bronze- und Meerschamwaaren, Wiener Neuheiten verschiedenster Art zu Festgeschenken sich eignend, zur geneigten Beachtung.

Feine Pariser Bonbonnières, Attrappen-Bonbonnières etc.,

das Neueste, was in diesem Jahre erschienen, verkauft zu möglichst billigen Preisen

Wilhelm Felsche,
Königl. Hofconditorei.

Robert Geisler,

Grimma'sche und Ritterstraßen-Ecke,



empfiehlt sein Lager von Regen- und Sonnenschirmen zur gütigen Beachtung. Seidene Regenschirme von 2 1/2 fl bis 6 fl ; Alpaca von 1 2/3 bis 2 5/6 fl , baumwollene von 20 kr bis 1 2/3 fl , En-tout-cas und Sonnenschirme mit Futter von 1 1/2 fl bis 4 1/2 fl . Bezüge und Reparaturen werden schnell besorgt.



Regenschirme und Entoutcas.

Gebäude der 2. neuen Glasreihe, vis à vis dem Salzgäßchen, sollen während des Christmarktes eine Partie feiner Regenschirme in Seide, Wolle und Köper so wie sehr schöne Entoutcas so viel als möglich ausverkauft werden.

Schlipse und Cravatten

empfiehlt in größter Auswahl und allen Façons zu anerkannt billigsten Preisen, Damen-Schlipse in allen Farben à Stück 3 kr , Handschuh-Lager in Glacé und Wolle. **C. G. Froberg,** Nicolaistraße Nr. 2.

Mantellager von Carl Egeling, Sainstraße 8
empfehl't Mäntel, Paletots und Jacken zu sehr billigen Preisen.
Wohnung: Markt Nr. 9, 2. Etage.

Notizbücher. mit prächtigster Goldpressung das Stück schon von 1 Ngr. an bei
L. Bühlo & Co., Klosterstraße Nr. 14.

Das Kleidermagazin von Aug. Flebiger, Ritterstraße Nr. 1,
Ecke der Grimma'schen Straße, empfehl't große Auswahl Double-Paletots, Winterröcke, Stoff- und Tuchröcke, starke Winter-
hosen, seidene, Stoff- und Zeug-Westen, Havelocks in allen Größen, Schlafröcke u. s. w. zu sehr billigen Preisen.

Werkzeug-Chatullen

für Erwachsene und für Knaben empfehl't in großer Auswahl
Eduard Goedel,
Petersstraße Nr. 48.

Schlittschuh-Lager

aller Sorten, Beschläge von Messing und Eisen, wodurch jeder
Druck am Fuße beseitigt wird, so wie jede Reparatur wird ge-
fertigt bei
G. Meyer,
Magazingasse Nr. 3, Neumarkt Nr. 24.

Ruhekissen ohne Bezug sind zu billigen Preisen zu ver-
kaufen im Durchgange des Burgkellers, Gewölbe Nr. 5.
NB. Stickerien zu Kissen bestimmt werden daselbst angenommen
und gut und sauber bezogen und garnirt.

Draht-Tillen

auf Christbäume,
an jedem Zweig leicht festzumachen, à Dgd. 2 Ngr.
Heinrich Fischer, Grimma'sche Straße 24.

Ruhekissen ohne Bezug à 7 $\frac{1}{2}$, 15 u. 17 $\frac{1}{2}$ N mit Kopf-
haaren sind in allen Größen vorräthig Rosenthalgasse 1 part.

12. Budenreihe, oberer Theil,

ersucht das geehrte Publicum um geneigten Zuspruch und ver-
sichert die billigsten Preise. (Leider ist die 12. Budenreihe sehr
stiefmütterlich behandelt worden im Betrag der Breite.)

R. Wolf, Christbäume. Sieb, Pfefferkuchen. Witwe Starke,
Puppen. August Krüger, Christbäume. A. Lorenz, Christbäume.
S. Krabbes, Gummi-, Filz-, Tuchschuhe. W. Neubert, Pfeffer-
kuchen. E. Wähner, Kleider. A. Krause, Spielwaaren. Schölzel,
Tischlerwaaren. D. Starke, Theater-Puppen und Stuben. Ww.
Winkler, Christbäume.

Christbaumlichte,
Stearinkerzen prima und secunda,
Wachsstücke
empfehl't billigt
die Droguerie- und Farbenhandlung von
Carl Umbach,
Dresdner Str. 12, Stadt Dresden.

Christbaum-Lichter

in allen Größen pr. Pack und einzeln, weiß und bunt.
Carl Oehler, Neumarkt Nr. 6.

Stearinkerzen,

Paraffinkerzen,
Christbaumlichte,
in vorzüglicher Qualität billigt bei
A. L. Zeltschel, Salzgäßchen.

Stearin-Kerzen-Lager:

Oekonomie-Kerzen 6 N per Pack,
Willy-Kerzen 7 $\frac{1}{2}$ N per Pack,
Colonia-Kerzen 9 N per Pack,
beste Qualität empfehl't
Carl Oehler, Neumarkt Nr. 6.

Stearinkerzen

in Paqueten zu 4, 5, 6 und 8 Stück, pr. Paquet à 8 und 9 N,
bei Abnahme mehrerer Paquets billiger, Christbaumlichter in
Stearin pr. Paquet 7 N, bunte kleine Paraffinlichter
pr. Paquet 9 N so wie kleine Raffinadhütchen empfehl't

Johann Wilhelm Fiedler,
Grimma'sche Straße Nr. 22.

Großer Ausverkauf!

Wollenes Band zum Garniren
empfehl't
Robert Zahn, Ritterstraße Nr. 5.

Keine polirte Möbel
in Puppenstuben empfehl't in großer Auswahl
Heinrich Koch, Schuhmachergäßchen, Gewölbe Nr. 9.

Häuser-Verkauf mit Garten.

Wer noch in diesem Jahre ein hübsches Haus mit Garten in
Neudnitz, Connewitz, Plagwitz, Lindenau, Eutritzsch, Gohlis, Leip-
zig zu dem Preise von 4 bis 8000 N bei mäßiger Anzahlung
und günstigen Bedingungen kaufen will, der bemühe sich in das
Agenturgeschäft von August Moritz, Gerberstraße 10, 1. Et.

Ein sehr schöner Eckbauplatz, 1879 Ellen, an
der neu angelegten Nürnberger Straße gelegen,
ist zum Preise von 2 $\frac{1}{2}$ Tblr. Elle mit sehr ge-
ringer Anzahlung zu verkaufen. Näheres lange
Straße Nr. 43b, 1. Etage zu erfragen.

Ein auf hiesigem Plage bestehendes kleines Fabrikgeschäft soll
wegen herannahenden Alters des Besitzers sofort verkauft werden.
Mit Vortheil läßt sich dasselbe mit so manchem Geschäfte in der
Metallbranche verbinden.

Näheres wird Herr A. Hoffmann, Dresdner Straße Nr. 11,
die Güte haben mitzutheilen.

Pianino in f. Nußbaum- und Jaccaranda-Gehäuse sind
wieder zur Auswahl vorräthig, so auch einige
Tafel-Pianosorte zu verkaufen und zu vermieten bei

W. Förster, Weststraße 17.

Pianos und Pianofortes werden sehr billig
verkauft Moritzstraße Nr. 4, 2. Etage.

Ein Pianino

ist billig zu verkaufen oder zu vermieten Neudnitz, Läubchenweg
Nr. 2568 parterre, Ecke der Heinrichsstraße und Läubchenweg.

Ein englischer Concertflügel

von herrlichem Ton und angenehmer Spielart, sehr elegant und
durabel gebaut, soll besonderer Verhältnisse halber billig verkauft
werden Königsplatz Nr. 18, 2. Hof, 2 Treppen links.

Ein neues schönes Pianino, Jaccarandaholz, dreichörig, sehr schöner
Ton, ist preiswürdig zu verkaufen Elsterstraße neben der Schwimm-
anstalt beim Tischlermeister Ehrhardt 3 Treppen.

Zu verkaufen wegen Abreise ein Wiener Flügel für 35 N
so wie fast neue Meubles Schützenstraße 5, 2 $\frac{1}{2}$ Treppen.

Ein sehr gut gehaltenes tafelförmiges Pianoforte mit Platte und
Spreizen (engl. Mechanik), sehr schönem Ton und präziser Spiel-
art ist billig zu verkaufen große Windmühlstr. 33, links 2 Tr.

Gut gehaltene Pianoforte und Flügel sind von 32 N an zu
verlaufen Halle'sches Gäßchen Nr. 8 parterre.

Zu verkaufen stehen mehrere tafelf. Pianoforte von 55 N
an und höher in Kirsch-, Nuß- und Mahagoniholz.
G. Löbner, Grimma'sche Straße Nr. 5.

Ein ausgezeichnetes 7 octav. Pianino, sehr wenig gebraucht,
ist billig zu verkaufen Reichstraße Nr. 8/9, 1. Etage.

Ein Flügel (Nußbaum), stark von Ton, ist wegen beschränkter
Platz sehr billig zu verkaufen Brühl 82 im Hofe rechts 1 Treppe.

Eine ziemlich neue 23 octav. Harmonika soll billig verkauft
werden
Ruchengartengasse (Neudnitz) Nr. 116, 3 Treppen links.

Ein großes Schreibpult von Eichenholz, noch wie neu,
ist zu verkaufen Königsplatz Nr. 19 bei dem Hausmann das
Nähere.

Billige Goldwaaren,

14karät. in großer Auswahl, neue sowohl als auch gebrauchte, als: Armbänder, Brochen, Boutons (Ohrringe) Medaillons, Uhrketten, Ringe, Nadeln,



goldene und silberne

Herren-

u. **Damenuhren**

unter Garantie, sowie ff.

Pariser Pendulen,

Regulateure, Stutz- u. Wanduhren

u. s. w. zu außergewöhnlich billigen Preisen, bei

Rost & Schultze,

Brühl Nr. 25 (Stadt Köln) im Gewölbe.

Billige Uhren als Weihnachtsgeschenke.

Verschiedene Ancre- und Cylinderuhren habe ich jetzt außerordentlich billig zu verkaufen, nehme alte in Tausch und leiste Garantie für Nichtgehen, desgl. eine Partie für Händler, welche ich ebenfalls sehr billig verkaufen kann.

Friedrich Enke, Reubleur, Brühl 11 im Gewölbe.

Eine prachtvolle Spieldose,

ganz neu, 6 gewählte Stücke spielend, für Hoteliers, Kaffeehäuser und photogr. Ateliers geeignet, auch als Weihnachtsgeschenk sehr passend, ist billig zu verkaufen Bosenstraße Nr. 5 parterre von 9 bis 12 Uhr Mittags.

Möbels, Spiegel und Polsterwaaren

sind billig zu verkaufen Centralhalle parterre.

Möbels, Spiegel und Polsterwaaren

empfiehlt zu sehr billigen Preisen in Auswahl A. Schwalbe, Burgstraße Nr. 5, 1. Etage.

Möbels-, Spiegel- und Polsterwaaren-

Verkauf nur noch heute und morgen Katharinenstraße 29.

Möbels-, Spiegel- u. Polsterwaaren-

Verkauf von Morgen an und während der Neujahrmesse

im Gewandhause — Eing.: Kupfergäßchen 7. R. Barth.

Zu verkaufen 1 Schreibtisch, 1 Bücherschrank, 1 Alabaster-Uhr, 6 Stück Mahagoni-Stühle mit Rohrlehne Reichstraße 13.

Zu verkaufen ist 1 Schreibsecretair, 1 runder polirter Säulentisch Gerberstraße Nr. 4 im Gewölbe.

Verschiedene Nähtische, Kindercommodes, 1 stille Claviatur, Pfeiler- und Sophaspiegel, runde, Auszieh- und andere Tische, Waschtische, Sophas, Stühle, Secretaire, Commodes, Kleider- und Küchenschränke u. zu billigen Preisen Reudnitz, Gemeindegasse 288.

Eine feine gepolsterte Fußbank, neu, ist billig zu verkaufen Johannsgasse Nr. 17, 4. Etage.

Mehrere Federbetten sind billig zu verkaufen Nicolaisstraße 31, Hof quervor 2 Tr.

Billig zu verkaufen ist ein noch ganz guter Herrenpelz mit Nerzragen von einem nicht sehr großen Herrn, desgleichen ein Cui mit 7 Stück schönen Rasirmessern, ganz gut, Weststraße Nr. 44, 2 Treppen links.

Eine Pelz-Garnitur (Bisam) und einige getragene seidene Kleider sind billig zu verkaufen Petersstraße Nr. 44, 1 Treppe.

Ein Bisam-Schmuck (ziemlich neu) ist zu verkaufen. Näheres Markt Nr. 5, Gutgewölbe.

Ein Bisam-Muff und Kragen, noch in gutem Zustande, sind billig zu verkaufen Schützenstraße 7, 1 Treppe bei Frau Schurig.

Zum Verpacken

von Weihnachtsgeschenken als auch Stollen sind schöne weiße Papierspäne vorräthig Buchinderei Nicolaisstraße Nr. 22.

Zu verkaufen sind billig 2 Stück ganz neue Ankeruhren mit Silbergehäuse überzogen große Fleischergasse, Stadt Gotha bei Tapezierer Tramscher.

Zu verkaufen sind Kronleuchter 12 und 8 Flammen, vergoldet, 2 Stück Eichen, großblättrige Art, in Reudnitz, Grenz-gasse Nr. 22 parterre.

6 Stück alte und 3 fast neue Doppelfenster von ca. 71 und 42 Zoll, 1 kleiner eiserner Aufzug mit Seil und 1 dergl. Essenkappe sind Auszug halber zu verkaufen Sternwartenstr. 36, 1 Tr.

Eine neue Hobelbank steht zu verkaufen Gerberstraße Nr. 25 hinten im Hof.

Zu verkaufen ist eine eiserne Thüre, 2 Ctr. schwer, 3³/₄ Elle hoch, 1¹/₂ Elle breit, Johannsgasse Nr. 15.

1 Werkzeugkasten (complet mit Tischlerwerkzeug) für größere Knaben zu verk. Carolinenstr. 11, 3 Tr. r.

Zu verkaufen ist ein schönes Schaafspelz, Bildhauerarbeit, Brühl Nr. 82 im Hofe rechts 1 Treppe.

Zu verkaufen ist eine vollständige Küche und Puppenstube Hofplatz Nr. 9 im Hofe 3 Treppen rechts.

Zu verkaufen steht ein Puppentheater, ein Fenstertritt, zwei Tische, 1 kleine Commode große Windmühlenstraße 47 parterre.

Zu verkaufen ist eine Puppenstube u. Küche, Commodes mit und ohne Glasschränken Böttchergäßchen Nr. 3 im Gewölbe.

Eine wenig gebrauchte einspännige Halbchaise ohne Langbaum steht billig zu verkaufen bei C. Wenzel, Wagenbauer in Schönditz.

Zu verkaufen steht ein Parles Arbeitspferd, brauner Wallach, und ein kleiner einspänniger Rüstwagen mit Plane, passend für Milchhandel und zu jedem Geschäft passend, Gerberstraße Nr. 18.

Zu verkaufen ist verhältnißhalber ein Pferd, Farbe Fuchs, im deutschen Haus.

Ein fettes Schwein ist zu verkaufen Paunsdorf Nr. 61 B. Fischer.

Zu verkaufen ist ein junger Hund, schöne Race, Webergasse Nr. 5 im Hofe 2 Treppen.

Ein echter Affenpinscher, Doppelnase, kleine Race, ist sofort zu verkaufen Gerberstraße Nr. 67.

Zwei Affenpinscher sind zu verkaufen Peterskirchhof Nr. 2 beim Rutscher.

Canarien-Vögel,

echte Harzer, sind zu verkaufen Reichstraße Nr. 14, 4. Etage.

Junge Canarienvögel mit ganz sanftem Schlag sind zu verkaufen an der 1. Bürgerschule Nr. 3 im Hofe links.

Zu verkaufen sind Canarienvögel, welche bei Tag und Nacht reizend schlagen, Goldhahngäßchen Nr. 7.

Zu verkaufen sind Canarienvögel und eine schlagende Nachtigall Bassertunst Nr. 14, 2 Treppen.

Schmetterlinge verkauft billig Neumann, Johannsg. 6.

Schmetterlinge in- und ausländische in größter Auswahl werden einzeln billig verkauft Frankfurter Straße 5, 4 Treppen.

Von Dienstag bis Donnerstag Abend haben wir einen

Blumen- u. Pflanzen-Verkauf

im Durchgange des Amtmannschen Hofes, Reichstraße Nr. 6/7, Gewölbe Nr. 5 veranstaltet und versprechen unsern geehrten Kunden sowie einem fernern Publicum die billigste Bedienung.

Bohland aus Leipzig, Rosenthal sen. aus Eutritzsch.

Blühende Syacinten,

Tazetten, Tulpen, Maiblumen, Primeln u. s. w., so wie div. Blattpflanzen empfiehlt billig

C. Schomb, Selbstens Garten, Löhrs Platz Nr. 5.

Schöne ausgezeichnete fertiggemachte Lannenbäume sind zu haben alter Amtshof Nr. 2, 1 Treppe rechts.

1000 Sack Kartoffeln

sind billig zu verkaufen. Adressen sub G. H. 235 in der Exped. dieses Blattes niederzulegen.

Pferdebünger liegen einige Fuder im weißen Adler zu verkaufen. Näheres beim Wirth.



Zu bevorstehendem Feste



empfehlen Unterzeichnete einem geehrten Publicum eine große Auswahl schön blühender Pflanzen, als: Camilien, Azalien, Drangen, Ericen, Rosen, Hyacinthen, Tulpen, Maiblumen und verschiedene andere, wie auch extra schöne Blattpflanzen, darunter die besten dauerhaftesten Zimmerpflanzen (Latania borbonica, Draecena terminalis, Ficus elastica u. s. w.), Ananasfrüchte, die beliebtesten Dresdner Blumenkörbchen, Goldfischchen und dergleichen zu den billigsten Preisen, auch ist täglich schöner frischer Spargel zu haben, und bitten um gütige Beachtung

C. G. Martin & F. Mosenthin jr., Kunst- u. Handelsgärtner,
Reichstraße Nr. 3.

Blumen- und Pflanzen-Ausstellung.

Im Herndt'schen Hause, Schützenstraße 3 u. 4, findet von heute an eine Ausstellung verkäuflicher Pflanzen statt. Auch werden daselbst Bestellungen auf Palmenwedel, Bouquets, Guirlanden u. andere Gärtnerei-Artikel angenommen.

Blumen-Ausstellung

von **J. Kral**,

Markt Nr. 3, Kochs Hof,

empfehlen einem achtbaren Publicum Leipzigs zu dem bevorstehenden Weihnachtsfeste schönblühende Gewächse, Blatt- und Staudenpflanzen, Gussensbläs und viele andere Decorations-Zusammenstellungen, überhaupt alle in dieses Fach einschlagende Artikel.



Uufer Lager von

**Salesler Glanzkohlen,
Böhm. Patent-Braunkohlen,
Zwickauer Steinkohlen und Coake**

in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Lowrys, so wie einzeln in Scheffeln aus unsern Niederlagen empfehlen zur gefälligen Beachtung

Schultze & Dietze.

Salonkohlen

à Scheffel 15 Ngr., böhmische Patentbraunkohlen à Scheffel 12 $\frac{1}{2}$ Ngr., Zwickauer Steinkohlen, ruhen wenig, allerschönste u. billigste in Leipzig à Scheffel 15 Ngr. und reichlich Maß, in Lowry's viel billiger. Emille Höbold, Kirchstraße 3 u. 4.

Geehrte Bestellungen bittet man im nächsten königl. Postbriefkasten einzulegen.

Geschäfts-Gröfzung.

Weinhandlung, verbunden mit **Weinstube**,

Colonnadenstraße Nr. 24, in welcher ich nur gute, reine und von mir selbst an Ort und Stelle verkaufte Rhein- und Pfälzer Weine führe werde. Mit dem Versprechen der reellsten und billigsten Bedienung bitte ich um freundliches Wohlwollen.
Leipzig, den 15. December 1863.

Johannes Hahn aus Neustadt an der Haardt, Colonnadenstraße Nr. 24.

Echte Nürnberger Lebkuchen

in verschiedenen Qualitäten,

so wie reichste Auswahl englischer, französischer und deutscher

Galanterie- und Kurz-Waaren

empfehlen zum bevorstehenden Feste

Wentzel & Grothe, Markt No. 8.

Das Pulsnitzer Pfefferkuchen-Fabrikwaaren-Lager

von **G. Bubnik** aus **Pulsnitz**

befindet sich diesen Christmarkt an der Ecke der Katharinenstraße
und ist an obiger Firma kenntlich.
G. Bubnik.

Feinsten Nürnberger Lebkuchen, weiß und braun,

Macronen, Chocoladen, Vanille- und Marzipan-Elisenkuchen, so wie auch feine Baseler Leckerly empfiehlt in ganz frischer Waare

Eduard Goedel, Petersstraße Nr. 48,
vorm. J. A. Meissner.

Heute schönes Sammelfleisch à Pfd. 35 Pf. ohne Zulage.
Auch Rindfleisch, frische Wurst u. s. w. in der Landespro-
ducten- u. Colonialwaaren-Handlung Hanfsches Wörtchen.

Weihnachts-Ausstellung

von

Wilhelm Felsche.

Es ist das Neueste und Geschmackvollste von

Conditorei-Waaren, Chocoladen, Bonbons, Lebkuchen zc.,

die sich zu Festgeschenken eignen, aufgestellt und werden zu möglichst billigen Preisen verkauft.

Wilhelm Felsche,
königl. Hofconditorei.

Conditoreiwaaren-Ausstellung von J. L. Hascher,

Zeiger Straße Nr. 56,

empfehlen eine reichhaltige Auswahl billiger Confecturen zur Verzierung der Christbäume und passend zu Festgeschenken, so wie Baseler Leb-, Macronen- und andere Pfefferkuchen.

Bisquit des Enfants

100 Stück pr. Pfund, à Pfund 12 Ngr., täglich frisch.

Weihnachts-Ausstellung

von **J. Ratty, sonst Schucan,**

empfehlen Zuckerzeug zum Anputzen der Christbäume, so wie die kleinen beliebten Christbäume; ebenso werden Bestellungen für Stollen, Torten zc. auf das Prompteste ausgeführt.

J. Ratty.

Ausstellung

sämtlicher Speise-Chocoladen zum Rohessen, ferner figurirter Chocoladen und Attrappen in einer großen Auswahl, was diese Weihnachten von

Jordan & Timaeus

geliefert wird.

Ferner empfehle mein reiches Lager

echt chinesischer Thee's,

Pecoco Caravanen 3 $\frac{1}{2}$ *apf*, **Pecoco Nr. 1-4** 2 $\frac{2}{3}$ - 1 $\frac{2}{3}$ *apf*, **Pecoco Souchong** 1 $\frac{3}{4}$ *apf*, **Pecoco Congo** 1 $\frac{1}{2}$ *apf*, **Souchong** 1 $\frac{1}{2}$ *apf*, **Orange Pecoco** 1 $\frac{1}{6}$ *apf*, **Congo** 1 *apf*, **Pouchong** 1 $\frac{1}{12}$ *apf*, **Imperial** 1 $\frac{1}{2}$ und 2 *apf*, **Gunpowder** 1 $\frac{1}{2}$ und 1 $\frac{1}{2}$ *apf*, **Haysan** 1 $\frac{1}{6}$ *apf*, **Tonkay** 1 *apf* und zwar lose als auch in eleganter Packung.

Leipzig.

Centralhalle.

Otto Wagenknecht.

A. C. FERRARI,

Königl. Sächs. Hoflieferant,
empfehlen sein

Lager von Rhein-, Mosel-, Bordeaux, Burgunder, Champagner, spanischen, portugiesischen, italienischen, griechischen, Ungar-Weinen.

Cognac, französischer, **Rum Jamaica**, Westindischer. **Arac de Goa, de Batavia**. **Punsch-Essenzen** von Selner in Düsseldorf, französische von Dolores in Paris.

Liqueure: französische, Holländische, Italienische, Russische, Englische etc.

Austern, Holsteiner, Whitstaber. Anchovis. Aepfel Italien. Brunellen. Bricken. Russische Tafel-Bouillon. Bischoff, Cardinal, Essenzen. Caviar, Astrachaner, Hamburger. Citronat. Pomeranzen-Schaalen. Sultania-Rosinen. Champignons. Chocolade Italien. Chinois, candirte. Cayenne-Pepper. Datteln, Feigen, Trauben-Rosinen, Nüsse; Französ. Früchte in Cartons und Gläsern. Russische Schoten. Pariser Essig, Senf von Maille. Eau de Cologne. Hummern. Strassburger Pasteten von Hummel. Gelatine. Pommersche Gänsebrüste. Gemüse in Dosen. Französ. Blumenkohl. Böhmisches Fasanen. Ostindischen Ingber. Honig von Chamon. Lachs, ger. Rhein. Maronen Italien. Maccaroni Genueser. Englische Pickles und Saucen von Batty. Aixier Oel. Oliven. Imperial-Pflaumen. Pistazien. Porter, Scotsch Ale. Sardines à l'huile. Französ. Trüffeln. Real-Mock-Oxtail-Soup. Thee Chinesischen. Hamburger Rauchfleisch. Veroneser Salami. Vanille. Thon à l'huile. Frische Malaga-Weintrauben. Frischen Steinbutt, Seesungen, Schellfisch, Dorsch, Marinirter Lachs, Aal, Muscheln.

Stollen

in jeder Qualität und zu jedem Preis empfiehlt auf Bestellung und vorrätzig

J. L. Hascher, Conditor, Zeiger Straße Nr. 56.

Leipziger Tageblatt.

Dienstag

[Dritte Beilage zu Nr. 356.]

22. December 1863.

Charcuterie, Braunschweiger Wurstfabrik u. Delicatessenhandlung

von
A. Steiniger im Café français

empfehlen zu dem bevorstehenden Feste außer seiner Braunschweiger Wurst und Fleischwaren (Gänsewurst, Gänseleberwurst) ff. Delicatessen, als: Straßburger Pasteten, Pommer'sche Gänsebrüste, eingesehten Stangenspargel und andere Gemüse, täglich frischen russischen Salat, ff. Liqueure und Punsch-Essenzen,

Suppenschnitten und Suppentwürstchen.

NB. Alles zur Verwendung kommende Schweinefleisch wird von Herrn Professor Dr. Neclam mikroskopisch untersucht.

**Johann Georg Hüter's weltberühmte Schlummerpunsch-Essenz
in Mippi's Keller am Markt.**

Lager davon bei
Herrn **M. Hanisch**, Dresdner Straße im Bientort,
= **W. Wiesing**, Lauchaer Straße,
= **V. Petzoldt**, Reitzer Straße.

Dor. Weise Nachfolger, Nicolaisstraße Nr. 50,
empfehlen zu nützlichen Weihnachtsgeschenken ihr großes Lager feinsten Fleischwaren, als pommer'sche Gänsebrüste, starke geräucherte Rindszungen, echt Hamburger Rauchfleisch in schönen Stücken, kleine zarte Schinken von Milchschweinchen, echt Braunschweiger Schmalwürste, Gothaer Cervelatwürste in allen Größen, echte Trüffelwürste, Zungenwürste mit vielen Zungen, feine Blut- und Leberwürste, Knackwürstel, echt Frankfurt a. M. Bratwürste, echt Emmenthaler Schweizerkäse, feinste Sülze in schönen Formen, neue Datteln, Tafelfeigen, Knackmandeln, Traubenrosinen, Sultan-Rosinen, Brünellen, franz. Katharinen-Pflaumen, ital. Maronen, Sampert's-Nüsse u. s. w., feinste Punsch-Essenzen in roth und weiß, halben und ganzen Flaschen zu billigsten Preisen.

NB. Die beliebtesten Rippwürstchen sind wieder zu haben.

**Zu Weihnachtsgeschenken
ff. Hamburger Cigarren.**

Reuvelles	in ff. Kistchen	100 Stück	2 sp	10 sp
Don Hermanos	=	100	= 2 sp	20 sp
Puntualidad	=	100	= 3 sp	— sp
El Globo	=	100	= 4 sp	— sp

sowie abgelagerte **Ambalema-Cigarren** in Kistchen à 100 St.
1—2 sp .

Carl Oehler, Neumarkt 6.

Prima-Ambalema

3 sp , Savanna 6 sp für das Fest in schönster Packung bei
Herm. Wagner, Stadt Dresden.

G. C. Marx & Co.,

Gewölbe Brühl Nr. 89,

empfehlen ihr großes Lager von netten Mahagoniholz-Kistchen, gefüllt mit 100 u. 50 Stück **feinen Savanna oder Bremer Cigarren** und stellen die billigsten Preise.

NB. Diese Kistchen eignen sich gut zu

Weihnachtsgeschenken.

Cigarren

in großer Auswahl und gut gelagerter Waare zu den Preisen von 10—60 sp pr. mille empfiehlt

A. Marquart, Thomaskirchhof Nr. 7.

NB. Jede Sorte wird nach Wunsch in elegante Kistchen à 25, 50 und 100 Stück ohne Preisverhöhung sofort verpackt.

Die letzte Sendung

Nürnberger Lebkuchen

ist eingetroffen und empfiehlt zu Fabrikpreisen

W. Mückenberger, II. Fleischergasse 8.

Havanna-Cigarren

à 20 Tblr. pr. Mille, 6 Pfg. pr. Stück,
in kräftiger, gut gelagerter Waare, in $\frac{1}{10}$ R.=Packung empfiehlt
als etwas ganz Vorzügliches

A. Marquart,

Thomaskirchhof Nr. 7.

Carl Weisse,

Gebäude der Schützen- und Querstraße.
Lager

von echten Habanna-, Hamburger
und Bremer Cigarren,

Türkischem Tabak und Russischen Cigaretten,
empfehlen als Festgeschenke div. abgelagerte Sorten in eleganter
Verpackung zu den billigsten Preisen.

Den feinen und kräftigen

Kaffee

in bekannter vorzüglicher Güte geröstet à Pfd. 14 sp bei
C. F. Giltzner, Weststraße 51.

Echt Chinesische Thee's

in eleganter Verpackung, zu Weihnachtsgeschenken passend, empfehlen
Kretschmann & Gretschel,

Ratharinenstraße Nr. 18.

Citronat

bei Kiste 9 sp pr. Pfd.,
von 5—10 Pfd. 9 $\frac{1}{2}$ sp ,
unter dem 10 sp .

Wallnüsse

nach Centner und Schock sehr billig
um zu räumen.

Hermann Thieme, Nicolaisstraße Nr. 47.

Gustav Johne, Naschmarkt,

empfiehlt sein Lager echter Havana, Hamburger und Bremer Cigarren, schön in Kisten zu 25, 50 u. 100 Stk. verpackt, welche sich vorzüglich zu Weihnachtsgeschenken eignen.

Echte Chinesische Thee's
empfiehlt F. C. Braun, Weststraße Nr. 68.

Chocoladen
von Jordan & Timaeus in Dresden
empfiehlt F. C. Braun, Weststraße Nr. 68.

Feine Liqueure,
Vorzügliche Punsch-Essenzen eigener Fabrik,
f. Rum's von 10 Ngr. bis 1 Tblr. per Fl.
empfiehlt F. C. Braun, Weststraße Nr. 68.



Täglich frischen
Lübecker und Königsberger Marzipan
empfiehlt **Wilhelm Felsche,**
Königl. Hofconditorei.

**Ananas-Frucht in Zucker eingemacht und
Ananas-Syrup zu Ananas-Punsch**
empfiehlt zu billigen Preisen
W. Felsche,
Königl. Hofconditorei.

**Medicinischer Kräuterliqueur
modo Daubitz.**

Es ist mir gelungen einen Medicinischen Kräuterliqueur modo Daubitz darzustellen, welcher in seiner Wirkung nicht allein dem echten gleichkommt, sondern auch durch seinen milden Geschmack sich auszeichnet und keine drastisch wirkenden Mittel enthält. — Er ist aus den reinsten Stoffen mit größter Sorgfalt und Sachkenntnis bereitet und dient zur Linderung bei Leiden in Folge von Hämorrhoiden, Magenverstopfung, Appetitlosigkeit, Verdauungsschwäche und befördert die Circulation des Blutes.

Ich empfehle diesen Kräuter-Liqueur Allen, welche an genannten Uebeln leiden, als ein gutes Hausmittel und verbinde damit die Anzeige, daß derselbe echt durch die von mir autorisirte Niederlage für Leipzig

Brühl 77 bei Herrn Eduard Pfelfer
in Flaschen von $\frac{1}{4}$ Quart Inhalt à $7\frac{1}{2}$ N zu beziehen ist.

Oscar Stuhr,
Apotheker 1. Classe in Wollin, Insel.

Einen von mir erfundenen angenehmen, wirksamen Liqueur,
genannt **Trichinen-Tod,**
empfiehlt **Café Saxon.**

Zum Salat Gehöriges,
als Capern, Perlwiebeln, Sardellen, Heringe, Pfeffergurken, Salzgurken, Lachs, Braten, Kollaal, Pilze, Citronen, Kirschen, feinstes Provencendöl, f. Weinessig, täglich frischen Kalbsbraten u. empfängt
Dor. Weise Nachfolger.

Rosinen,

Mandelu, Schmelzbutte, Zucker, Mehl, Gewürze
in bester Güte billigt empfiehlt A. L. Zeltsehel, Salzg.

Freiburger Champagner.

Franz. Marken 1. Qual. . . à 30 N.
Deutsch Turner " 25 " } pr. Bouteille.
Goldack, Traubenblatt etc. " 22 $\frac{1}{2}$ " }
empfiehlt als vorzügliche Festweine

Hugo Strohbach,
Hotel de Bologne.

Pfälzer Weine.

Zum bevorstehenden Feste empfiehlt bestens die neu eröffnete Weinhandlung Colonnadenstraße Nr. 24 sehr preiswürdigen und guten Weißwein die Flasche zu $7\frac{1}{2}$ N, sowie noch eine bedeutende Auswahl ff. weißen und rothen Wein, auch Rum, Arrac, Cognac und verschiedene Essenzen zu den billigsten Preisen.

Johannes Hahn.

**Roth- und Weissweine,
Champagner,
Glühwein,
Bischof,
Cognac, echt und alt, direct bezogen, pr. Fl. 1 N 10 N,
Rum, echt, 1 N pr. Fl.,
Arac, echt, 20 N pr. Fl.**
bei **Franz Voigt, Dresdner Strasse.**

Feinsten echten Jamaica-Rum à Flasche 25 N,
ff. Jamaica-Rum 2. Qualität à $\frac{1}{2}$ " 13 N,
ff. alten echten Cognac à " 18 N,
ff. Arac de Goa à " 25 N,
empfiehlt als sehr preiswerth
H. G. Wohl, Neumarkt Nr. 34.

Düsseldorfer Punsch-Essenzen

von Arac de Goa, dito mit Ananas so wie den beliebtesten Rothwein-Punsch, seinen Rum, Arac de Goa, feine französ. Liqueure, Rhein- & Bordeaux-Weine, alten Portwein, Dry Madeira, Caviar, Bricken, Sardines à l'huile' italienische Salate, Pommerische Gänsebrüste, Hamb. Rauchfleisch in Kollfäden und andere feine geräucherte Fleischwaren zu den billigsten Preisen empfiehlt

Chr. Engert, Hamburger Keller.

Feine Liqueure, Grog- und Punscheffenzen in eleganten Kanonenflaschen

(auch mit Safetten)
empfiehlt **Robert Froygang, Halle'sche Straße 1.**

Frische Holst. und engl. Mustern,
Pommerische Gänsebrüste und Reulen, Hamburger Rauchfleisch und Rindsjungen, Straßb. Gänseleber-Safetten in Terrinen von Hummel, neue Maronen, Trauben-Rosinen, Alex. Datteln, Citell. Nüsse, Mandeln, Vanille, franz. Trüffeln in Gläsern und trockne Trüffeln, div. f. Gemüse in Blechbüxen, russ. Schoten, Seezungen und Algier. Blumenkohl.
J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Frische Waldschnepfen,

vorzügliche böhm. Fasanen und Rebhühner (zum Versenden), wilde Ganten, Hirsch- und Rehwild, Hasen etc. zu haben bei
J. C. Postel, Neutrichhof Nr. 8a.

Frischen Schellfisch

empfang und empfiehlt **G. Sündel jun.,**
 Wassertunft 8, Markttag am Staube.

Böhmische Fasanen

empfang heute neue Sendung billigt **Carl Volgt, Dresdner Hof.**

Für Feinschmecker.

Kalbshilfrouladen und Wildpretrouladen von 2 bis 3 Pfd. schwer, zu Geschenken sehr zu empfehlen, erhielt
Dor. Weise Nachfolger.

Italienischen Salat à Portion 3 π und in schön ausgeputzten Schüsseln zu jedem Preise empfiehlt
Dor. Weise Nachfolger.

NB. Auch für Pappentüchen empfehle recht nette Säckchen.

Türkische Pfäunen (vorzügl. süß)

empfehl pr. Entr. 6 $\frac{1}{2}$ π , à Pfd. 2 $\frac{1}{2}$ π als sehr preiswerth
Sermann Rabigsch, Dresdner Straße Nr. 57.

Rheinische Wallnüsse,

beste geräucherte Waare, empfiehlt im Ganzen und einzeln billig
Carl Weisse, Schaub der Schützen- u. Duerstraße.

Wallnüsse à Schock 2 Ngr.,

Stearinkerzen 7 bis 9 Ngr. à Pfd., kleine Christbaumlichter von 3 \mathcal{L} an, feine Cervelatwurst von $\frac{1}{2}$ Pfd. an, kleine Schinken, Punsch-Essenz ganze und halbe Flaschen, ff. Rum von 10 bis 25 Ngr., feine Liqueure, Bräden, Brathäringe, russische Sardinen, Anchovis, ff. Schweizerkäse, Ziegenkäse, Limburger und Kräuterkäse, eingesezte Früchte, Essig und feine Oele empfiehlt
F. B. Pappusch, Dörrienstraße 2.

Beste rheinische Wallnüsse

à 8 circa 75 Stück 2 $\frac{1}{2}$ π , 14 \mathcal{L} per 1 π .

Christbaum-Steinkerzen,

16r, 24r, 32r, 40r, 48r à $\frac{1}{2}$ Pad 6 π ,
Centralhalle. Otto Wagenknecht.

Lasttrocke und geräucherte

Rheinische Wallnüsse

empfang ich in großen Partien und verkaufe billigt.
Theodor Geld, Petersstraße 19.

Beste rheinische Wallnüsse, sehr gut schmeckend im Kern, ist noch eine Partie billig zu verkaufen en gros und en detail
Edomasgäßchen Nr. 1, 2 Treppen.

Wall-Nüsse von schöner gesunder Waare sind ballen- u. schockweise billig zu haben goldner Ring, Nicolaisstraße 38 im Hofe.

Wallnüsse en gros und en detail billig bei
Serm. Zbieme, Nicolaisstr. 47.

Prima Münchner Schmelzbutter

7 $\frac{1}{2}$ π pr. \mathcal{L} , Stearinkerzen 7 $\frac{1}{2}$ u. 8 $\frac{1}{2}$ π pr. Pad I. Qualität, Stearin-Christbaumlichter 15 π pr. \mathcal{L}
F. W. Obermann, Windmühlenstraße 15.

Bayerisch Bier,

Böhmisch Bier,

Rebster Bitterbier,

Deutschen Vortel (Malz-Extract)

empfehl in ganz vorzüglichen Qualitäten

Heinr. Peters,

Dresdner Straße 3.

Coburger Actienbier

(nicht zu verwechseln mit Coburger Lagerbier) hält stets auf Flaschen vorräthig und verkauft

12 $\frac{1}{2}$ Flaschen 1 π } excl. Flaschen frei ins Haus

20 $\frac{1}{2}$ = 1 π }

die Coburger Actienbier-Niederlage von **C. L. Bartsch,**
 Petersstraße Nr. 29.

Störmtaler Bier-Niederlage Kupfergäßchen Nr. 3
 empfiehlt ff. Lagerbier und Erlanger Lichtbier von vorzüglicher Güte.
G. Lange.

Vorzügliche Preßbisen

täglich frisch empfiehlt **F. W. Böhr, Gerberstraße Nr. 5.**

Stollen.

Bestellungen kann ich nicht mehr annehmen, jedoch werden circa
 Pfund **200 Stück** Stück 10, 15,
 4, 5, 6 π . 20, 25, 30 π
 Mandel- und Rosinen-Stollen gewiß nach aller Zufriedenheit zum

Verkauf fertig.

Katharinenstraße 24. C. F. Giltzner.

Zu kaufen gesucht wird eine kleine Drehorgel
 Eisenbahnstraße Nr. 21, 1 Treppe.

Eine in gutem Zustande befindliche Hobelbank wird zu kaufen gesucht. Adressen niederzulegen in der Expedition d. Bl. O. P. 11 6.

Zu kaufen gesucht werden eine Anzahl gebrauchte, wo möglich alte Reihbreter von circa 1 Elle 4 Zoll lang und 20 Zoll breit. — Offerten nimmt entgegen **Emil Haberkorn, Petersstraße Nr. 35, links 2 Treppen.**

Ein scharer Affenpinscher (Hund), 1 Jahr alt, wird zu kaufen gesucht und Adressen durch Herrn Kaufmann Rabigsch, Dresdner Straße Nr. 57, erbeten.

Weinflaschen, Kupfer, Messing, Zink, Zinn, Blei, Eisen, Glas, Papierpäpne, besonders echter Luch-abfall, weiße und graue Habern, Roggpaare wird alles gut bezahlt und abgeholt Gewandgäßchen Nr. 3.

Basenfelle kauft zu höchsten Preisen
G. S. Berger, Nicolaisstraße 42.

Gesuch.

Gegen Wechsel und hohe Zinsen werden zu Anfang Januar 1864 250 π auf kurze Zeit zu erborgen gesucht. Darleher wollen ihre Adressen gefälligst sub O. P. 11 100 in der Exped. dieses Blattes niederlegen.

5000 Thlr. werden sofort auf ein Haus der inneren Stadt, welches gegen 800 Einheiten hat, zur ersten Hypothek gesucht. Adressen nimmt an Herr Gehrmann, Restaurateur, Thomaskirchhof.

1500 π und 700 π , erstere Post sofort disponibel, hat gegen Hypothek auszuleihen Adv. **Scheidbauer, Nicolaisstr. 31.**

Als Compagnon

für ein rentables Fabrikgeschäft wird ein junger Mann mit einem disponiblen Vermögen von 1500 bis 2000 π bei sofortigem Eintritt gesucht. Das Nähere wird Herr J. F. Pohle, Neumarkt Nr. 85, mitzutheilen die Güte haben.

Ein Lithograph,

der in **Musterschriften**, namentlich in **Schulvorschriften** ausgezeichnetes leistet und diese Schriften auch auf Holz zu zeichnen versteht, wird gebeten, seine Adresse unter der Chiffre A. H. in der Exped. d. Bl. gefälligst niederzulegen.

Ein Maschinenmeister, der im feinen Accidenz- und Beil-Druck Routine besitzt, findet in einer Buchdruckerei am Rheine eine angenehme und dauernde Condition. Nur solche wollen sich melden, die etwas ganz Tüchtiges zu leisten im Stande sind. Franco-Offerten sub G. B. 254. besorgt die Expedition für Zeitungsannoncen von **Otto Wollen** in Frankfurt a/M.

Tüchtige Schlosser und Eisendreher finden gegen guten Lohn sofort dauernde Arbeit bei **E. Müller** und **Kenzsch** in **Crimmitschau.**

Gesucht

wird ein erfahrener verheiratheter Markthelfer in gesetzten Jahren ohne kleine Kinder, der neben obigem Posten auch den eines Hausmanns zu versehen hat.

Nur Solche, die ganz gute Zeugnisse aufzuweisen haben, wollen sich in den Stunden von 12 bis 2 Uhr Nachmittags neue Straße Nr. 8 parterre rechts melden.

Gesucht wird ein Droschkentritscher und ein Stallburche bei **Wöllner** im **Adler.**

Gesucht wird ein **Kellnerburche**
 Plauenischer Hof, Brühl Nr. 77.

Gesuch.

Ein gewandter Zimmerkellner und ein Kellnerbursche werden in ein auswärtiges Hotel gesucht.

Näheres bei Herrn Bruner in Stadt London.

Gesucht wird ein kräftiger Kellnerbursche
Stadt Gotha. F. G. Müller.

Zum sofortigen Antritt wird ein Kellner und ein Bursche gesucht von E. F. Schatz, Ritterstraße Nr. 43.

Ein im Rechnen und Schreiben geübter Kaufbursche von freundlichem Aeußeren, 15—18 Jahre alt, wird für ein Comptoir zum 2. Januar 1864 gesucht. Zu melden Mittags 1—2 Uhr Petersstraße Nr. 19, 2 Treppen.

Gesucht wird ein gewandtes Stubenmädchen oder Jungemagd mit guten Attesten Weststraße Nr. 66 SA F. W. B. ius.

Gesucht wird sofort oder zum 1. Januar ein williges arbeitames und reinliches Mädchen für häusliche Arbeit
Neudnitz, Seitengasse Nr. 60.

Eine tüchtige Restaurations-Köchin sucht zum sofortigen Antritt
E. F. Schatz, Ritterstraße Nr. 43.

Ein Mädchen für Kinder wird gesucht
Kupfergäßchen 10, 4 Treppen.

Es wird zum 1. Februar ein gebildetes Kindermädchen, welches gut nähen kann, gesucht. Zu melden Kreuzstraße Nr. 15.

Für ein anständiges Mädchen, welches die Kochkunst erlernen will, ist zum 1. Jan. 64 eine Stelle offen Querstr. 2 parterre.

Gesucht wird zum 1. Januar ein Küchenmädchen in der Restauration des Thüringer Bahnhofes.

Gesucht wird zum ersten Januar ein ordentliches fleißiges Mädchen Floßplatz Nr. 23.

Ein tüchtiges, in der Küche und Hausarbeit erfahrenes Mädchen, mit guten Attesten versehen, wird bei 36 fl Gehalt zu miethen gesucht Dösenstraße Nr. 1, 3. Etage.

Gesucht wird eine Köchin auf ein Rittergut zu Neujahr. — Näheres bei H. Hesse, Brühl, Henwaage.

Gesucht wird sogleich in gesetztem Alter eine Person als Dienstmädchen Schloßgasse Nr. 9.

Für Küche und alle Hausarbeit wird ein reelles Mädchen gesucht, sofort oder 1. Januar 64. Neuschönfeld, Schulhaus.

Stelle = Gesuch.

Ein militairfreier junger Mann sucht eine Stelle als Hausknecht sofort oder zum 1. Januar, die besten Zeugnisse stehen ihm zur Seite. Adressen bittet man niederzulegen Gerberstraße 48 part.

Bitte um gütige Beachtung.

Ein junger militairfreier Mensch, im Rechnen und Schreiben sowie in verschiedenen anderen Branchen nicht unerfahren, bittet um irgend eine Beschäftigung. Adressen bittet man unter V. 444 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein Mann in gesetzten Jahren, unverheirathet, welcher 7 Jahre und 4 Jahre bei Herrschaften als Kutscher war, sucht einen Dienst. Zu erfahren bei Herrn Jacob, Restaurateur in der Petersstraße.

Ein ordentlicher Diener sucht zum 1. Januar Stelle. Adressen unter H. 5. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Eine anständige Person, welche im Platten, Nähen und häuslichen Arbeiten erfahren, auch gern mit Kindern umgeht, sucht eine Stelle zum 1. oder 15. Januar. Geehrte Herrschaften wollen sich melden Königsstraße Nr. 6, 3 Treppen rechts.

Ein Mädchen vom Lande, mit guten Attesten versehen, sucht zum 1. Januar einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Adressen bittet man niederzulegen
Burgstraße Nr. 8, 1 Treppe.

Ein anständiges Mädchen in gesetzten Jahren sucht zum 1. oder 15. einen Dienst. Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. unter P. Q. niederzulegen.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht für Küche und Hausarbeit einen Dienst zum 1. Januar. Zu erst. Karlstraße 7, 3. Etage.

Wes-Comptoirgesuch.

Für die Dauer der Ledermesse wird in der Nähe der Lederhöfe ein bequem gelegenes meublirtes Zimmer als Comptoir gesucht.
Adressen sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben unter L. G. II 88.

Gesucht wird für die beiden Hauptmessen ein Gewölbe am Markt oder dessen Nähe.

Adressen mit Angabe des Preises bittet man abzugeben Markt Nr. 10, Treppe B 1 Treppe.

Zu miethen gesucht ein Gewölbe auf 2 Tage. Adressen bitte abzugeben bei Herrn Engel, Gewandgäßchen 3.

Ein Wes-Local,

bestehend aus mehreren nach vorn belegenen Piecen am Brühl, in der Katharinen-, Reichs- oder Nicolaistraße, das sich namentlich für ein Musterlager eignet, wird für nächste und folgende Messen zu miethen gesucht.

Gefällige Offerten werden, poste restants unter der Chiffre K. P. 21. franco erbeten.

Gesucht

wird ein Logis für einen Fleischer. Gefällige Offerten bittet man hohe Straße Nr. 15 im Boden niederzulegen.

Gesucht ein Familienlogis für 50—60 fl in Leipzig oder Neudnitz, womöglich zu Neujahr beziehbar.

Adressen unter O. W. durch die Expedition dieses Blattes.

Zu miethen gesucht wird von pünctlich zahlenden Leuten mit einem Kinde für Ostern 1864 ein Logis im Preise von ca. 80 fl in der innern Dresdner, Peters- oder auch westlichen Vorstadt und nicht über 2 Treppen hoch gelegen.

Adressen wolle man unter L. K. 6 in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Gesucht wird Verhältnisse halber ein Familienlogis noch zum 1. Januar im Preise von 40—70 fl . Werthe Adresse bittet man Lindenstraße 6 beim Hausmann niederzulegen.

Eine größere Parterre-Wohnung wird in Neudnitz zu miethen gesucht. Adressen sind bei Herrn F. W. Harzendorf, Grenzgasse Nr. 8, abzugeben.

Gesucht wird Verhältnisse halber Familienlogis im Preis von 30—50 fl . Adr. niederzulegen in der Exp. d. Bl. unter E. F.

Zu der Nähe des Marktes wird ein unmeublirtes Zimmer zu Neujahr als Schreibstube zu miethen gesucht. Adressen abzugeben bei Heinrich Matthes, Buchh., Neumarkt Nr. 23.

In der Dresdner Vorstadt wird pr. 1. Februar ein fein meublirtes Zimmer von einem Herrn zu miethen gesucht.

Offerten nebst Preisangabe werden schriftlich erbeten und sind niederzulegen unter W. bei Herrn Carl Raumann, Querstraße Nr. 6.

Gesucht wird sofort oder 1. Januar ein Garçon-Logis nebst Mittagstisch 65—70 fl . Adressen unter T. R. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein freundliches meublirtes Stübchen in der Dresdner Vorstadt oder in der Nähe derselben wird gesucht. Adressen unter M. S. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird den 1. Jan. in Neudnitz ein meublirtes Stübchen im Preise von 20—30 fl . Adressen unter A. N. Z. durch die Expedition d. Bl.

Eine unmeublirte Stube wird von einem Herrn gesucht, womöglich in der Nähe des bayrischen Bahnhofes. Adressen sind abzugeben bei Witwe Wigner, Hainstraße Nr. 25.

Eine Stube mit Bett wird für 1. Jan. zu miethen gesucht. Gef. Adressen unter B. II 6. in der Expedition d. Bl.

Zu vermieten

sind zu Johannis 1864 zwei Niederlagen mit Schreibstube im Reichelschen Anbau. Eduard Wehmer, Eiserstraße 49.

Ein Gewölbe ist sogleich zu vermieten innere Dresdner Str. Alles Nähere Johannisgasse Nr. 29, 3 Treppen.

Eine große Erkerstube als Verkauflocal nebst Wohnung ist für die Messen zu vermieten Nicolaistraße Nr. 37, 1 Treppe.

Sofort zu vermieten sind vier neu hergerichtete Zimmer in zwei Partien zu je zwei Zimmer, für Muster-, Uhrenlager oder dergl. geeignet, im Hause Nr. 38 Reichsstraße.
Zu erfragen ebendasselbst im Comptoir erste Etage.

Zu vermieten ist für Ostern 1864 eine schöne Feuer-Workstatt nebst Logis, welches für Schmiede, Schlosser und jeden andern Feuerarbeiter paßt, auch Stellmacher u. dergl.
Zu erfragen Mittelstraße Nr. 30, 1 Treppe.

Zu vermieten

ist sofort eine Wohnung für 32 fl am Floßplatz durch Rechtsanw. Anschütz, Katharinenstraße Nr. 22.

Zu vermieten ist Verhältnisse halber noch für Ostern eine schöne 1. Etage, bestehend aus 4 Stuben nebst allem Zubehör mit Garten. Zu erfragen Eisenbahnstraße Nr. 18, 1 Treppe.

Zu vermietthen

ist von Ostern ab die Hälfte einer zweiten Etage, bestehend aus drei Stuben, Kammern nebst Zubehör, Preis 160 Thlr. Näheres lange Straße Nr. 43 b, 1. Etage zu erfragen.

Zu vermietthen

eine Parterrewohnung vom 1. Januar an, bestehend aus 3 Stuben, geräumiger Küche zc. Eisenbahnstraße Nr. 24. Preis 90 pr. J.

Sofort zu beziehen ist ein kleines Familienlogis für ein Paar einzelne Leute, Preis 32 pr. Johannisgasse Nr. 36.

Eine ganz neu hergerichtete 1. Hof-Etage mit Aussicht nach der Straße, 3 Stuben mit Doppelfenstern, 2 Kammern, Küche zc. ist an ruhige Leute von jetzt an durch den Hausbesitzer Weststr. 61 parterre zu vermietthen.

Zu vermietthen ist zu Weihnachten ein Logis an Leute ohne Kinder Hospitalstraße Nr. 7 links parterre.

In dem Hause Nr. 42 der Petersstraße ist die zweite Etage, aus großen Räumen bestehend, als Geschäftslocal und Wohnung passend, von Ostern 1864 ab zu vermietthen.

Dr. Schüler, Quandts Hof.

Weihnachten oder Ostern beziehbar ist eine schöne erste Etage in der Nähe des Kopplages, bestehend aus 3 Stuben, 2 freundlichen Kammern und Zubehör, für 200 Thlr. zu vermietthen durch August Moritz, Gerberstraße Nr. 10, 1. Etage.

Zu vermietthen ist eine freundliche 2. Etage mit schöner Aussicht, 7 Zimmer nebst Zubehör für 280 pr. Ostern oder früher zu beziehen. Näheres bayrische Straße Nr. 16 parterre.

Zu vermietthen

ist sofort oder 1. Januar an einen Herrn eine große meublirte Stube (ohne Bett) mit schöner Aussicht nebst Saal- und Hausschlüssel.

Zu erfragen Lindenstraße Nr. 5, 2 Treppen.

Zu vermietthen ist vom 1. Januar ab eine schöne Exterstube nebst Schlafcabinet und zwei einzelne meublirte Zimmer, alles vorn heraus in der Reichsstraße.

Zu erfragen Reichsstraße Nr. 52 im Weißwaarengeschäft.

Zu vermietthen ist ein elegant meublirtes Wohn-, Schlafzimmer an 1 oder 2 Herren, es kann sogleich oder später bezogen werden, Weststraße Nr. 44, 2 Treppen links.

Zu vermietthen ist eine meublirte Stube an einen soliden Herrn, sogleich oder von Neujahr an zu beziehen.

Dresdner Straße Nr. 37, 3 Treppen zu erfragen.

Zu vermietthen sind zum 1. Januar oder später 2 schön meubl. Stuben nebst Alkoven Grimma'sche Straße 31, 4 Tr. v. h.

Zu vermietthen ist sofort eine meublirte meßfreie Stube nebst Haus- u. Saalschlüssel an einen Herrn Petersstraße 5, 4 Treppen.

Zu vermietthen ist eine große freundliche Stube und sofort oder 1. Jan. zu beziehen äußere Zeitzer Str. 34, Vorderh. 4 Tr. 1.

Zu vermietthen ist an einen soliden Herrn eine fein meubl. Stube mit Schlafzimmer und Hausschlüssel Erdmannstr. 4, 8. Et.

Zu vermietthen ist ein Garçonlogis in der Schützenstraße Nr. 18, 1 Treppe links.

Zu vermietthen ist den 1. Jan. eine kleine meublirte Stube mit hübscher Aussicht kleine Burggasse Nr. 6, 3. Etage rechts.

Zu vermietthen sind 2 freundliche heizbare Stuben für solide Herren oder Damen Zeitzer Straße Nr. 34, 4 Tr. rechts.

Zu vermietthen ist eine fein meublirte Stube an einen soliden Herrn. Näheres große Windmühlenstraße Nr. 33, links 2. Etage.

Zu vermietthen ist eine gut meublirte Stube an einen Herrn lange Straße Nr. 18, Seitengebäude 1 Treppe links.

Ein freundliches, gut meublirtes Zimmer mit Alkoven ist vom 1. Januar an zu vermietthen Nicolaitstraße 38, 2 Treppen.

Mehrere schöne Stuben sind an solide Herren zu vermietthen bei W. Schreiber, Hainstraße Nr. 24.

Eine freundlich meublirte Stube mit Alkoven ist für Herren zu vermietthen Blumengasse Nr. 7 parterre links.

Eine Stube mit Schlafstube (unmeublirt) ist von Januar 1864 an zu vermietthen Duerstraße Nr. 33, 2. Etage.

Zwei gut meublirte Stuben sind Kirchstraße Nr. 6 im Hintergebäude sofort oder zum 1. Januar zu vermietthen. Zu erfragen daselbst 2. und 3. Etage.

Ein sonniges Zimmer, neu in Mahagoni meublirt, ist zu vermietthen Mittelstraße 23 b, 3. Etage.

Als Schlafstelle ist eine ganz separate heizbare Stube an Herren zu vermietthen Gerichtsweg Nr. 3 parterre.

Offen sind drei Schlafstellen in einer freundlichen heizbaren Stube Katharinenstraße Nr. 19, zwei Treppen.

Kost ist auf Verlangen im Logis zu haben.

Offen sind freundliche Schlafstellen für Mädchen Schützenstraße Nr. 9, Hof 3 Treppen rechts.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen, separat und mit Hausschlüssel, für Herren Gerberstraße Nr. 43, 2 Treppen.

Omnibusgelegenheit nach Grimma.

Donnerstag den 24. d. M. Abends 6 Uhr und Freitag den 25. d. M. früh 6 Uhr gehen Omnibusse dahin. Zu melden bei S. W. Selmerdia, Gerberstraße Nr. 7.

Gesangverein „Liedertafel“ in Neuschönefeld.

Freitag den 25. December, als am ersten Weihnachtsfeiertage

Abend-Unterhaltung zum Besten hilfsbedürftiger Veteranen

im Saale der Schönfelder'schen Restauration in Neuschönefeld.

Eintrittskarten à 3 pr. sind sowohl durch die Mitglieder des Vereins als auch Abends an der Casse zu haben. — Das ausführliche Programm wird am ersten Feiertage im Tageblatte bekannt gemacht werden. Zu freundlichem Besuch ladet hiermit ergebenst ein Der Vorstand.

HOTEL DE SAXE.

Heute Concert, Solrée Amusante, Frohsinn und Humor — Wit und Satyre, unter Mitwirkung des beliebten Humoristen u. Sängers Ernst Weyer nebst Familie. Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 3 pr. Programm neu, gut und der Zeit entsprechend, z. B.: Leipziger Genrebilder. Fr. Martha in der Oper Martha. Bruder Lustig. Ein Sonntag in Leipzig. Modernes Bummelleben zc. Freunde des Humors dürfen mit Bestimmtheit recht vergnügte Abendstunden erwarten. Siller, Musikdirector.

Burgkeller!

Ox-tail-Suppe empfiehlt heute

F. Trietschler.

Mockturtle-Suppe empfiehlt für heute Abend C. L. Bartsch.

Becker's Restauration, hohe Straße Nr. 17.

Heute Gänsebraten mit Weinkraut. Lager- und Bierzetter Bitterbier famos, wozu ergebenst einladet J. S. Becker.

Roastbeef am Spieß mit Madetrasauce

C. W. Schneemann.

empfehlen zu heute Abend Restauration in Tscharmanns Hause. Heute Schlachtfest. E. F. Schulze.

Schweinsknochen mit Klößen

empfehlen für heute Abend Louis Küster im Königs Keller.

Schweinsknochen

C. W. Schneemann.

empfehlen zu heute Abend Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein Jummels Keller Petersstraße 1.

Heute Schweinsknocben mit Klößen.

Ferdinand Werner, Kupfergäßchen Nr. 5.

Heute Dienstag ladet zu Schweinsknocben u. Klößen freundlichst ein (Dier ff.) A. Böhme, hohe Straße 18.

Zum Johannisthal. Morgen Schlachtfest.

M. Menn.

Verloren wurde vergangene Woche ein einfacher goldner Ring mit einem Diamant und inwendig „Gott schütze Dich“ gravirt. Gegen gute Belohnung abzugeben Dresdner Straße Nr. 40 parterre rechts.

Verloren wurde auf dem Wege durch die Johannis- und Salomonstraße eine graue Pferdebede. Abzugeben gegen gute Belohnung Neumarkt Nr. 13 parterre.

Verloren wurde am Sonntag Abend ein Kinderpelztragen von Bisam mit rother Seide gefüttert. — Abzugeben gegen Belohnung zwischen Leipzig-Dresdner und Magdeburg-Leipziger Bahnhof am Obfistand.

Verloren wurde ein grauer Pelztragen vergangenen Donnerstag den 18 Dec. Abends 9 Uhr auf dem Wege vom Gewandhause bis in die Tauchaer Straße. Der redliche Finder wird gebeten denselben gegen eine Belohnung Wintergartenstr. 4, 2 Tr., abzugeben.

Verloren wurde am Sonntag vom Christmarkt aus Grimma'sche Straße, Augustusplatz bis in die Sternwartenstraße ein rothes Ledertäschchen mit verschiedenem Inhalt. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbiges gegen Dank und Belohnung abzugeben Barfußgäßchen im Posamentirgeschäft.

Verloren wurde Sonnabend Abend auf dem Wege Flossplatz, Petersstraße, Grimm. Straße und Markt ein schwarzer Pelztragen, schwarz gefüttert. Gegen Belohnung abzugeben Flossplatz Nr. 21.

Verloren wurden 2 Schlüssel mit Bindfaden zusammengebunden. Abzugeben gegen Bel. bei Herren Ilgen & Fort, Hainstr. 25.

Verloren wurde Freitag Abend ein Pelztragen. Der ehrliche Finder wird gebeten, ihn gegen gute Belohnung bei den Herren Riquet & Co., Klostergasse, abzugeben.

Verloren wurde am Sonntag Abend ein schwarzer Kindermantel und ist von ein Paar wohlbelannten Jungen an einer Strumpfwirkerbude aufgehoben worden.

Die Beiden werden ersucht, ihn gegen Dank und Belohnung abzugeben bei J. Hasemann, Gerberstraße Nr. 8.

Ein Kinderpelztragen von Bisam

ist am Sonntag Mittag von der Grimma'schen Straße über den Augustusplatz in die Königsstraße verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird um Abgabe Thalstraße Nr. 6, 3. Etage gegen einen Thaler Belohnung gebeten.

Ein Regenschirm

von schwarzer geldpenter Seide mit eisernem Gestell und einem verschlungenen Horngriff ist am 16. d. M. in einem Geschäfte in der Grimma'schen Straße, am Markte oder Neumarkt stehen geblieben. Man bittet denselben gegen gute Belohnung abzugeben Königsplatz Nr. 19, 1. Etage.

Am Sonntag früh wurde in der Pauliner-Kirche ein kleines Badet liegen gelassen. Man bittet dasselbe Quersstraße Nr. 5, eine Treppe gegen Belohnung abzugeben.

Vertauscht wurde am Sonntag Abend im Königs Keller dritte Etage ein dunkelblauer Ueberzieher. Man bittet denselben im Königs Keller umzutauschen.

2 Thaler Belohnung. Abhanden gekommen ist vom 21. bis zum 22. dieses Monats mein Hund, von Farbe schwarz mit langhaariger langer Ruthe, braune Füße, auf den Namen Sultan hörend. Wer denselben Burgstraße, Gasthof zum weißen Adler beim Hausknecht abgibt, erhält obige Belohnung.

Wilhelm Stühr.

Verlaufen hat sich ein schwarzer Wasserhund mit verwundeter Hinterpfote. Gegen gute Belohnung und 3 Tage Futtergeld abzugeben Leibnizstraße Nr. 19, 1. Etage.

Verlaufen hat sich eine Wasserhündin, weiß u. braun gefleckt. Abzugeben Schuhmachergäßchen Nr. 2 im Gewölbe.

Gefunden

am Freitag ein **Rehthalerschein** und kann bei genauer Bezeichnung abgeholt werden Georgenstraße 28, 2 Treppen.

Gefunden wurde am 15. ds. Mts. Abends 10 Uhr an der Caserne ein Herren-Schawlsch. Abzuholen Reichstr. 46, 5 Tr.

Der **Finder** eines Portemonnaie am Sonntag Morgen wird dem **Verlierer** genannt Sternwartenstraße 43 im Hofe rechts 1 Tr.

Ein hübsches Löwenhündchen (ohne Steuerzeichen und Maulkorb) ist mir zugelaufen und kann gegen Infectionsgebühren in Empfang genommen werden.

Carl Schmidt, 20 Grimma'sche Straße.

Einen Thaler Belohnung

erhält Derjenige, welcher mir sagt, wer mir meine Tauben in der Nachbarschaft immer wegfängt.

B. Buch, Hospitalstraße Nr. 10.

Die heutige „**Christmarktanzeige**“ betreffend **Toilettenspiegel, billige Photographiealben** etc. bitte gefälligst zu beachten.

(Eingesandt.)

Herren **S. Leopold & Co.** in Breslau.

Ich habe mit Freuden Ihren schätzbaren Brief empfangen und danke Ihnen im Namen der Meinigen für den mir gütigst übersandten **Syrup**.*) Schließlich bemerke Ihnen noch, daß unser Kind **bedeutend gebessert** ist, da es jetzt gut schläft und nicht mehr so viel hustet. Ich muß daher in Wahrheit gestehen, daß Ihr **Syrup** weit besser, als die ganze **Apotheke** geholfen hat. — **Leobschütz**, den 6. April 1862.

Ihr ergebenster **S. Pollack**, Wollwaaren-Fabrikant.*) Lager bei **C. S. Gruner**, Königsplatz.

Eingesandt.

Als vorzügliches Weihnachtsgeschenk für Kinder und Erwachsene können wir aus vollster Ueberzeugung die **Metachromatypie-Bilder** empfehlen. Es dürfte wohl schwerlich eine schönere sinnigere und angemessene billigere Weihnachtsgabe existiren als diese **Metachromatypie-Apparate**, welche das Nützliche mit dem Angenehmen verbinden und in besonderer Vollkommenheit und Eleganz in der **Kunst-Anstalt für Metachromatypie** von **C. Hesse**, Markt, alte Waage — Weihnachts-Ausstellung im Bazar — zu haben sind.

Ein Lehrer.

Eingesandtes.

Wir wollen nicht verfehlen, auf ein uns soeben zu Gesicht gekommenes allerliebste Bilderbuch aufmerksam zu machen, das unter dem Titel: „**Der zoologische Garten mit Thieren aller Arten in Bildern und Gedichten und mancherlei Geschichten**“ in der Buchhandlung von **Rudolph Runge** in Dresden erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben ist. In schönem fein color. Bildern nach Zeichnungen von **G. Hammer** und **W. Wegner** fährt dieses Buch die Thiere der zoologischen Gärten vor und der den Kindern schon längst als lieber Erzähler bekannte Verfasser, **Lehrer Julius Zähler**, macht die Beschauer dieser Gärten in ebenso belehrender als heiterer Weise mit dem Leben der Thierwelt in diesen bekannt und wir sind überzeugt, daß, soll den lieben Kleinen eine rechte Weihnachtsgabe bereitet werden, dieses Buch auf den Weihnachtstisch nicht fehlen darf. — Es wird genügen, die Aufmerksamkeit der Aeltern und Erzieher auf dieses hübsche Bilderbuch hiermit gelenkt zu haben und eine An- und Einsicht desselben wird die Wahl der Weihnachtsgeschenke sehr erleichtern.

Ein Kinderfreund.

(Eingesandt.) Als vorzügliche Weihnachtsgeschenke für **Frauen und Töchter** empfehlen sich die elegant ausgestatteten Ausgaben „**Otto Ludwig, Zwischen Himmel und Erde**“ (1 Thlr.) in dritter Auflage; — „**Victor Schefels Ekkehard**“, in zweiter Auflage (1 1/2 Thlr.) (eine der gediegensten Dichtungen der letzten zehn Jahre) — „**Almenrausch und Edelweiß** von **Herman Schmid**“ (1 Thlr.) — „**Friedrich der Große und sein Hof** von **L. Mühlbach**“ (4 Abtheilungen à 1 Thlr.) — ferner des so schnell berühmt gewordenen **Friedrich Spielhagen Problematische Naturen**, 2 Bände (in neuer Ausgabe 3 Thlr. statt sonst 10 Thlr.) — „**Ad. Bernh. Marx, S. van Beethoven Leben und Schaffen**“, 2 Bde., so wie dessen **Anleitung zum Vortrage Beethoven'scher Clavierwerke** (1 Thlr.) und **Glück und die Oper**, 2 Bände, — „**Niendorfs Orgler Mühle**“ (1 Thlr.) (für Frauen!) **Vorräthig** finden sich diese schönen Geschenke in der Weihnachts-Ausstellung in der **Murichs'schen** Buchhandlung in Leipzig.

Wer etwas Feines und Nettes von Stuben, Küchen, Theatern, Gewölben etc. kaufen will, bemühe sich gefälligst Markt, 13. Reihe, schrägüber **Rochs Hof**, in die roth- und weißdecorirte Eckbude.

Ein sehr befriedigter Käufer.

Wer se
Bilderb
in der
gäßchen,
preisen.

im Werth
im Werth

Blüde
in den
erschiene
botene wo
Kernes w
Spielende
heldenmä
kriege vo
Abenteuer
klärung d

Wer e
„Pupp
bei Pau
durch Kle
spielend

Bei
so wie
wir da
Lager

aufmer
gen Br
lungen

Dft
Bitte kon
Wit
unerwart
das Red
Dan

Herzogth
das Red
bundener
Abe

schreit di
We
ebenbürti
Jeder hi

Wit
des Nid
richten n
keinen C

Es
aber nid
wenigste
Wi

der Sch
Regierun
Lagen C

ZU

beginnt
zu 3 B
D

Se

im Sa
daß die

Hört! — Hört!

Wer seinen Kindern eine wirkliche Weihnachtsfreude durch schöne Bilderbücher und Jugendschriften machen will, der findet in der Antiq. Buchhandlung von G. Stangel, Kupfergäßchen, eine überraschende Auswahl derselben zu Spottpreisen. Die Prämie zu 12 Bilderbüchern besteht in **Hoffmanns Jugendfreund 1861**, im Werthe von 2 fl und bei 8 Bilderbüchern **Hoffmanns Land- und Seebilder** im Werthe von 1 fl .

Blücher's Spiel oder der Freiheitskampf der Deutschen in den Jahren 1813—15, ist der Titel eines neuen, soeben erschienenen Gesellschaftsspiels, dessen Ausstattung das bisher Gebotene weit hinter sich läßt. Das Aeußere ist jedoch des inneren Kernes werth. In der Form eines Spieles gleitet am Auge der Spielenden die Reihe bildlicher Darstellungen der blutigen und heldenmüthigen Schlachten und Gefechte der glorreichen Befreiungskriege vorüber, vermischt mit heiteren Lager-scenen und Kriegs-Abenteuern. Ein übersichtlicher und klarer Text enthält die Erklärung der einzelnen Nummern.

Gingefandt!

Wer etwas wirklich Nützliches schenken will, kaufe ja die „Puppenschneiderin“, so wie ein „Puppenkochbuch“ bei **Paul H. Jünger, Gewandgäßchen Nr. 2**, wodurch kleine Mädchen schon in der frühesten Jugend spielend kochen und schneiden lernen. —

(Gingefandt.)

Bei Einkauf von Bilderbüchern, Jugendschriften so wie überhaupt Festgeschenken der Art machen wir das Publicum hiermit auf das reichhaltige Lager der

Buchhandlung von **Paul H. Jünger, Gewandgäßchen Nr. 2**, aufmerksam, woselbst man zu wirklich äußerst billigen Preisen kauft. Alle von andern diesigen Handlungen angezeigten Werke findet man daselbst auch.

Anfrage.

Ist derjenige Betheiligte eines Biercoments, gegen welchen eine Klage erhoben wird, und er sich darüber so erboßt, daß er dem Kläger die gemeinsten Schimpfreden zuschleudert, zurechnungsfähig oder nicht? **A. R.**

Herr Dr. Luthardt wird um den Druck seiner vorgefertigten Predigt gebeten.

Die Bazar-Direction wird freundlichst gebeten ihre Solo-Tänzerin doch noch einmal als Matrose und Polin auftreten zu lassen.

Schweig stille, mein Herz, schweig still!!

Heute punct 5 Uhr da, wo ich zum ersten und letzten Male mit Dir sprach. Erinnere Dich, ich richtete eine Frage an Dich, die Du mit „Nein“ beantwortetest.

Meiner Schwester **E. S.** auf der Georgenstraße gratulirt zum heutigen Geburtstage Gesundheit und eine immerwährende heitere Laune der alte 58jährige Bruder auf dem Neumarkt.

Die Gefühle des innigsten und wärmsten Dankes werden in meinem Herzen überlaut ob der großen Freude, welche mir bei meinem fünfzigjährigen Dienstjubiläum von meinem hochverehrten Principal, Herrn Kaufmann **Schönherr** (Firma: Kreller & Comp.) durch überreiche Geschenke und eine zum Herzen gehende Gratulation bereitet wurde und bewegen mich aufs tiefste und veranlassen mich, diesen Dank und die große Freude hierdurch nochmals auszusprechen und an den Tag zu legen. Ich bin im Voraus überzeugt, daß das Wenige, was ich hiermit zu thun vermag, von Ihnen verehrtester Herr gütigst entgegengenommen werden wird.

Auch Ihnen Herr Factor **Hoffmann** für die festliche Vorbereitung am Morgen der Jubelfeier meinen herzlichsten und wärmsten Dank.

Gott lohne und segne Sie verehrteste Herren dafür in reichlichstem Maße.

Vindenu, den 20. December 1863.

Benjamin Säuberlich, Fabrikarbeiter.

Mitbürger!

Oftmals schon ist an Leipzigs Bewohner die Bitte um Gaben der Milde oder des Patriotismus ergangen. Nicht mit solcher Bitte kommen wir heute zu Euch!

Warten in dem langjährigen Ringen des deutschen Volkes nach einer angemessenen politischen Form seines Daseins tritt an dasselbe unerwartet schnell die Aufgabe heran, vorerst den Beweis zu führen, daß es überhaupt noch existirt, daß es lebt als Nation, welche das Recht hat zu politischen Ansprüchen, weil sie den Willen und die Kraft hat, sie zu verwirklichen.

Durch den Tod des Königs Friedrich VII. von Dänemark, durch das unbestreitbare Erbfolgerecht der Augustenburger in den Herzogthümern Holstein und Schleswig sind diese schwergeprüften Länder rechtlich frei von dänischer Fessel und das deutsche Volk hat das Recht und die Pflicht erhalten, durch Unterstützung des legitimen Herzogs den Besitz Holsteins und des damit untrennbar verbundenen Schleswigs sich für immer zu wahren.

Aber wiederum ist gutes deutsches Recht durch angebliche Gründe europäischer Zweckmäßigkeit in Frage gestellt! Zum Himmel schreit die Schmach, daß uns das heute noch geboten werden darf!

Wenn wir Solches auch jetzt thatenlos hinnehmen, so haben wir für ewige Zeit den Anspruch auf Selbstachtung und auf einen ebenbürtigen Platz unter den Nationen verwirkt! Drum gilt es unsere heiligste allereigenste Sache, und mit dem Maße, mit dem Jeder hier seine Pflicht misst, schätzt er seinen eigenen Werth!

Mitbürger! Auch Ihr werdet Euch in Eurem Gewissen gedrungen fühlen, Euch frei zu machen von dem nagenden Vorwurfe des Nichtsthuns! Und so würden wir Euch denn zu verlegen glauben, wenn wir an Euch erst die Bitte um patriotisches Werk richten wollten, wir erachten es nur für unsere Aufgabe, Euch Vermittelung für die Gabe zu bieten, für welche Ihr bis jetzt noch keinen Sammler fandet.

Es ist uns wohl bewußt, wir kommen zu einer Zeit, wo unsere Hoffnungen mit den trübsten Befürchtungen zu kämpfen haben, aber nicht danach haben wir unsre Gabe zu berechnen, welche Aussicht auf Erfolg sie für die Herzogthümer habe; jede Gabe hilft wenigstens zu dem Erfolge, daß das deutsche Volk vor Schande und Selbstverweigerung behütet wird.

Wir werden die von Euch uns anvertrauten Mittel zur Durchführung der guten Sache und, wenn nöthig, zur Unterstützung der Schleswig-Holsteiner, welche für dieselbe leiden, nach bestem Gewissen und namentlich im möglichsten Einverständnis mit der Regierung des Herzogs verwenden. Bereits haben wir mehrere Sammelstellen veröffentlicht, wir werden aber auch in den nächsten Tagen Sammelstellen in Umlauf setzen. — Leipzig, den 19. December 1863.

Die Finanzsection des Comité für Schleswig-Holstein.

A. Crayen. W. Felsche. A. Flinsch. E. Fränkel. E. Geibel. Dr. D. Georgi. R. Gruner. Dr. Lampe sen. A. Leppoc. W. Lücke jun. J. Köppl. J. Schomburgk. F. A. E. Strube. J. A. Welter.

Das neue Abonnement zu Del Vecchio's permanenter Kunst-Ausstellung

beginnt den 1. Januar 1864 und kostet 1 Abonnements-Billet jährlich 1 fl , Familien-Billets zu 2 Personen 1 fl 20 kr , zu 3 Personen 2 fl 10 kr , zu 4 Personen 2 fl 25 kr , zu 5 Personen 3 fl 10 kr .

Die neuen Abonnement-Billets sind schon von jetzt an gültig.

Chor-Verein des Gewandhauses.

Heute Dienstag den 22. December Abends 7 Uhr

Chor-Probe zum 11. Abonnement-Concert

im Saale des Gewandhauses. Um recht zahlreiches Erscheinen der geehrten Mitglieder wird dringend gebeten und zugleich bemerkt, daß die Eintrittskarten zur Hauptprobe ausgegeben werden.

Die Concert-Direction.

Hellas.

Heute Dienstag keine Uebung; dafür nächsten Sonntag den 27. Decbr. Nachmittags gefellige Zusammenkunft im Vereinslocale. F.

Elisabeth Grimmer.
Wilhelm Volkmann,
Verlobte.

Leipzig, December 1863.

Entbindungs-Anzeige.

Heute Nachmittag wurde uns ein munterer Sohn geboren, was wir nur hierdurch Freunden und Bekannten ergebenst anzeigen.
Kahla, den 20. December 1863.

Karl Schroeter.
Marie Schroeter,
geb. Sättner.

Heute früh wurde meine liebe Frau **Anna** geb. **Gruner** von einem kräftigen Knaben glücklich entbunden.
Leipzig, den 20. December 1863.

Abd. Dr. Georgi.

Heute früh wurden wir durch die glückliche Geburt eines munteren Knaben hoch erfreut.
Leipzig, den 21. December 1863.

Adolph Werner und Frau.

Gestern Abend 11 Uhr entriß uns der unerbittliche Tod unsern theuern, heißgeliebten **Georg** im 7. Lebensjahre. Dies zeigt theilnehmenden Verwandten und Freunden nur hierdurch an
Entriß den 21. Dec. 1863. **Albert Braune** nebst Frau.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Mittwoch: Milchreis mit Zucker u. Zimmt, von 11—1 Uhr. — **Der Vorstand.** Klee.

Gestern Abend 1/2 9 Uhr starb schnell und unerwartet unser innig geliebtes jüngstes Töchterchen, unsere engelgute **Jenny**, 2 1/2 Jahr alt. Unser Schmerz ist unermesslich, da sie unsere größte Freude war. Verwandte und Freunde, denen wir diese Anzeige widmen, bitten wir um stillen Beileid.

Leipzig, den 21. December 1863.

Heinrich Weisker und Frau.

Heute Nachmittag 1 Uhr verschied nach langen schweren Leiden sanft und ruhig unser herzenguter braver Gatte, Vater, Bruder, Schwieger- und Großvater, Schwager und Onkel, Herr **Johann August Herzog**, Bürger, Bäderobermeister emer. und Hausbesitzer, im bald vollendeten 53. Lebensjahre.

Dies Verwandten und Freunden zur schuldigen Nachricht mit der Bitte um stille Theilnahme.

Leipzig und Riesa, den 20. December 1863.

Die trauernden Hinterlassenen.

Lieben Verwandten und theilnehmenden Freunden zeigen wir hiermit tiefbetrübt an, daß unsere gute Tochter und Schwester, **Amalie Therese**, heute früh 3 1/4 Uhr nach kurzem Krankenlager im noch nicht vollendeten 19. Lebensjahre sanft verschieden ist und bitten um stille Theilnahme.

Leipzig, den 21. December 1863.

Carl August Richter, Ober-Post-Dir.-Aufw.,
nebst den übrigen Hinterlassenen.

Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme an dem herben Verluste, der mich durch den Tod meiner lieben Frau betroffen, sage meinen innigsten Dank.

Gustav Leede.

Angemeldete Fremde.

Brogstter, Kfm. a. Ahrweiler,
Wittcher, Dr. jur. a. Nürnberg, und
Brandes, Kfm. a. Sudenburg, Palmbaum.
v. Böhlen, Rgt.Obf. a. Rügen, S. de Baviere.
Bethke, Viehhdlr. a. Berlin, und
Böhme, Kfm. a. Bitterfeld, goldne Sonne.
Bernhardt, Kfm. a. Düsseldorf, grüner Baum.
Baumgärtner, Kfm. a. Meerane, St. London.
Blühen, Kfm. a. Danzig, Lebe's S. garni.
Böner, Fräul. a. Krasau, Wolfs S. garni.
Chiesla, Kfm. a. Pisa, Stadt Gdn.
Cramer, Kfm. a. Plauen, Lebe's S. garni.
Duden, Consul a. Brüssel, Hotel de Baviere.
Dietrich, Def.-Commissair a. Borna, Lebe's S. g.
Engmann, Kfm. a. Hannover, Hotel de Baviere.
Friedrich, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
Förster, Buchhdlr. a. Berlin, Hotel de Baviere.
v. Fabrice, Rittmstr. n. Fam. a. Pegau, und
Fritzsche, Notar a. Altenburg, Hotel de Prusse.
Krobenius, Kfm. a. Rippingen, Hotel de Russie.
Kobig, Gastw. n. Frau a. Lorgau, St. Gdn.
Köster, Hblsm. n. Frau a. Kopy, w. Schwan.
Garten, Ingen. a. Dresden, grüner Baum.
Gieslein, Student a. Mailand, Stadt Hamburg.
Göpel, Kfm. a. Altenburg, Rest. des Berliner
Bahnhofs.

Grube, Kfm. a. Grefeld, Hotel z. Kronprinz.
Gundlach, Fräul. a. Magdeburg, deutsches Haus.
Giustirini, Kfm. a. Pisa, Stadt Gdn.
Häbler, Kfm. a. Groß-Schönan, Stadt Wien.
Hollmann, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.
Hollmann, Kfm. a. Hamburg, grüner Baum.
Huber, Fabr. a. Hanau, und
Hübner, Fabrikbes. a. Untingen, St. Hamburg.
tom Horrat, Secretair a. Petersburg, Brüsseler Hof.
Hedt, Kfm. a. Hannover, Stadt Nürnberg.
Hauff, Kfm. a. Mannheim, S. z. Kronprinz.
Käferstein, Rgt.Obf. a. Halsbach, grüner Baum.
Kupfer, Rgt.Obf. n. Frau a. Gauditz, Stadt
Hamburg.
Klar, Kfm. a. Brody, Ritterstraße 19.
Kaufmann, Hblsg. comm. aus Wien, Thomas-
Kirchhof 8.
Lichtenberg, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
Liebold, Fabr. a. Chemnitz, grüner Baum.
Ludwig, Kfm. a. Meerane, Brüsseler Hof.
Linde, Kfm. a. Dessau, Lebe's S. garni.
Lehmann, Fräul. a. Magdeburg, Wolfs S. g.
Meller, Techniker a. Wien, Stadt Wien.
Mayer, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
Minner, Rent. a. Dresden, grüner Baum.
Müller, Kfm. a. Dresden, Stadt Hamburg.

Müller, Techniker a. Gdn, Stadt Nürnberg.
Mackwordt, Def. a. Jena, Stadt London.
Morasch, Def. a. Seubendorf, Stadt Gdn.
Nieth, Kfm. a. Lissabon, Wolfs S. garni.
Perez, Kfm. a. Jassy, und
Perez, Kfm. a. Wien, Palmbaum.
Pebdinghaus, Kfm. a. Börde, Stadt Hamburg.
v. d. Planitz, Oberstleut. a. Grimma, S. de Prusse.
Plato, Rgt.Obf. a. Osterode, Brüsseler Hof.
Rafflenbeul, Kfm. a. Wilsnack, S. z. Kronpr.
Ruderuff, Kfm. a. Magdeburg, deutsches Haus.
Schwöder, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
Schmidt, Bergfactor a. Brandis, goldnes Siek.
v. Stieglitz, Kammerherr, Excell. n. Gemahlin
aus Altenburg.
Solomon, Kfm. a. Frankf. a/M., und
Schub, Architekt a. Charand, Hotel de Prusse.
Steidtner, Kfm. a. Bernburg, und
Selle, Kfm. a. Halle, Lebe's S. garni.
Vollrad, Kfm. a. Schleiz, weißer Schwan.
Weiß, Kfm. a. Bärlich, Hotel de Baviere.
Watzke, Kfm. a. Glauchau, Hotel de Russie.
Waldow, Brauer a. Kaufbeuren, und
Weise, Inspector a. Pulsnitz, deutsches Haus.
Zimmer, Geschäftsm. a. Neustadt a/D., goldne
Sonne.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 21. December. Angel. 3 Uhr — **Wit. Berl.-Anz. C. B.**
153 1/2; Berlin-Stettiner 127; Eln.-Wit. 176 1/2; Oberst. A.
a. C. 152; do. B. —; Destr.-franz. 104 1/2; Lpäringer 122 1/4;
Friedr.-Wit. - Nordb. 55 1/2; Ludwigsh. - Westb. —; Rhein-
Ludwigshafner 122; Rheinische 95 1/2; Kosel-Oberberg 49 1/2;
Berlin-Postb.-Magdeb. 185 1/2; Lozad. 138 1/4; Böhm. Westbahn
64 1/2; Duppeln-Tarnow. —; Westlenb. 59 1/4; Destr. Nat.-Anl.
66 1/2; do. 5/8 Lotteries-Anl. 77 1/2; Leipz. Credit-Anstalt 72;
Destr. do. 76 1/2; Dessauer do. 2 1/4; Genfer do. 48 1/2; Weim.
Bank-Akt. 86 1/2; Gothaer Prisd.-B. 89 1/2; Braunschw. do. 65;
Geraer do. 95 1/4; Thür. do. 68 1/4; Nordb. do. 101; Darms.
do. 85 1/2; Breuss. do. —; Hannov. do. —; Destr. Landes-
bank 27 1/2; Disc.-Comm.-Anst. 96 1/2; Destr. Banknoten 84 1/2;
Wit. do. 85 1/2; Wien österr. B. 6 Tage —; do. do. 2 Mt.
—; Amsterdam L. S. —; Hamb. L. S. —; London 3 Mt.
—; Paris 2 Mt. —; Frankfurt am Main 2 Mt. —;
Petersburg 3 B. —.

Wien, 21. December. Amtliche Notirungen. National-
Anl. 79.90; Metall. 5/8 72.90; Staatsanl. von 1860 92.45;
Bank-Aktion 786; Destr. Credit-Akt. 183.80; London 117.90;
König.-Ducaten 5.66; Silber 118.—. Börsennotirungen
vom 18. d. Metall. 4 1/2 1/2 —; Nordbahn —; Loose
von 1854 —; Destr.-franz. Staatsbahn —; Böhm.
Westbahn —; Lomb. Eisenbahn —; Loose der Credit-Anstalt
—; Hamburg —; Paris —.

Berliner Productenbörse, 21. Decbr. Weizen pr. 2100 Pfd.
loco 50—57 n. Dual. bez. — Roggen pr. 2000 Pfd. loco 36
December 35 1/4, Dec.-Jan. 35 1/4, Jan.-Febr. 35 1/2, Frühl. 36 1/4
fest. Gel. 4000 Ctr. — Gerste pr. 1750 Pfd. loco 30—35 nach
Dual. bezahlt. — Hafer pr. 1200 Pfd. loco — nach Dual. bez.,
Decbr. 22 1/4 —. Rüböl: loco 11 1/2, Decbr. 11 1/2, Decbr.-
Jan. 11 1/2, Jan.-Febr. 11 1/4, Frühl. 11 1/2. — Spiritus
pr. 8000 1/2 Tr. loco 14 1/4, Decbr. 14 1/2, Decbr.-Jan.
14 1/2, Januar-Februar 14 1/2, Frühjahr 14 1/2 fest. Gel.
20,000 Quart.

Die Expedition dieses Blattes nimmt Anzeigen in den Wochentagen von früh 8 bis Mittags 12 Uhr und von
Nachmittags 2 bis Abends 7 Uhr an. (Die bis 3 Uhr angegebenen Instrate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.) —
Für das Montags-Blatt bestimmte Anzeigen bitten wir, so weit möglich, bereits Sonnabends einsenden zu wollen.

Verantwortlicher Redacteur: **Dr. H. Diezmann.** (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von
5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
Druck und Verlag **G. Holz.** — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.